



Auszug für politische Entscheidungsträger - Abstract for policy makers

© 2021 Christof Merkli, Entwarnung, Handbuch der Umwelthysterie

Atomhavarie Three Mile Island, Harrisburg 1979

Literatur und Quellen

Die Quellen sind vielseitig und weisen mit Ausnahme der Meldungen aus Kreisen der Atomkraftgegner eine gute Stimmigkeit der Aussagen auf. Als Standardwerk gilt das Buch «*Crisis Contained*»^[L1014, B1020] des amerikanischen Energiedepartements, das eine komplette und kritische Zusammenfassung der Geschehnisse vorlegt. Ein weiteres Dokument der verschiedenen Bundesbehörden *Nuclear Regulatory Commission* NRC, *Environmental Protection Agency* EPA und *Department of Health, Education and Welfare* DOE ergänzt die Sicht auf den Unfall^[B1023] genauso wie die Dokumente «*NUREG 0600, United States Nuclear Regulatory Commission, Investigation into the March 28, 1979 Three Mile Island Accident*»^[B1031] und der *Report of the President's Commission*.^[B1032] Verschiedene Behörden waren für die Strahlenmessung zuständig und ergänzen das Bild mit detaillierten Daten zur Belastung der Bevölkerung während und nach dem Unfall. Die Dokumente zeigen, wie schon kurz nach dem Unfall intensiv Bodenwasser, Pflanzen- und Luftproben genommen wurden, um das Ausmass der Verstrahlung erkennen zu können. Aber auch die offizielle Seite der «*United States Nuclear Regulatory Commission*»^[B1000] formuliert wichtige Eckdaten des Ereignisses. Das *Schweizer Nuklearforum* ergänzt die Aussagen aus der Sicht der Schweizer Atomkraftvertreter.^[M1009] Die wichtigen, psychologischen Aspekte werden in den referenzierten Studien «*Lessons learned from radiation disasters*»,^[B1033] dem Standardwerk «*The Three Mile Island Crisis, Psychological, Social, and Economic Impacts on the Surrounding Population*»^[L1127] und «*Psychiatrists Study Three-Mile Trauma*»^[B1001] behandelt. Das Buch «*Die Frauen von Harrisburg*»^[L1008] zeigt die katastrophale Wirkung der verwirrenden Informationslage, verursacht durch *unklare Kommunikation* der Behörden und eine auflagengetriebene, *sensationslüsterne Berichterstattung* in den Medien. Das hat eine unnötige Panik und Angst unter der Bevölkerung erzeugt.^{[M2049] [M2051]} Ergänzt werden diese Informationen mit meinen eigenen Recherchen in der Studentenzeitung der Universität Pennsylvania, dem «*Daily Collegian*» und der damaligen Berichterstattung der *Neuen Zürcher Zeitung* NZZ.

Die Chronologie des Atomunfalls bei Three Mile Island

Neben zwei Operateuren waren der Schichtleiter *Bill Zewe*, der Vorarbeiter *Fred Scheimann* und weitere sechs Techniker an diesem Mittwochmorgen des 28. März 1979 für den Betrieb des Reaktorblocks 2 verantwortlich. Die zwei Operateure *Craig Faust* und *Ed Frederick* stellten am frühen Morgen um 0400 Uhr einen Fehler im Kühlsystem von Reaktor 2 fest. Durch das Einfahren der Steuerstäbe wurde der Reaktor von 97% Vollbetrieb automatisch in den Modus «*Hot Shutdown*» gebracht. Diese Situation ist normal und wird «*Heisse Abschaltung*» genannt. Weil der *Nachzerfall* ^[M1022] eine grosse Menge an Wärmeenergie erzeugt, muss diese auch nach der Abschaltung über das Kühlsystem abgeführt werden. Das Sicherheitsszenario sah nun vor, dass das Notkühlsystem grosse Mengen an Wasser in den Kern einbringen sollte. Die Angaben am Kontrollpult zeigten, dass dieses System funktionierte, obwohl es das in Wahrheit nicht tat. Dieser Fehler blieb während 8 Minuten unbeachtet. Der Kern wurde auf diesem Weg nicht gekühlt, was die Instrumente aber nicht zuverlässig anzeigen konnten. Ein zusätzlicher menschlicher Fehler verschärfte nun die vorhandenen Probleme: Der Operateur *Craig Faust* übernahm die Kontrolle manuell, weil er dachte, es würde zu viel Wasser in den Kern gepumpt. Er nahm die vermeintliche Zufuhr von Kühlwasser zurück, weil er meinte, der Reaktorkern sei mit Wasser gefüllt. Der Dampfgenerator war aber trocken, weil die zwei Speisewasserventile geschlossen waren. Zu diesem Zeitpunkt fürchteten die Operateure den Kontrollverlust wegen des vermeintlich hohen Wasserdrucks im System. Sie hätten eher Angst vor *zu wenig* Kühlwasser haben sollen ... Als sie nun endlich die zwei geschlossenen Ventile als Ursache erkannten und diese öffneten, wurde das sofort mit einem ganzen Lichtermeer von Warnlampen sowie mehreren akustischen Alarmen bestätigt. Die Angaben auf dem Kontrollpult ergaben keine sinnvollen Informationen mehr. In dieser Situation hätte die Mannschaft den *Betriebsnotfall* deklarieren müssen. Das fand nicht statt, weil die Operateure glaubten, sie hätten die Situation unter Kontrolle. Es gab für sie zu diesem Zeitpunkt noch keine erkennbaren Zeichen für den Austritt von Radioaktivität. Aber der Reaktor konnte nicht mehr kontrolliert werden. Die Techniker massen eine steigende Hintergrundstrahlung im Gebäude, es ertönte Strahlenalarm von verschiedenen Sensoren. Der Operateur *Ed Frederick* konnte den Zustand des Reaktors zunehmend schlecht erkennen. Der Chemie- und Strahlenschutzbeauftragte *Dick Dubiel* verlangte eine Luftmessung aus dem Containmentgebäude. Die Ergebnisse zeigten Spuren von Kobalt-60, Xenon und Krypton- Edelgasen. Das deutete auf ein Leck hin. Als *Joe Logan* am Ort des Geschehens ankam, war er überrascht: «*Was ich bei der Ankunft vorfand, war sehr schwer zu verstehen: Wir hatten keine Pumpen in Betrieb, einen isolierten Dampferzeuger und einen hohen Druckerzeugerlevel, was auf genügenden Wasserstand hindeutete. Auf der anderen Seite sahen wir einen geringen Druck im System, was nicht zu den anderen Symptomen gepasst hat*». Eine Telefonkonferenz wurde einberufen. Das daraus erkannte Fazit war, dass man den Instrumenten glauben solle und dass keine Radioaktivität festgestellt werden konnte. An dieser Telefonkonferenz

waren die beiden zu Beginn des Unfalls geschlossenen Ventile kein Thema. Um 0624 wurde der Strahlenalarm für das Reaktorgebäude ausgelöst. Um 0648 Uhr wurde das Nebengebäude geräumt. Um 0655 Uhr wurde endlich der Betriebsnotfall erklärt, weil praktisch alle Monitore des Kraftwerks den Strahlenalarm ausgelöst hatten. Um 0702 telefonierte *Bill Zewe* dem Bevölkerungsschutz. Er informierte auch den verantwortlichen Sicherheitsoffizier des Kraftwerks und bat ihn, das *Pennsylvania Bureau of Radiation Protection* in Kenntnis zu setzen. Das war die erste Information über den Unfall, die das Kraftwerk verliess. Der genaue, zeitliche Ablauf der Havarie stelle ich als Sammlung aller verfügbaren Quellen in tabellarischer Form dar:

26. März 1979	Nach Wartungsarbeiten werden die zwei « <i>twelve-valves</i> » - Ventile nicht vorschriftsmässig geöffnet und verblieben bis zum Unfall am 28. März 0400 Uhr in dieser Position. Die Unfalluntersuchung wird nie abschliessend belegen können, ob die beiden Ventile zwei Tage vor dem Unfall nicht geöffnet waren oder ob sie während den ersten Minuten des Unfalls fälschlicherweise geschlossen wurden. ^[B1032, Seite 94] Der Polisher 7, einer der Maschinen, die für die Vorreinigung des Kühlwassers zuständig sind, wird gewartet. Die Reinigung des Kühlwassers hat schon oft Probleme bereitet und die Polisher müssen oft gewartet und gereinigt werden. Ein defektes Ventil des Polishers 7 leckte Wasser in das Luftdrucksystem zur Steuerung der Ventile.
28. März 1979, 0400	Kurz vor dem Unfall wird das mit Wasser gefüllte Luftdrucksystem dieses Ventils des Polishers 7 ein Faktor, weshalb die Ventile vom Kontrollsystem sofort geschlossen werden . Das führt um 0400:36 zur Abschaltung der Kühlwasserpumpen. In der Folge wird der SCRAM ausgelöst, das Einfahren der Steuerstäbe und die Schnellabschaltung des Reaktors. ^[B1032, Seite 90]
0401	Das Sicherheitsszenario sieht nun vor, dass das Notkühlssystem grosse Mengen an Wasser in den Kern einbringt. Die Indikatoren am Kontrollpult zeigen, dass dieses System funktioniert, obwohl es das in Wahrheit nicht tut. Denn zwei Tage vor dem Unfall wurden zwei Ventile der Wasserzuführung des Notkühlsystems zu Wartungszwecken <i>geschlossen</i> . Sie verblieben fälschlicherweise in diesem Zustand, was die Operateure zum Zeitpunkt der Abschaltung aber nicht wissen können.
0404	Ein zusätzlicher menschlicher Fehler verschärft nun die vorhandenen Probleme noch: Drei Minuten nach dem Beginn des Unfalls drückt der Operateur <i>Craig Faust</i> sechs Schalter und übernimmt die Kontrolle manuell, weil er denkt, es würde zu viel Wasser in den Kern gepumpt. Dann nimmt er die Zufuhr von Kühlwasser, die nur auf den Anzeigen aber in der Realität gar nicht stattfindet, langsam zurück, weil er wegen einer falschen Anzeige über den Wasserstand des Dampfgenerators denkt, dieser sei mit Wasser gefüllt.
0409	Dieser Zustand der geschlossenen Kühlwasserventile bleibt während immerhin 8 Minuten unbeachtet. An einer Kontrolllampe für die Ventile hängt ein gelber Warnhinweis. Ein Operateur hat die zweite Kontrolllampe blockiert. Der Kern wird auf diesem Weg nicht gekühlt, was die Instrumente aber nicht zuverlässig anzeigen. Diese Tatsache wird von der Mannschaft falsch interpretiert. ^[B1031, B1032]
0410	Die Operateure erkennen die geschlossenen Ventile als Ursache und öffnen sie. Sie werden sofort mit einem ganzen Lichtermeer von roten, gelben und grünen Lampen sowie mehreren akustischen Alarmen bestätigt. Die Angaben auf dem Kontrollpult ergeben keinerlei sinnvolle Informationen.
0413	Drei Minuten nach dem Öffnen der Speiseleitungen für das Kühlwasser beruhigen sich die Druckanzeigen und sinken wieder. Jetzt starten die Operateure die Pumpen für das Notkühlssystem wieder, was aber sofort neue Probleme zur Folge hat. Nun fliesst Wasser durch die vorher geöffneten Ventile in einen Restwassertank. Dieser hält den Tausenden von Litern radioaktivem Wasser und Dampf nicht stand. Geschätzte 25'000 Liter belastetes Wasser fliessen unkontrolliert aus dem Containment auf den Boden des Nebengebäudes, was von den Operateuren aber weitgehend unbemerkt bleibt.
0415	In dieser Situation hätte die Mannschaft den Betriebsnotfall deklarieren und melden müssen. Das findet nicht statt, weil die Operateure immer noch glauben, sie hätten die Situation unter Kontrolle. Es gibt für sie zu diesem Zeitpunkt noch keine erkennbaren Zeichen für den Austritt von Radioaktivität.

Fakten

0436	Die Operateure bemerken, dass Wasser aus dem Containment fließt und schalten die Leckwasserpumpen aus. Nun ist es zu spät für jede Unfallvermeidung.
0500	Die Techniker bemerken eine steigende Hintergrundstrahlung im Gebäude.
0518	Es ertönt Strahlenalarm von verschiedenen Sensoren. Wie um die Situation noch zu verschlimmern, verstopft auch noch der Protokolldrucker und es ertönt Feueralarm.
0540	Der Chemie- und Strahlenschutzbeauftragte <i>Dick Dubiel</i> erscheint und verlangt sofort eine Luftmessung aus dem Containmentgebäude zur Analyse. Das ist deshalb nicht ganz einfach, weil der Atmosphärenmonitor des Containments ausfällt. Die Werte zeigen Spuren von Kobalt-60, Xenon- und Krypton- Edelgasen. Das deutet auf ein Leck zwischen dem primären und sekundären Kühlkreislauf hin. Weitere Messungen ergeben Hinweise auf Dampfbildung im Containment und zerstörte Brennstäbe im Kern.
0545	<i>Joe Logan</i> , Unit 2 Station Superintendent und Atom-U-Bootveteran mit 25-jähriger Erfahrung kommt am Ort des Geschehens an. « <i>Was ich bei der Ankunft vorfand</i> », sagte Joe Logan später, « <i>war sehr schwer zu verstehen: Wir hatten keine Pumpen in Betrieb, einen isolierten Dampferzeuger und einen hohen Druckerzeugerlevel, was auf genügenden Wasserstand im Kern hindeutete. Auf der anderen Seite hatten wir einen geringen Druck im System, was nicht zu den anderen Symptomen zu passen schien</i> ».
0600	Die gemessene Radioaktivität steigt nun stärker an.
0603	Nun wird eine Telefonkonferenz einberufen mit <i>Gary Miller</i> , der Unit 2 Station Manager, <i>George Kunder</i> , Unit 2 Superintendent für den Technischen Support, <i>John Herbein</i> , Produktionsvizepräsident des Betreibers Metropolitan Edison und <i>Lee Rogers</i> , ein Repräsentant des Herstellers der Unit 2, Babcock & Wilcox. Das Fazit der Telefonkonferenz ist, dass man den Instrumenten glauben solle und dass keine Radioaktivität festgestellt werden kann. Dieser Schluss aus einer immerhin 38-minütigen Telefonkonferenz ist komplett falsch. An dieser Telefonkonferenz sind auch die beiden zu Beginn des Unfalls fälschlicherweise geschlossenen Ventile <i>kein Thema</i> .
0624	Der Strahlenalarm für das Reaktorgebäude wird ausgelöst. Zehn Minuten später meldet der Radiation Monitor des Containmentdomes erhöhte Strahlenwerte zum Kontrollraum. Zum zweiten Mal diesen Morgen wird damit eine Situation erreicht, wo ein Betriebsnotfall hätte deklariert und gemeldet werden müssen. Aber das wird erneut unterlassen.
0630	Ein Techniker beginnt mit der Prüfung ausserhalb des Maschinenhauses des AKW Three Mile Island-2 unter Verwendung eines tragbaren Detektors. Dafür benötigt er 20 Minuten. Er meldet schnell steigende Strahlenwerte, bis zu einem REM pro Stunde. Weitere Messgeräte melden steigende Radioaktivität.
0648	Es werden in der gesamten Anlage hohe Strahlungswerte gemessen. Später sollte sich herausstellen, dass der Kern zu zwei Dritteln nicht mehr mit Kühlwasser bedeckt ist. Die Temperatur im Kern muss zu diesem Zeitpunkt zwischen 1038 und 1205 Grad Celsius erreicht haben.
0654	Die Operateure schalten eine Kühlpumpe ein, müssen sie aber schon nach 19 Minuten wieder abschalten, weil Vibrationen auftreten. Weitere Strahlenalarme werden ausgeschaltet.
0655	Drei Stunden nach Beginn des Unfalls wird der Betriebsnotfall erklärt, weil nun praktisch alle Monitore des Kraftwerks den Strahlenalarm ausgelöst haben.
28.-30. März 1979	Überwachungsteams des Betreibers messen mit 15 verteilten Dosimetern über 500 Strahlenwerte im Umkreis von ca. 5 Kilometer um das Kraftwerk. Weitere fest montierte Dosimeter werden im Abstand zwischen 15 und 23 Kilometern um das Kraftwerk eingerichtet. In Kombination mit meteorologischen Daten kann die Richtung der Strahlenwolke bestimmt werden. Mit wenigen bekannten Ausnahmen, erfolgen diese Messungen zur richtigen Zeit am richtigen Ort. ^[B1031, Seite 18] Der höchste Messwert ausserhalb des Kraftwerks zwischen dem 28. und dem 30. März beträgt 365 mR/hr Beta und Gammastrahlung (3.65 Millisievert pro Stunde) um 2325 Uhr am 28. März 300 Meter nordwestlich vom Entlüftungskamin des Reaktors 2. ^[B1031, Seite 20] Mit einem Schwerpunkt am 30. März werden seit dem 28. März mit drei Helikopterteams Luftmessungen durchgeführt. Die höchsten dabei gemessenen Werte waren 3000 mR/hr (30 Millisievert pro Stunde, Beta und Gammastrahlung) 5 Meter über dem Entlüftungskamin am 29. März um 1410 Uhr und 1200 mR/hr (12 Millisievert pro Stunde, Beta und Gammastrahlung) 43 Meter über dem Reaktorgebäude 2 um 0801 Uhr am 30. März. ^[B1031, Seite 20] 40 von 57 Proben enthalten keinerlei Jod 131, die restlichen sehr geringe Mengen. Diese Werte zeigen auf, dass die radioaktive Belastung hauptsächlich von entwichenen Edelgasen stammt (Xenon, Krypton). ^[B1031, Seite 21]

Mittwoch, 28. März 1979	Mit wenigen Ausnahmen bleiben die Strahlenwerte in der gesamten Umgebung bis 2238 Uhr unterhalb der natürlich vorkommenden Strahlung (Background-Level).
0704	William P. Dornsife, Direktor der <i>Pennsylvania Emergency Management Agency</i> kontaktiert Margaret Reilly, Chef der <i>Division of Nuclear Reactor Review and Environmental Surveillance, Pennsylvania Bureau of Radiation Protection</i> PaBRP, empfiehlt, dass sie und die anderen Mitarbeiter sofort Meldung erstatten.
0709	Vertreter von Metropolitan Edison informieren <i>Dauphin County Civil Defense</i> und die <i>Nuclear Regulatory Commission, Region I</i> bei King of Prussia.
0710	Richard Bensel von <i>Metropolitan Edison</i> informiert das <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL und meldet das mögliche Bedürfnis einer radiologischen Unterstützung durch ein <i>Radiological Assistance Team</i> RAT an. Das <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL <i>Radiological Assistance Team</i> RAT wechselt in den Bereitschafts-Modus.
0712	William P. Dornsife verlangt einen Statusreport. Der Betreiber ruft einige Minuten später an, hängt aber bald wieder auf. Dornsife ist verwirrt über den Zustand des Kraftwerks und der Notwendigkeit einer Evakuierung.
0718	Der Betreiber kontaktiert die « <i>Pennsylvania State Police</i> ».
0720	Der Strahlungsmonitor im Containment-Dom meldet einen Strahlungswert von 8 REM pro Stunde (80 mSv/h)
0724	Metropolitan Edison deklariert öffentlich den Notfall wegen erhöhter Messwerte im Containment.
0730	Der Betreiber Metropolitan Edison informiert die Behörde <i>Dauphin County Civil Defense</i> über den allgemeinen Notfall. Der Betreiber des AKW Three Mile Island informiert die <i>Pennsylvania Emergency Management Agency</i> PEMA über die allgemeine Notfallsituation.
0740	Der Betreiber des AKW Three Mile Island informiert <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I über den allgemeinen Notfall.
0745	Der Gouverneur von Pennsylvania, Richard Thornburgh, wird über den Unfall informiert. Erste Gedanken an eine evtl. Evakuierung.
0845	David Schweller, Direktor des Brookhaven Area Office (BHO), informiert das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC Germantown, Maryland über die Probleme von Three Mile Island. Ein fünfköpfiges <i>On Site Inspection Team (OIT)</i> Verlässt das Büro der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I. Es besteht aus einem Untersuchungsbeamten, 3 Ärzten und einem Reaktorinspektor.
0850	<i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL bringt zwei Teams des <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP in Bereitschaft. Im Falle eines Einsatzes sichert die US-Küstenwache USCG den Transport nach Harrisburg zu.
0855	<i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC prüft die «Generelle Notfall» Situation mit NRC's Operationscenter in Bethesda, Maryland.
0900	Robert Bores vom NRC Region I kontaktiert Schweller beim <i>Behavioral Health Organization</i> BHO in Erwartung des <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP. Zum selben Zeitpunkt kontaktiert Charles Meinhold, Direktor von Health and Safety vom <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL das <i>Pennsylvania Bureau of Radiological Protection</i> mit dem Angebot zur Unterstützung.
0905	<i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC informiert die <i>Environmental Protection Agency</i> EPA über den TMI Unfall. Kurz danach aktiviert die EPA ihr <i>Radiation alert Office</i> in Washington und verlangt von verschiedenen seiner Regionalbüros täglich wiederkehrende Sammelberichte.
0915	Das DOE <i>Emergency Action Coordination Team</i> EACT and seine Mitarbeiter werden informiert.
0935	Der Inspektor der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I meldet, dass der Betreiber keine wesentlichen Strahlenlecks gesehen habe und die Evakuierung nicht empfehle.
1000	<i>J. Beaufait</i> vom <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC beantragt, dass sich das Luftmessteam <i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST bei der <i>Andrews Air Force Base</i> AAFB in Bereitschaft hält. <i>Robert Friess</i> (BHO) ruft <i>Robert Bores</i> beim NRC Region I an, um zu fragen, ob NRC ein Luftmessteam <i>Aerial Measuring System</i> AMS benötige, um die Umgebung von Three Mile Island zu prüfen. Weil <i>Robert Bores</i> keine Hinweise über eine Verstrahlung ausserhalb des AKW Three Mile Island vorliegen, weist er das Angebot zurück mit den Worten: «Zurzeit nicht». Er weist auch ein Hilfsangebot des BNL/ <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Teams zurück.

Fakten

1002	Metropolitan Edison beantragt einen Helikopter der State Police, um die Luft über dem Reaktor zu prüfen. Robert Friess ruft beim <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC an, um das <i>Aerial Measuring System</i> AMS um Bereitschaft zu bitten.
1010	<i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC <i>On Site Inspection Team</i> kommt im AKW Three Mile Island an und erhält Informationen über den aktuellen Status des Reaktors. Robert Bores ruft die <i>Behavioral Health Organization</i> BHO an und bittet das <i>Aerial Measuring System</i> AMS um Bereitschaft.
1020	<i>Bettis Atomic Power Labor</i> (Bettis) wird in Bereitschaft gesetzt.
1030	Das Operations Center der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC in Bethesda bittet <i>Aerial Measuring System</i> AMS um Alarmbereitschaft. NRC informiert das <i>Bureau of Radiological Health</i> BRH, die <i>Food and Drug Administration</i> FDA und das <i>Department of Health, Education and Welfare</i> HEW über den Unfall.
1032	<i>Oak Ridge Operations</i> ORO geht in Alarmbereitschaft.
1035	Robert Friess (BHO) informiert NRC, dass das <i>Aerial Measuring System</i> AMS Team in 2-3 Stunden beim Capital City Airport, New Cumberland, Pennsylvania sein könnte.
1045	Der Betreiber misst ausserhalb des Geländes eine Strahlung von 3 Millirem (0.00003 Sievert / 0.003 Millisievert / 30 Mikrosievert). Das <i>Emergency Action Coordination Team</i> EACT wird zu einem Meeting gerufen.
1055	Der Vizegouverneur <i>William Scranton</i> führt eine Pressekonferenz durch und meldet keinerlei Erhöhung der Strahlenwerte ausserhalb des Kraftwerks.
1100	Das <i>Emergency Action Coordination Team</i> EACT wird in Germantown einberufen. Robert Bores NRC bittet das <i>Aerial Measuring System</i> AMS von <i>Andrews Air Force Base</i> AAFB nach Capital City Airport zu kommen und auf weitere Instruktionen zu warten. Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC beantragt, dass <i>Aerial Measuring System</i> AMS und <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP-Aktivitäten über das <i>Emergency Operations Center</i> EOC koordiniert werden.
1100-1400	Zwei Busse, gefüllt mit Personal der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC verlassen das Hauptquartier in Bethesda, um sich mit dem Team der Region I im AKW Three Mile Island zu treffen. Bei der Ankunft in Three Mile Island müssen sie feststellen, dass die Telefonleitungen blockiert sind.
1115	NRC Operations Center teilt der <i>Behavioral Health Organization</i> BHO mit, dass ein <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team zurzeit nicht gebraucht wird.
1118	Margaret Reilly, <i>Pennsylvania Bureau of Radiation Protection</i> PaBRP bittet um ein DOE/ <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team von BHO.
1130	Das <i>Emergency Action Coordination Team</i> EACT bittet das <i>Aerial Measuring System</i> AMS Team von <i>Andrews Air Base</i> nach Capital City Airport zu kommen.
1130-1800	<i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC verzeichnet Probleme mit Strahlung.
1225	Das <i>Aerial Measuring System</i> AMS Team verlässt <i>Andrews Air Force Base</i> AAFB nach Capital City Airport in einem Air Force Helikopter. <i>Herb Hahn</i> , <i>Bob Shipman</i> und <i>Ike Harris</i> bildeten die Vorhut.
1245	Pennsylvania State Police sperrt auf Ersuchen des <i>Pennsylvania Bureau of Radiation Protection</i> PaBRP die Strasse 441.
1330	Ein zweiter Helikopter, ausgerüstet mit Luftmessgeräten, verlässt <i>Andrew Air Base</i> nach Capital City Airport. Der erste Air Force Helikopter mit der Vorhut des <i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST landet in Capital City Airport. <i>Herb Hahn</i> erstellt eine Kommunikationsleitung zu DOE/EOC.
1350	Im Kontrollraum 2 spürbare Druckspitze von 28 psig (Pound Force per Square Inch) wegen Wasserstoffbrand ^[M1057] im Reaktorgebäude. Das entspricht ca. 2 Bar Druck, kann demnach auch als Verpuffung bezeichnet werden.
1400	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC bestätigen, dass BNL/ <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team für die Behörden von Pennsylvania und das <i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST für die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC arbeiten würden.
1400-1430	Ein NRC Inspektor prüft die Strahlenwerte in Harrisburg und findet keine erhöhten Werte.
1410	Die <i>Atmospheric Release Advisory Capability</i> ARAC gibt die Wetterbedingungen durch.
1430	<i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST Helikopter meldet eine erste Strahlenmessung der radioaktiven Wolke über dem AKW. Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC informiert das <i>Idaho National Engineering Laboratory</i> INEL über den Unfall beim AKW Three Mile Island.

1439	Der Helikopter des Küstenschutzes mit dem BNL/ <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team und Instrumenten für Luftproben landen in Capital City Airport.
1445	Der zweite Helikopter von <i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST mit Messinstrumenten landet in Capital City Airport. Er wird sofort aufgetankt und startet eine erste Serie von Messflügen über dem AKW Three Mile Island.
1500	<i>Herb Hahn</i> eröffnet den DOE Kommandoposten im Büro des Geschäftsführers beim Capital City Airport.
1525	BNL/ <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team beginnt mit der Messung von Milch, Pflanzen und Luft nordwestlich des Kraftwerks.
1545-1653	<i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC Mitarbeiter informieren Kongressabgeordnete und weitere Mitarbeiter des DOE über die Situation beim AKW Three Mile Island.
1548	50 mR/hr (0.5 Millisievert pro Stunde) gemessen um 1548 Uhr auf der Pennsylvania Route 441, ungefähr 500 Meter südlich der Nordbrücke. ^[B1031, Seite 20]
1559	Der Senior Manager der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC äussert sich telefonisch gegenüber dem Betreiber, dass die Druckangaben eine Wasserstoffblase ^[M1057] im Druckbehälter nicht ausschliessen und dass der Kern nicht mit Kühlwasser bedeckt sein könnte.
1600-1700	Der Flug des <i>Aerial Measuring System</i> AMS durch die Strahlenwolke zeigt im Abstand von 7 Meilen (11 Km) einen gemessenen Strahlenwert von 0.2 Milliröntgen pro Stunde (0.002 Millisievert pro Stunde). AMS gibt diese Information an NRC Region I weiter.
1610	Ein Inspektor der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I meldet, dass der Betreiber glaubt, es gäbe keine Wasserstoffblase ^[M1057] im Kern.
1630	Ein NRC Inspektor des Kontrollraums 2 meldet die Entfernung der störenden Blasen im Kühlsystem.
1656	Ein NRC Inspektor meldet der Region I, der Betreiber nehme an, der Reaktorkern sei nicht mehr gekühlt.
1710	<i>D.E. Patterson</i> wird als Hauptverantwortlicher der DOE am Standort AKW Three Mile Island bezeichnet, um alle DOE Aktivitäten mit dem Staat Pennsylvania und dem NRC zu koordinieren.
1815-1830	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC weist Bettis an, ihr <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team in den Status «full alert» zu setzen. <i>Argonne National Laboratory</i> ANL wird in Bereitschaftsmodus gesetzt.
1845	<i>Idaho National Engineering Laboratory</i> EG&G Überwachungsteams verlassen Las Vegas nach Capital City Airport.
1900	Oberst Roy Lounsbury Department of Energy's Emergency Operation Center (DOE/EOC) kontaktiert das Büro des Gouverneurs von Pennsylvania um die Rolle des DOE zu erklären.
1910-2000	Robert Bores von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I beantragt einen <i>Aerial Measuring System</i> AMS Flug, der sofort gestartet wird. Die Strahlenwerte liegen tiefer als beim Flug zwischen 1600-1700 Uhr.
2030	Robert Friess /BHO) informierten den Vizegouverneur <i>William Scranton</i> und dessen Mitarbeiter über die Aktivitäten des DOE.
2130	Robert Friess (BHO), William Scranton, NRC und Thomas Gerusky vom Pennsylvania Bureau of Radiation Protection PaBRP halten eine Pressekonferenz in Harrisburg.
2200	Dr. Charles Gallina und ein Ermittler der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC teilen mit, das Schlimmste sei vorbei. «Der Reaktor ist stabil»
2230	Herb Hahn meldet dem <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC den Austritt von Radioaktivität aus dem Reaktorgebäude ins Nebengebäude.
2238	Bis 29. März 0600 Uhr höchster gemessener Wert 13 mR/hr (0.13 Millisievert pro Stunde) gemessen in der Nähe der Kunkel School (9 Km NNW) ^[B1031, Seite 20] .
2300	Robert Friess und die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC reichen Daten des <i>Aerial Measuring System</i> AMS und <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Teams an den Gouverneur Richard Thornburgh weiter.
2316	Ed Patterson kommt am Flughafen von Capital City an.
2325	3.65 Millisievert pro Stunde werden 300 Meter nordwestlich vom Entlüftungskamin des Reaktors 2 gemessen. ^[B1031, Seite 20]
Donnerstag, 29. März 1979	<i>Pennsylvania Bureau of Radiation Protection</i> PaBRP weist das Landwirtschaftsdepartement von Pennsylvania an, die Milch ab Mittwochabend (28. März) und Donnerstagmorgen zu prüfen.

Fakten

0200	Ein zweites BNL/Radiological Assistant Plan RAP Team kommt an.
0210	Herb Hahn informiert <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC, dass ein zweites <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST von Andrews Air Force Base aus unterwegs sei. Es werde im Capital City Airport eingesetzt.
0400	Eine Gruppe vom <i>Aerial Measuring System</i> AMS/Andrews Air Force Base AAFB kommt an mit einem Datenfahrzeug, einem Suchfahrzeug und portablen Analysegeräten.
0435	Der Makeup-Tank wird über den <i>Vent Header</i> zum <i>Waste Gas Decay Tank</i> entlüftet. die Operateure wissen, dass der Vent Header undicht ist und eine Entlüftung die Entlassung von radioaktivem Gas in die Abgasanlage des Nebengebäudes zur Folge haben würde.
0600	30 mR/hr (0.3 Millisievert pro Stunde) werden gemessen in Goldsboro. Während dem Rest des Tages wird meistens um 1mR/hr (0.01 Millisievert pro Stunde). ^[B1031, Seite 20]
0600	Die Zeitung «The Daily Collegian», die ihre Redaktion ca. 16 Km entfernt vom AKW Three Mile Island betreibt, berichtet das erste Mal umfassend über den Unfall: ^[M2038] «Nuclear plant accident leaks radioactive material» (Wegen Atomkraftwerkunfall strömt radioaktives Material aus). Edison Case von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC sage, dass die Strahlungswerte innerhalb des Reaktorgebäudes 1'000-fach über dem normalen Wert seien. Weitere offizielle Aussagen sagen, dass die Umhüllung des Brennstoffes zerstört sei. Die Ursachen seien noch nicht klar. Der Vizegouverneur William Scranton sage, dass während 2 Stunden radioaktiver Dampf ausgetreten und dass die Situation komplexer sei, als die Betreiberfirma sie glauben gemacht habe. Es gäbe keine Pläne für die Evakuierung der 15'000 Menschen im 1-Meilen-Umkreis des Kraftwerks. William Dornsife, ein Atomingenieur vom staatlichen Umweltschutzamt sage, der Kern sei beim morgendlichen Unfall überhitzt worden. Obwohl der Kern gekühlt worden sei, hätte ihn «irgendetwas» zum Überhitzen gebracht. Ein Sprecher des NRC habe gesagt, dass radioaktive Strahlung durch die 1.2 Meter dicken Mauern des Kraftwerkes gedrungen sei. Joe Fouchard, der Sprecher der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC sage, die gemessene Strahlung weit vom Reaktor sei gering, stamme aber vom Kraftwerk selber und deute an, dass die Strahlung im Innern des Kraftwerks intensiv sei. Die Strahlenmenge sei mit der Dosis einer medizinischen Röntgenaufnahme zu vergleichen. Vorher hätten Vertreter des Kraftwerks gesagt, nur kleine Mengen Radioaktivität seien beim Öffnen der Ventile in die Umwelt entwichen. Joe Fouchard vom NRC habe gesagt, radioaktiver Dampf sei nicht stark genug, um die stahlverstärkten Wände des Kraftwerks zu durchdringen. Er sagte auch, man wisse nicht, ob ein Teil des Brennstoffs geschmolzen oder sogar aus dem Kern geblasen wurde, bevor die Notabschaltung durchgeführt wurde. Jack Herbein von Metropolitan Edison würde sagen, dass sicherlich einige Mitarbeiter einer gewissen Radioaktivität ausgesetzt gewesen seien, aber niemand eine Überdosis erhalten habe. Joe Fouchard sage, tiefe radioaktive Werte seien bis zu einer Meile um das Kraftwerk gemessen worden und es sei «Verdammt viel Radioaktivität im Reaktorgebäude». Der Sprecher des Kraftwerks sage, dass «eine Handvoll Arbeiter» verstrahlt worden seien» und dass «absolut keine Gefahr einer Kernschmelze bestehe.» Es gäbe kein «China Syndrome», das Durchschmelzen des Reaktorkerns, hunderte von Metern in die Erdoberfläche, wie es im kürzlich gezeigten Film gleichen Namens angedeutet wird. ^[M1025] William Dornsife, der Atomingenieur vom staatlichen Umweltschutzamt von Pennsylvania sage, es seien 1 MilliREM pro Stunde in die Atmosphäre entwichen. Aber Walter Creitz, der Präsident der Betreiberfirma Metropolitan Edison sage, Zwischenmessungen beim Überwachungszentrum des Kraftwerks würden eine Erhöhung auf 2 und 3 MilliREM pro Stunde aufweisen. Normalerweise würden Amerikaner einer natürlichen Strahlung von 100 und 120 MilliREM pro Jahr ausgesetzt, welche von der Sonne und medizinischen Röntgenstrahlen stammen würden. Creitz sage auch, es würden zusätzliche Messungen durchgeführt, «weil, wenn etwas in die Atmosphäre gelangt, kann es vom Wind verteilt werden und deshalb die Messungen in allen Richtungen erfolgen müssen.» Fabian erwähne, dass der Unfall um 0400 Uhr geschah, und wegen eines geborstenen Druckventils der Reaktor automatisch abgeschaltet worden sei.
0700	Ein Messflug weist den Strahlenwert von 0.1 MilliREM in einer Entfernung von 8 Meilen (13 Km) Entfernung vom AKW Three Mile Island aus. Das entspricht 0.001 mSv/h (Millisievert pro Stunde).
0846	Jim Sage, von <i>Pittsburgh Naval Reactors</i> PNR setzt Bettis <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team auf volle Bereitschaft.

0937	Ein Flug durch die Strahlenwolke findet Spuren von Xenon 133 und radioaktive Strahlung über dem Containmentgebäude.
1000	Patterson vom Kommandoposten des DOE beantragt die Sendung des Bettis <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Teams.
1000-1100	AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST führt einen Messflug zur Eruiierung der Strahlenwolke durch. Es wurde keine Strahlung gemessen.
1030	Las Vegas <i>Aerial Measuring System</i> AMS Team kommt am Capital City Airport an.
1032	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC teilt dem Betreiber mit, dass in den Luftproben im Kontrollraum 2 keinerlei Jod 131 nachgewiesen werden kann.
1215	Der Boden des Nebengebäudes ist mit Plastikfolie bedeckt, um das Ausströmen radioaktiver Gase zu reduzieren.
1223	William Scranton kommt in das Observation Center für eine Absprache mit dem Betreiber Metropolitan Edison. Nebenbei inspiziert der Vizegouverneur das verstrahlte Nebengebäude und meint, dass es keinen Grund für einen Alarm gäbe. Gouverneur Richard Thornburgh sagt im Verlauf des Nachmittags, es gäbe keinen Grund für eine Evakuation von Schwangeren Frauen.
1400	L. Joe Deal verlässt Germantown für den Kommandoposten am Capital City Airport.
1410	Ein Helikopter von Metropolitan Edison misst 3'000 MilliREM pro Stunde Beta- und Gammastrahlung und 400 MilliREM pro Stunde Gammastrahlung in einer Höhe von 5 Metern über dem Schornstein. Das entspricht 30 Millisievert bzw. 4 Millisievert pro Stunde. Siehe auch ^[B1031, Seite 20]
1410	Metropolitan Edison entlässt 25'000 Gallonen (94'635 Liter) belastetes Wasser in den Fluss Susquehanna.
1430	Robert Bores ruft Thomas Gerusky an und sagt, er fände Xenon 133 und Xenon 135 im Wasser beim AKW. Gerusky ist dafür, die 400'000 Gallonen Wasser in den Fluss zu entlassen (1'514'165 Liter).
1510	Ein <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL RAP Team verlässt Harrisburg International Airport. Ein zweites Team blieb noch, um den Ersatz durch Bettis zu informieren.
1600	Das Bettis <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team kommt am Capital City Airport an. Sie verlassen den Airport sofort, um durch das <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP in Harrisburg informiert werden zu können.
1600-1700	Der Messflug in einer Höhe von 150 Metern und 800 Metern Distanz zum Kraftwerk ergibt den Wert von 0.5 MilliREM pro Stunde. Das entspricht 0.005 Millisievert pro Stunde. Richard Thornburgh, Thomas Gerusky und Dr. Charles Gallina von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC halten eine Pressekonferenz. Alle sind sich einig, dass für die Anwohner keine Gefahr bestehen würde. Thomas Gerusky teilt mit, dass die Strahlenwerte in der Nähe des Kraftwerks von 20 MilliREM pro Stunde um 0630 Uhr auf 1 MilliREM pro Stunde um 1400 Uhr gesunken wären (0.2 Millisievert bzw. 0.01 Millisievert pro Stunde). Die Bedingungen würden zunehmend besser.
1755	Das Executive Management Team der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC weist den Betreiber an, kein belastetes Wasser mehr in den Fluss zu entlassen. Das Region I NRC Hauptquartier merkt an, dass ein Unterbruch im Entlassen des Wassers ein Auslaufen ins Turbinengebäude bewirken könnte.
1800	<i>Pennsylvania Bureau of Radiation Protection</i> PaBRP sagt, dass Metropolitan Edison das Wasser entlassen könne und dass NRC die Entscheidung darüber ohne weitere Konsultation mit PaBRP treffen könne.
1830	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der Messung des primären Kühlwassers der Reaktorkern wesentlich stärker zerstört wurde, als erwartet.
	Im Verlauf des Tages sagen Joseph Hendrie und NRC Mitarbeiter vor dem <i>House Subcommittee on Energy and Environment</i> aus, dass der Unfall aufgrund einer Serie von mechanischen Fehlern geschehen sei.
1845	Jim Sage und Bettis <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team kommen in den Büros der <i>Pennsylvania Bureau of Radiation Protection</i> PaBRP in Harrisburg zur Orientierung durch das <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team an.
2000	Joe Deal kommt im Kommandoposten im Capital City Airport an.
2045	Jim Sage ruft Robert Friess zu Hause in New York an, um alle relevanten Daten zu erhalten, die durch <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL erarbeitet werden.

Fakten

2200	Ein zweites <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team des <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL auf dem Weg zum AKW Three Mile Island.
2230-2330	Ein Messflug zeigt 0.5 MilliREM pro Stunde in einer Höhe von 150 Meter, 800 Meter vom AKW entfernt.
2355	Während des ganzen Tages werden meistens um die 1 mR/hr (0.01 Millisievert) gemessen. Um diese Zeit sind es als Maximum 3 mR/hr (0.03 Millisievert). ^[B1031, Seite 20]
Freitag, 30. März 1979, 0130	Ein Nuklearingenieur von Metropolitan Edison informiert den Staat Pennsylvania und die Vertreter des NRC beim AKW Three Mile Island über eine geplante Entlüftung eines Tanks ungefähr um 0200 – 0300 Uhr. Er würde dies bei jeder weiteren Entlüftung tun, wenn er davon erführe.
0150-0350	Metropolitan Edison entlüftet den Makeup-Tank für mehrere kurze Zeitintervalle
0600	The Daily Collegian berichtet über die Entlassung von 400'000 Gallonen (1'514'165 Liter) belastetes Wasser in den Fluss Susquehanna. « <i>Susquehanna River contaminated by nuclearplant</i> ». ^[M2039] Clifford Jones, der Chef der staatlichen Umweltbehörde sage, die Entlassung könne ohne gefährliche Belastung durchgeführt werden, weil es vor allem mit Spuren von wenig kontaminierendem Xenon belastet sei. Solches Wasser würde auch im Normalbetrieb immer wieder in den Fluss entlassen. Das Xenon würde sich wie Sodablasen verhalten und nach wenigen Stunden zerfallen. Charles Gallina, ein Inspektor des Nuclear Regulatory Commission NRC sage, die Gefahr für Menschen ausserhalb des Kraftwerks sei vorbei. Man müsse in den nächsten 24 Stunden bis zu einer Woche noch mit weiteren Entlüftungen von Radioaktivität rechnen. Senator Gary Hart, Präsident der Senate Public Works Subcommittee sage, dies sei der bisher schlimmste Unfall in der Stromerzeugung durch Atomkraft in den USA. Dr. Ernest Stern-glass, Professor für Radiology bei der Universität von Pittsburg hätte gestern die Werte der Radioaktivität beim Flughafen von Harrisburg gemessen und sage, dass diese Werte «zum Fallout eines Atombombentests passen würden». Er fände die 15-fache Menge gegenüber der normalen, natürlichen Radioaktivität. Wie auch immer, Charles Gallina vom NRC widerspricht dieser Aussage, weil man den Fallout einer Atombombe nicht mit diesem Unfall vergleichen könne und dass dieser Vergleich total falsch sei. Entgegen den Äusserungen von Stern-glass und anderen, würden die Vertreter von Metropolitan Edison versichern, es bestehe keine Gefahr für die Öffentlichkeit. Dick Miller ein Sprecher von Metropolitan Edison sagt, dass der Kommentar von Stern-glass nicht rational nachvollziehbar und weit weg von der Realität sei. Joseph Hendrie sagte an einem Informationsanlass im Kongress, dass die gemessenen Werte ausserhalb des Kraftwerks wesentlich unterhalb eines für die Bevölkerung gefährlichen Bereichs lägen. Man dürfe es aber auch nicht verharmlosen. Abschliessend schreibt der Journalist, der Unfall sei ausgelöst worden durch eine Fehlfunktion eines Ventils und dass ein Prozent der Hülle der Uranium Pellets geschmolzen und deshalb das Kühlwasser belastet worden sei.
0744-0800	Der Betreiber informiert die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Vertreter im Kraftwerk über die Entlüftung des Makeup-Tanks und dass später noch grössere Entlüftungsmengen zu erwarten sind. Später informiert der Betreiber, dass die Mengen grösser als erwartet ausfallen würden.
0756	Ein Metropolitan Edison Helikopter misst 1'000 MilliREM pro Stunde. Das entspricht 10 Millisievert pro Stunde.
0800	Joe Deal informiert <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC, dass obwohl der Reaktor gewisse Radioaktive Stoffe entlässt, man die Freisetzungen unter Kontrolle habe.
0801	Ein Metropolitan Edison Helikopter misst 1'200 MilliREM an der gleichen Stelle. Das entspricht 12 Millisievert pro Stunde. Siehe auch ^[B1031, Seite 20]
0830-0900	Metropolitan Edison informiert die <i>Pennsylvania Emergency Management Agency</i> PEMA über die neuen Entlüftungen aus den Gaszerfalltanks. E. C. McCabe von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC im Wagendorf erzählt den Reportern von hohen Strahlenwerten in der Luft.
0834	Der Betreiber teilt der <i>Pennsylvania Civil Defense</i> mit, sie sollen die Information über neue Entlüftungen an das <i>Pennsylvania Bureau of Radiation Protection</i> PaBRP weiterleiten. Es gibt einige Konfusion über die Frage, ob der Betreiber die Evakuierung empfiehlt oder nicht.
0900	Etwa zu dieser Zeit ruft US-Präsident Jimmy Carter Joseph Hendrie an. Joseph Hendrie verlangt eine verbesserte Kommunikation. Das White House Signal Corps installiert darauf einige Telefonleitungen, um das Weisse Haus, den Staat Pennsylvania und den Kontrollraum 2 miteinander zu verbinden.

0906	Während des ganzen Tages werden generell weniger als 1 mR/hr (0.01 Millisievert), mit einem Maximum von 15 mR/hr (0.15 Millisievert) bei der Messstelle S-11, 1'600 Meter südlich des Kraftwerks gemessen. ^[B1031, Seite 20]
0925	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I informiert den Staat über neue Entlüftungen. Entgegen den Gerüchten plant der Betreiber keine Empfehlung für eine Evakuierung.
0928	Trotz einer erwarteten Entlassung von Radioaktivität diskutieren <i>Behavioral Health Organization</i> BHO und <i>Pittsburgh Naval Reactors</i> PNR über die Ablösung <i>Bettis Radiological Assistant Plan</i> RAP Teams mit Personal des <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL und umgekehrt. Die Ausrüstung sollte zwischen den Teams geteilt werden und die gesamte Überwachung durch Bettis und <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL sollte durch Joe Deal koordiniert werden.
1000	Paul Critchlow, die Pressehilfe von Gouverneur Richard Thornburgh platziert eine Mitteilung wonach der Gouverneur alle Bewohner innerhalb einer 10-Meilenzone anweise, in den Häusern zu bleiben und die Fenster zu schliessen. Boyce H. Grier telefoniert Thomas Gerusky und sagt, sein Büro (Region I) habe keine Evakuierung empfohlen.
1015	Nach einer Konferenz mit dem <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC-Hauptsitz (Norman Moseley) telefoniert Boyce H. Grier Thomas Gerusky und bestätigte, dass die NRC keine Evakuierung empfohlen habe. Gerusky sagt darauf, der Staat empfehle, in den Häusern zu bleiben.
1025	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I verliert den Kontakt mit dem Kontrollraum des AKW Three Mile Island 1.
1030	<i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC Region I empfiehlt weiterhin keine Evakuierung.
1030-1130	Ein Messflug ergibt auf einer Höhe von 180 Metern und 360 Metern südwestlich vom Kraftwerk Werte von 20-30 MillIREM pro Stunde. Das entspricht 0.2-0.3 Millisievert pro Stunde.
1045	Als Antwort auf eine Anforderung der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC sendet <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL ein Messinstrument für die Erfassung von 1'000 Röntgen pro Stunde (9.33 Sievert).
1100	Die ungeplante Entlüftung einer grösseren Menge radioaktiven Materials in die Atmosphäre wird gemeldet. Anwohner werden aufgefordert, Schutz zu suchen.
1115	US-Präsident Jimmy Carter telefoniert mit Richard Thornburgh, um die Wirkung der neuen Entlüftung zu diskutieren. Der Präsident sagt, er würde Denton, ein spezielles Kommunikationssystem der Armee und Medizin (Jodtabletten ?) zum AKW Three Mile Island senden. Es sei besser, auf der sicheren Seite zu bleiben. Luftschutzsirenen heulen auf, was einige Leute in der Stadt Harrisburg in Panik versetzt.
1130	Auf Antrag der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC und <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC riefen die <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Teams von <i>Oak Ridge National Laboratory</i> RNL und <i>Argonne National Laboratory</i> ANL zusammen, um die Überwachungsarbeiten zu unterstützen. Ungefähr zu dieser Zeit empfahl Joseph Hendrie und das Personal der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC dem Gouverneur Richard Thornburgh die teilweise Evakuierung.
1149	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC platziert zwei <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Teams in Bereitschaftsalarm, um andere RAP Teams zu ersetzen, falls nötig.
1200-1300	Gouverneur Richard Thornburgh informiert die Presse. Thomas Gerusky ist ebenfalls anwesend. Der Gouverneur ordnete in einer 5-Meilenzone die Evakuierung von Schwangeren und kleinen Kindern an. In einer 10-Meilenzone (140'000 Personen) galt eine Alarmierung und die Schliessung der Schulen. «Wir können nicht voraussagen, wie sich die Situation in den nächsten 24 Stunden entwickelt».
1230	Metropolitan Edison fragt für ORNL Personal mit spezifischer Möglichkeit zur Messung von Jod 131 an. Man nimmt an, dass bei der Entlüftung am Morgen dieses radioaktive Element in die Atmosphäre gelangte.
1245	Der Helikopter des <i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST H-500 musste wegen Maschinenproblemen landen. Herb Hahn forderte weiteres Material und Personal von der <i>1st Helicopter Squadron</i> in <i>Andrews Air Force Base</i> AAFB an.
1330	Saul Levine von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC telefoniert mit dem <i>Idaho National Engineering Laboratory</i> EG&G für Unterstützung im Umgang mit der Wasserstoffblase, ^[M1057] die sich im

Fakten

		Druckbehälter gebildet hat. Das Weisse Haus führte ein Treffen über die Probleme beim AKW Three Mile Island mit DEO, DOD, FDA, <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC und anderen Bundesbehörden durch.
1400		Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC beantragt, dass das <i>Lawrence Livermore Laboratory</i> LLL Paul Gudiksen schickt, um Marv Dickerson vom <i>Atmospheric Release Advisory Capability</i> ARAC abzulösen. Harold Denton und 12 weitere NRC Mitarbeiter erreichen den Unfallort. Denton wolle mit dem Gouverneur nahe zusammenarbeiten. Kurz darauf ruft der Nationale Sicherheitsrat an. Der US-Präsident will mit Denton sprechen, um einen aktuellen Stand zu bekommen. Denton verlässt deshalb ein Treffen mit John Herbein von Metropolitan Edison, um mit dem Präsidenten zu sprechen.
1450		Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC informiert das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC über unregelmässige radioaktive Freisetzungen vom primären Kühlkreislauf. Es gibt Beweise einer starken Zerstörung des Kernbrennstoffes und einer grossen Wasserstoffblase im Reaktordruckkessel. [M1057]
1515		Region V <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Koordinator und drei weitere Personen vom ANL verlassen Chicago mit dem Flugzeug zum AKW Three Mile Island.
1600-1800		Ein Messflug zeigt Werte von 9 MilliREM pro Stunde in einer Entfernung von 1'600 Meter vom Kraftwerk.
1650		ORO informiert <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC, dass ein 6-Mann <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team auf dem Weg zum AKW Three Mile Island sei. Zwei zusätzliche Männer seien auf der 31sten Strasse unterwegs und brächten 25-50 Atemschutzmasken.
1830		<i>Department of Energy</i> DOE's Nevada Operations Office (NVOO) teilt dem <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC mit, dass es auf den 1. April zwei Kommunikationsanlagen von Las Vegas liefert und zusätzliche zwei von Los Angeles.
2000		ANL <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team kommt am Capital City Airport an. Ein weiteres RAP Team von <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL reist nach Capital City Airport ab.
2005		Zwei Air Force Helikopter verlassen <i>Andrews Air Force Base</i> AAFB nach AKW Three Mile Island.
2100		ORNL <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team kommt am Capital City Airport an.
2120-2225		Messflüge ergeben Werte von 0.5 MilliREM pro Stunde in einer Höhe von 150 Meter und 1'600 Meter Abstand vom Kraftwerk. Das entspricht 0.05 mSv pro Stunde.
2138		Joe Deal trifft Leute von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC und Vertreter weiterer Behörden. Dieses Treffen ist das erste der späteren «5 o'clock briefings».
2215		<i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL RAP Team kommt in Capital City Airport an.
		Jack Watson, der Assistent des Präsidenten für zwischenstaatliche Angelegenheiten bestellt über den FDA 240'000 Portionen Jodtabletten zum Schutz vor radioaktivem Jod 131 nach Harrisburg.
Samstag, 31. März 1979	0015 - 0105	Der Messflug um Mitternacht ergibt den Wert von 1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.01 Millisievert pro Stunde.
0300		Die FDA autorisiert Mallinckrodt Chemical für den Produktionsstart von Jodtabletten.
0300-0400		Ein Messflug ergibt den Wert von 1.5 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.015 Millisievert pro Stunde.
0320		Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC beantragt die Beschaffung so vieler Bleiplatten wie möglich, um den Plan zur Entfernung der Wasserstoffblase voranzutreiben.
0415		Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC beantragt die Lieferung von Bleiplatten von BNL.
0430		<i>Behavioral Health Organization</i> BHO informiert NRC, dass sie innerhalb von 12 Stunden einige Bleiplatten liefern könnten.
0505		Bettis informiert das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC, dass sie 1'000 Bleiplatten in der Nähe des Allegheny Airport bereitliegen hätten, falls eine schnelle Lieferung notwendig würde.
0508		Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC informiert das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC, dass ungefähr 2'000 Bleiplatten notwendig seien.

0525	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC bittet Bettis, ihre Bleiplatten zum Allegheny Airport zu bringen, wo sie durch eine Air Force C-130 geladen würden. Bettis informiert NRC, dass eine zweite Zählung das Vorhandensein von 600 Bleiplatten ergab.
0600	ANL Überwachungswagen kommt beim Capital City Airport an.
0600-0715	Ein Messflug ergibt den Wert von 2.5 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.025 Millisievert pro Stunde.
0635	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC ruft Oberst Roy Lounsbury beim <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC an, um sich nach den Plänen für eine Eskalation zu erkundigen. Lounsbury erwähnt die Möglichkeit weiterer Unterstützung, macht aber keine Angaben zum Vorgehen.
0655	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC prüft mit dem <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC weiterführende Pläne für ein «Worst Case» Szenario und der daraus erfolgenden Evakuierung.
0715	<i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL bereitet zwei Tieflader mit Bleiplatten vor, um sie zum MacArthur Flugfeld bei Islip, New York zu bringen, wo sie per Flugzeug zum AKW Three Mile Island gebracht werden sollten.
0745	Der Geschäftsführer des AKW Three Mile Island veranlasst mit <i>Department of Energy</i> DOE die Versendung einer Gasprobe aus dem Reaktordruckbehälter zu Bettis, für eine Analyse.
0750	Joe Deal beantragt die Unterstützung von Oberst Lounsbury beim AKW Three Mile Island.
0900-1000	Ein Messflug ergibt den Wert von 3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.03 Millisievert pro Stunde.
1020	<i>Idaho National Engineering Laboratory</i> EG&G stimmt einer Sendung von vier Kommunikationszentralen nach Philadelphia zu.
1030	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC bestellt vier Armeelastwagen mit Fahrern, um die Kommunikationsanlagen zum Capital City Airport zu bringen.
1128-1221	DOE/EOC, <i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL Personal und Bettis Wissenschaftler diskutieren den Status der Probe aus dem Kühlwasser des primären Kreislaufes. Sie stimmen überein, dass der hohe Strahlenwert von 100 Röntgen pro Stunde und 100 Milliliter (0.933 Sievert) zu gefährlich sei, um es in den meisten Laboren zu untersuchen. Um einen angemessenen Strahlenschutz zu gewährleisten, wird das Material in einem 55-Gallonen-Fass (208 Liter) verschickt.
1200	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC akzeptiert die Verantwortung für die Sendung der Probe. HEW Sekretär Califano fasst in einem Bericht an das Weisse Haus die Vorgänge zusammen und empfiehlt den Beizug von NEW und Gesundheitsexperten der <i>Environmental Protection Agency</i> EPA.
1215-1330	Ein Messflug ergibt den Wert von 1.5 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.015 Millisievert pro Stunde.
1225	Der Reaktorstatusreport bemerkt die Entlassung von Strahlung, möglicherweise aus einem Überdruckventil.
1230	Die Messprobe aus dem primären Kühlkreislauf kommt zur Analyse bei Bettis und Knolls Atomic Power Laboratory bei Bettis Labor in Pittsburgh an.
1315	Friess meldet dem BHO, dass die Wasserstoffblase im Reaktordruckbehälter um einen Drittel geschrumpft sei. ^[M1057]
1335	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC informiert den Staatssekretär James Schlesinger.
1421	<i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team im AKW Three Mile Island bestellt spezielle Überwachungsgeräte von EML.
1427	<i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC bittet <i>Behavioral Health Organization</i> BHO um eine Liste von medizinischem Personal, um die Situation zu erklären.
1440	Metropolitan Edison berechnet die Grösse der Wasserstoffblase auf ca. 33 Kubikmeter. ^[M1057]
1520-1540	Ein Messflug ergibt den Wert von 3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.03 Millisievert pro Stunde.
1617	<i>Behavioral Health Organization</i> BHO meldet, dass zwischen 8 und 10 Ärzte bereitstünden, um evtl. Strahlenopfern im Notfall zu helfen.

Fakten

1620	Metropolitan Edison berechnet die Grösse der Wasserstoffblase auf 23 Kubikmeter. Zwei Proben aus der Atmosphäre des Containments ergeben eine Konzentration von 1.7% bzw. 1.0 % Wasserstoffanteil. [M1057]	
1632	Weiteres Personal des <i>Idaho National Engineering Laboratory</i> EG&G verlässt Nevada nach Harrisburg. Am Nachmittag ruft Stuart Eisenstadt den Präsidenten Jimmy Carter an, und empfiehlt ihm den Besuch beim AKW Three Mile Island. Der Präsident prüft das mit Harold Denton, um sicher zu sein, dass dies für die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC in Ordnung geht.	
1800	Ein <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team von ANL startet den Betrieb einer Überwachungsanlage in Goldsboro.	
1843-1945	Ein Messflug ergibt den Wert von 3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.03 Millisievert pro Stunde.	
1925	Oberst Lounsbury beantragt Räumlichkeiten in den Armeebaracken von Carlisle, um das <i>Department of Energy</i> DOE Personal unterzubringen.	
1927	Das Armee Operations Center im Pentagon weist die Betreiber der Carlisle Baracken zur Unterstützung an.	
2100-2145	Ein Messflug des <i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST ergibt den Wert von 0.8 MilliREM pro Stunde in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.008 Millisievert pro Stunde.	
2049	Bettis Labor meldet den Nachweis von Xenongas und Jod 131 in Proben aus dem Reaktorgebäude. Diese Information geht an das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC und den Kommandoposten beim Capital City Airport. Diesen Abend kündigt US-Präsident Jimmy Carter seinen Besuch im AKW Three Mile Island an.	
Sonntag, 1. April 1979	0030-0100	Ein Messflug ergibt den Wert von 1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.01 Millisievert pro Stunde.
0155-0245	Ein spezieller Messflug während einer Probeentnahme des Rückhaltebeckens ergibt den Wert von 1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom AKW. Das entspricht 0.01 Millisievert pro Stunde. Metropolitan Edison hat die Probeentnahme nicht selber durchgeführt.	
0340	Eine Analyse einer Probe des primären Kühlkreislaufs von Bettis Labor ergibt den Hinweis auf keine wesentliche Kernschmelze.	
0600-0700	Nach der Entnahme einer Probe aus dem Rückhaltebecken ergibt der Messflug einen Wert von 2-3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.02 bis 0.03 Millisievert pro Stunde.	
0610	Eine angekündigte radioaktive Entlassung von Gas aus dem Zerfallstank findet statt.	
0635	25 zusätzliche Mitarbeiter des <i>Idaho National Engineering Laboratory</i> EG&G kommen an.	
0805	<i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL Personal bestellen einen Analyseanhänger von EML.	
0900-0940	Ein Messflug ergibt den Wert von 3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.03 Millisievert pro Stunde.	
0945	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC erfährt, dass die NASA auf Anregung von Metropolitan Edison einen Wasserstoffexperten sendet. DOE willigt ein für die Unterstützung von Transport und Kommunikation. Präsident Jimmy Carter und seine Frau Rosalynn landen in der Einrichtung der Air National Guard in Middletown. Der Gouverneur Richard Thornburgh und Harold Denton treffen den Präsidenten dort und informieren ihn über die aktuellen Vorgänge.	
1200	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC informiert Vertreter vom HEW, <i>Environmental Protection Agency</i> EPA und dem Weissen Haus.	
1220	Metropolitan Edison und <i>Electric Power Research institute</i> EPRI beantragen die Unterstützung durch Chemieingenieure, um die gasförmigen und flüssigen Abfälle zu entfernen. ORNL stimmt dem Einsatz von 3 Mann zu.	
1300	Um diese Zeit ist die Zahl des Personals des <i>Department of Energy</i> DOE auf 80 angestiegen.	
1300-1346	Ein Messflug ergibt den Wert von 1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.01 Millisievert pro Stunde.	

1425-1427	Präsident Jimmy Carter besucht mit der First Lady den Kontrollraum 2 des AKW Three Mile Island	
1400-1500	Für 36 Minuten besichtigt US-Präsident Jimmy Carter das AKW Three Mile Island.	
1500	US-Präsident Jimmy Carter hält eine Pressekonferenz in der Turnhalle der Middletown Borough Hall.	
1800-1900	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.5 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.005 Millisievert pro Stunde.	
	Lee Gossick, der Geschäftsführer Operations der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC, ruft DOE's <i>Emergency Operations Center</i> EOC an und beantragt die Reinigung des Nebengebäudes. <i>General Public Utilities</i> GPU beantragt ebenfalls Hilfe.	
2340	Joe Deal organisiert ein Meeting mit dem Kraftwerks- und NRC Personal für den Mittag des 2. April für die Reinigung des Nebengebäudes.	
	Während dem Abend verbreitet Gouverneur Richard Thornburgh eine Meldung, wonach nur Schulen innerhalb der 5-Meilenzone geschlossen bleiben sollen. Er wies darüber hinaus an, dass die Mitarbeiter aller Behörden ganz normal weiterarbeiten sollen.	
	Während des Tages werden alle <i>Department of Energy</i> DOE/ <i>Radiological Assistance Team</i> RAT Teams per Funk verbunden. Hilfskräfte assistieren der FDA bei der Einrichtung von Ganzkörperdosimetern. HEW transportiert die 200'000 verbliebenen Flugblätter über die Einnahme von Jodtabletten nach Harrisburg.	
Montag, 2. April 1979	0300-0400	Ein Messflug ergibt den Wert von 1.5 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.015 Millisievert pro Stunde. Die Probeentnahme der Auffangtanks hat keinen Einfluss auf die gemessenen Werte.
0600	Die Universitätszeitung «The Daily Collegian» zeigt ein Bild eines karierten Sprechers der Betreiber. ^[M2040] Er sagt «Ja, wir waren zuerst ein bisschen überrascht ... aber jetzt haben wir alles unter Kontrolle». Im Hintergrund sieht man einen Atompilz. Unter dem Titel «Communication Meltdown» (Kommunikations-Kernschmelze) wird hämisch darauf hingewiesen, die Atomlobby habe früher nur gelacht, wenn man sie auf die Gefahren der Atomkraft hinwies. Jetzt würde niemand mehr lachen. Im Text werden Vorwürfe formuliert, die Betreiber hätten den Bau des AKW Three Mile Island beschleunigt, um die Aktien in die Höhe zu treiben (justify a rate increase). Kaum hätten die schlechten Nachrichten auf den Aktienkurs zu drücken begonnen, sei der Börsenhandel eingestellt worden. Diese schnelle Reaktion auf die finanzielle Bedrohung kontrastiere mit der Verzögerung zur Benachrichtigung der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC über den Unfall. Man habe die Öffentlichkeit unangemessen informiert über die unmittelbare Gefahr. Das habe tausende Anwohner in Harrisburg und Umgebung vielleicht unnötigerweise zur Flucht getrieben. Die Betreiber seien gut beraten, weniger Priorität dem Geld gegenüber zu entwickeln und stattdessen die Gesundheit der Anwohner zu schützen. Genauso wie die Betreiber die Gesundheit besser beachten sollten, müssen die Atomkraftgegner ihre überzeugende Rhetorik auf später verschieben, um eine Hysterie zu vermeiden. Der Kommentator Brian Golden wünscht sich unter dem Titel «Nuklearer Albtraum schüttelt süsse Energieträume durcheinander», dass wir doch wieder aufwachen könnten und dass die letzten 5 Tage nur ein schlechter Traum gewesen sei, indem ein Atomkraftwerk das Potential zur Verseuchung von ganz Pennsylvania entwickelt habe». Aber man könne nicht aufwachen, weil es eben kein Traum, sondern die Realität sei und man herausgefordert ist, die Prioritäten in einer Energie- und Gesundheitsbewussten Zeit zu überdenken. Der angesehene Fernsehmoderator Walter Cronkite habe am letzten Freitagabend den Unfall mit folgenden Worten beschrieben: «Die Welt hat noch nie so einen Tag gesehen. Wie nichts anderes vorher hat uns Three Mile Island auf das Ende hingewiesen und wie enorm die Konsequenzen von Falschberechnung und Irrtümern sind». Die Sicherheit von Atomanlagen sei in Frage gestellt. Nichtsdestotrotz am Anfang ein menschlicher Fehler war, müsse man bemerken, dass die Sicherheitssysteme funktioniert haben. Der Reaktor wurde automatisch heruntergefahren und habe uns vor einem echten «China Syndrome» bewahrt. Die lang zurückliegende Straffung des Lizenzierungsprozesses für den Bau von Atomanlagen habe sich damit bewährt. Der Three Mile Island Unfall sei durch eine hart arbeitende Presse vor dem Amerikanischen Volk diskutiert worden. Es sei darauf geachtet worden, dass die zunehmende Komplexität des Themas nicht zu einer Panik geführt habe. Obwohl die Nachrichten sehr schnell ändern könnten: Am	

Fakten

	Freitagmorgen um 1001 Uhr sei gemeldet worden, dass das Schlimmste nun vorbei sei. Nur wenige Minuten später sei aber wieder Alarm geschlagen worden und der Nukleare Notfall wegen der grösser werdenden Wasserstoffblase im Reaktor würde Pennsylvania und die Nation an den Rand einer Panik bringen.	
0600-0615	Ein Messflug während schlechtem Wetter und Sicht ergibt den Wert von 1 bis 1.5 MilliREM pro Stunde. Das entspricht 0.01 bis 0.015 Millisievert pro Stunde.	
0812	<i>Department of Energy</i> DOE/CP bittet <i>Emergency Operation Center</i> EOC um die Vorbereitungen zum Transport des 55-Gallonen-Fasses (208 Liter) mit Proben des primären Kühlkreislaufes zu Bettis in Pittsburgh für eine Analyse.	
1050	<i>Behavioral Health Organization</i> BHO bestellt Kopien von «Emergency Handling of Radiation Accident Cases» im Zusammenhang mit Plänen zur möglichen Evakuierung. Während dem Morgen sagt Harold Denton in einer Pressekonferenz in der Turnhalle von Middletown, dass die Grösse der Wasserstoffblase stark verringert sei und sich die Temperatur des Reaktors gesenkt habe.	
1200	Ein Bulletin der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC erwähnt, dass die Nettorate der Erzeugung von Wasserstoff in der nichtkondensierenden Blase im Reaktordruckbehälter wesentlich geringer sei, als ursprünglich konservativ vermutet. ^[M1057]	
1310	Herb Feinroth (ET) schlägt vor, dass <i>Savannah River Laborpersonal</i> SRL für Reinigung und Dekontaminierung eingesetzt wird.	
1320	Robert Friess protokolliert, dass Personal vom Savannah River Labor für Reinigung und Dekontaminierung eingesetzt wird.	
	Während des Tages entscheidet der Gouverneur Richard Thornburgh, die frühere Anweisung weiterzuführen, dass schwangere Frauen und Kleinkinder ausserhalb einer 5-Meilenzone bleiben sollen.	
2321	Eine C-141 Transportmaschine steht bereit für den Transport der Messprobe der Kühlflüssigkeit aus dem primären Kreislauf, wenn das durch NRC beantragt wird.	
Dienstag, 3. April 1979	0035	NRC beantragt Unterstützung vom <i>Department of Energy</i> DOE für die Bestellung von Folientanks, um die enormen Mengen an belastetem Wasser zu lagern.
0045	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC beantragt einen Mediziner, um die Probleme um die Strahlung von Jod 131 zu diskutieren. Der Mediziner sollte sich beim NRC Anhänger am 4. April um 0800 melden. Dr. Weyzen wird kontaktiert.	
0155	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC erfährt, dass <i>Federal Disaster Assistance Administration</i> FDAA das Folientankproblem angeht. Das <i>Department of Energy</i> DOE würde dabei nicht benötigt.	
0600	Der Daily Collegian meldet eine Entspannung bei der bedrohlichen Wasserstoffblase im Reaktor ^[M2041] . Der Zivilschutz bleibe aber in Bereitschaft. Vertreter der umliegenden Counties vermuten, dass etwa ein Viertel der Bevölkerung, ca. 200'000 Menschen, die Region um den defekten Reaktor bereits verlassen haben. Der Kern würde langsam aber sicher abkühlen und sei nun in den meisten Teilen unterhalb einer Temperatur von 400 Grad Celsius. Ein Sprecher des Gouverneurs empfahl aber weiterhin, dass Schwangere und Kleinkinder ausserhalb einer 5-Meilenzone verbleiben sollten, weil diese Bevölkerungsgruppe besonders anfällig schon auf geringe Mengen von Radioaktivität sei. Als eine reine Vorsichtsmassnahme erwähnte der Sprecher des Gouverneurs auch, dass eine substantielle Menge von Jod in flüssiger Form als Schutz gegen eine evtl. austretende Menge an Jod 131 bereitstehen. Präsident Jimmy Carter hätte eine Umfrage über alle Aspekte des Atomunfalls und eine Erhöhung der überraschenden Kontrollen in Atomanlagen um 75% angeordnet. Bob Carr, ein Atomkraftgegner und Mitglied des House Energy and Environment Subcommittee beklagte sich darüber, dass der Gouverneur Thornburgh geradezu dazu gezwungen werden musste, um die Evakuierung von Schwangeren und Kleinkindern anzuweisen. Robert Carr sagte in einer Pressekonferenz und später auch in einem Interview, dass der Vorsitzende der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC, Joseph Hendrie, die Evakuierung schon am Mittwoch empfohlen habe und dass Richard Thornburgh dies abgelehnt habe. Er habe diese Information das von Leuten, die das zu wissen schienen und in der Diskussion mit Leuten aus Industrie und dem Umfeld der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC.	

	<p>Thornburghs Assistent weist die Vorwürfe von Robert Carr zurück. Der Gouverneur habe aufgrund von wissenschaftlichen Daten gehandelt und die Evakuierung von Schwangeren und Kleinkindern als Vorsichtsmassnahme angeordnet. Das bestätigte auch die Pressesekretärin des Weissen Hauses, Jody Powell. Sie wies die Vorwürfe von Robert Carr zurück, Joseph Hendrie habe die Evakuierung am Mittwoch nicht empfohlen und die Beziehungen zwischen der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC und dem Staat Pennsylvania seien gut. Die Versicherung «American Nuclear Insurers» sagt, sie habe bereits 57'000 Dollar an Entschädigungen an Leute ausbezahlt, die evakuiert wurden. Der Zivilschutzdirektor Les Jackson erwähnt, dass die 5-Meilenzone so ziemlich verlassen sei. Es sei die Anwesenheit der Wasserstoffblase gewesen, welche die Evakuierungspläne ausgelöst habe. Harold Denton sage, die tödliche Strahlung sei ausschliesslich innerhalb des Containments vorhanden und die Betonmauern seien der einzige und letzte Schutz zwischen Strahlung und der Umgebung. Die Universität von Pennsylvania bereitet sich für den Fall einer Evakuierung darauf vor, einige Tausend Geflüchtete im Campus unterzubringen. Die Journalistin Betsy Long erinnert in einem kleinen Essay ^[M2042] an den Minenunfall vor 20 Jahren am 22. Januar 1959, als 12 Kohlenarbeiter durch einen Wassereintrich ums Leben kamen. Im Zusammenhang mit dem aktuellen Unfall beim AKW Three Mile Island zeigt sie auf, dass wir unsere zukünftige Energieversorgung auch unter Berücksichtigung aller Gefahren beurteilen sollen und meint, dass ein kritischer Blick in die Vergangenheit uns helfen wird, bessere Entscheidungen für die Zukunft zu fällen.</p>	
0700	Der Wasserstoff-Rekombinator ist in Betrieb. Die Wasserstoffkonzentration liegt um 1.9%.	
0905-1005	Ein Messflug ergibt den Wert von 9.8 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.098 Millisievert pro Stunde.	
0915	Jod 131 Konzentration ist unterhalb einer messbaren Grösse. Proben werden an verschiedene externe Labors zur Analyse gesendet.	
1000	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC bestellt einen Fotografen des <i>Department of Energy</i> DOE, um die Arbeiten zu dokumentieren.	
1200-1245	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.8 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.008 Millisievert pro Stunde.	
1430	<i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL diskutiert den Abbau von Personal, weil Notlage vorbei sei.	
1500-1600	Ein Messflug ergibt den Wert von 2 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 800 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.02 Millisievert pro Stunde.	
1515	<i>Department of Energy</i> DOE CP beantragt bei Gene Start, <i>National Oceanic and Atmospheric Administration</i> NOAA, Idaho die <i>Atmospheric Release Advisory Capability</i> ARAC beim AKW TMI zu unterstützen.	
1600	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC autorisiert Bettis die Proben aus dem primären Kühlkreislauf zu analysieren. DOE/EOC glauben, dass die <i>Department of Energy</i> DOE Überwachung der Umgebung in der aktuellen Situation übertrieben sei.	
	Während des Tages verlangt der Kongressabgeordnete Udall eine Untersuchung des Unfalls beim AKW Three Mile Island. Vertreter erhalten in Harrisburg die letzten Jodflaschen (flüssige Form der Jodtabletten) ausgeliefert. Es werden total 237'013 Jodflaschen ausgeliefert. HEW beginnt Vorbereitungen, um 80 Krankenschwestern in die Evakuationscenter zu senden, falls sie dort benötigt würden.	
	Am späten Abend besucht der Vizegouverneur William Scranton das <i>Dauphin County Office of Emergency Preparedness</i> . Er bittet alle, in Bereitschaft zu bleiben.	
1715	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC gibt der Operation AKW Three Mile Island den Codenamen «Ivory Purpose».	
1815-1900	Ein Messflug ergibt den Wert von 2 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.02 Millisievert pro Stunde.	
2100-2145	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.5 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.005 Millisievert pro Stunde.	
Mittwoch, 4. April 1979	0000 - 0100	Ein Messflug ergibt den Wert von 1.1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.011 Millisievert pro Stunde.
0300-0330	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.003 Millisievert pro Stunde.	

Fakten

0600	Der Daily Collegian zeigt ein Bild, ^[M2043] wie Studenten der Fachrichtung <i>Sozial-Welfare</i> eine Bittschrift an ihren Kongressabgeordneten unterschreiben, um gegen die Atomkraft zu demonstrieren. Vertreter der staatlichen Behörden versichern, dass die Gefahr nun weitgehend gebannt sei. Sie erwarten nun keine Knallgasexplosion mehr. Trotzdem wiederholte der Gouverneur die Empfehlung, dass Schwangere und Kleinkinder ausserhalb einer 5-Meilenzone verbleiben sollten, es sei eine reine Vorsichtsmassnahme. Auch die Schulen würden in dieser Zone weiterhin geschlossen bleiben. Vertreter des Zivilschutzes nehmen an, dass zwischen 80'000 und 250'000 Leute der 950'000 in der betroffenen Region lebenden Bevölkerung geflüchtet seien. Aber schon Gestern seien Tausende zurückgekehrt und einige Schulen seien wieder in Betrieb. Nach den beruhigenden Worten der Behörden seien viele Menschen aus dem selbstgewählten Exil in ihre Jobs und Häuser zurückgekehrt, die sie aus Angst verlassen haben. Harold Denton sagte, sie wollten den Reaktor so schnell in den Status «cold Shutdown» bringen und ihn damit stabilisieren. Das sei in den nächsten Tagen möglich. Robert Bernero, ein Dekontaminationsexperte der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC sagt, die Aufräumarbeiten könnten Monate, vielleicht ein oder sogar zwei Jahre andauern. Bernero äussert die Hoffnung, dass der defekte Reaktor repariert werden könne. Senator Gary Hart, D-Colorado, Vorstand des « <i>Senate Public Works subcommittee on nuclear regulation</i> » hat ihn vorher um seine Meinung gefragt, ob der Reaktor ein 1-Milliarden-Mausoleum werde.
0600-0640	Ein Messflug ergibt den Wert von 1.2 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.012 Millisievert pro Stunde.
0700	Wasserstoffkonzentration im Containment im Bereich von 2.1%. Wasserstoffrekombinator in Betrieb. Der Vertreter der <i>Behavioral Health Organization</i> BHO im AKW Three Mile Island melden einige organisatorische Probleme. Er schlägt vor, dass die Verantwortung des <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team beendet werden sollte, weil es keine Gesundheitsgefahr für die Anwohner gäbe.
0845	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC beginnt die Planung für eine verringerte Überwachung. NRC beantragt die Reduzierung der Messflüge.
0900-0945	Ein Messflug ergibt den Wert von 1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.01 Millisievert pro Stunde.
0920	<i>Behavioral Health Organization</i> BHO diskutiert eine Personalreduktion bei AKW Three Mile Island mit DOE/EOC. Das <i>Emergency Operations Center</i> EOC sagt, dass BHO dazu zuerst die Bewilligung durch den Staat von Pennsylvania haben müsse.
0945	Assistenzsekretär Clusen sagt einen geplanten Flug zum AKW Three Mile Island ab.
1030-1115	Der Messflug von 0900 Uhr wurde wiederholt wegen unempfindlichen Instrumenten. Die Ausdehnung der Ausfallwolke wurde vermessen. Es werden keine weiteren Messungen vorgenommen.
1130	ORO ist einverstanden, zwei Chemiker als Hilfe zum AKW Three Mile Island zu senden.
1200-1230	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.7 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.007 Millisievert pro Stunde.
1300	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC beantragt Hilfe bei der Suche nach Vertragslabors neben Bettis, um die Messprobe des primären Kühlkreislaufes zu analysieren. Zum gleichen Zeitpunkt informiert das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC die NRC über die geplante Personalreduktion beim DOE beim AKW Three Mile Island.
1345	Die NRC bittet das ORNL um Hilfe für Babcock & Wilcox in der Prüfung des Zustandes des Kerns.
1515	Der Kommandoposten des DOE beantragt, dass die Armee ihren Lastwagen mit den Kommunikationsgeräten noch 5 Tage beim Capital City Airport belässt.
1522-1545	Schlechte Sicht verkürzt den Messflug, der zum Test des Microwave Ranging System durchgeführt wurde.
1535	Metropolitan Edison beantragt eine tragbare Hot Cell von DOE (Hinter einer schützenden Glasscheibe kann mit Roboterarmen an radioaktiven Stoffen manipuliert werden).
1550	<i>Behavioral Health Organization</i> BHO Vertreter vor Ort im AKW Three Mile Island schlägt vor, dass das Personal von DOE und Vertragspartnern, welches die Umwelt vom 29. März bis 12. April überwacht, reduziert wird.

1610	<i>Behavioral Health Organization</i> BHO informiert Joe Deal über die Möglichkeit eines Abschlusses der <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Verantwortung, wenn der Reaktor den Status «Cold Shutdown» erreicht.
1615	Die Armee bewilligt den verlängerten Gebrauch ihrer Lastwagen.
1620	Das DOE informiert Metropolitan Edison, dass sie über keine tragbaren Hot Cells verfügen würden.
1830	Der DOE Kommandoposten plant die Reduktion des <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Teams auf den 6. April. Alles CHO und ORO Personal wird freigestellt. 3 Leute vom BNL, 2 vom EML, 2 vom Bettis Labor und ein Mann vom SNR sollten verbleiben.
Donnerstag 5. April 1979, 0600	Der Daily Collegian zeigt ein Bild ^[M2044] von einem Strahlenschutzanzug in einem Armyshop, den die Bewohner zur Beruhigung kaufen können. Das Bild ist mit dem Wort «Paranoia» unterzeichnet. Die Strahlenwerte würden laufend sinken in der Umgebung des AKW Three Mile Island. Der Reaktor sei stabil, sagt Harold Denton von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC. Er meint, menschliche Fehler hätten den Unfall verursacht. Der erste Fehler sei gewesen, dass Ventile des Kühlsystems geschlossen waren, wenn sie doch hätten offen sein sollen. Später hat ein Operateur das Notkühlsystem zum falschen Zeitpunkt ausgeschaltet. Der dritte Fehler sei gewesen, vier Bereitschaftswasserpumpen nicht einzuschalten, obwohl dafür überhaupt kein Grund ersichtlich sei. Ausserdem sei der Nichtbetrieb dieser Pumpen ein Verstoß gegen die Regeln des NRC gewesen. Die Reihe von menschlichen Fehlern habe eine komplizierte Situation verschlimmert, die mit dem unerklärlichen Ausfall der Wasserreinigungseinheit begonnen habe. Darell Eisenhut, ein Ingenieur des NRC sagt, das Design der Anlage und mechanische Probleme hätten einen grossen Teil des Unfalls verursacht. Später in Washington sagt Eisenhut, die Ventile des Notkühlsystems seien offensichtlich während einer Routinewartung zwei Wochen vor dem Unfall geschlossen und fälschlicherweise nicht mehr geöffnet worden. Abgesehen von den menschlichen Fehlentscheidungen in dieser schwierigen Situation, seien die Operateure eine gut qualifizierte Truppe gewesen. Roland Page, ein Sprecher des Gouverneurs sagt, man nehme die Anweisungen für Schwangere und Kleinkinder nicht gerne zurück, weil die Arbeiten für den Cold Shutdown noch mehrere kontrollierte Entlüftungen von geringen Mengen Radioaktivität zur Folge haben könnten. Das Leben kehre wieder zu seiner Normalität zurück. Das erste Mal seit 5 Tagen gab es wieder Verkehrsstaus, was beweist, wie viele Anwohner aus ihrem freiwillig gewählten Exil zurückgekehrt seien. Gemäss Ken Clark von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC ergibt die radiologische Überwachung in der ländlichen Umgebung tiefe Werte leicht über der üblichen Hintergrundstrahlung. In Washington sagte Joseph Califano, der Staatssekretär für Gesundheit, Ausbildung und Wohlfahrt, dass die Bevölkerung seit dem Unfall am Mittwoch innerhalb der 5-Meilenzone eine radiologische Dosis von 80 MilliREM (0.8 Millisievert) erhalten habe. Ein Bewohner von Pennsylvania erhalte normalerweise eine Jahresdosis von 100 MilliREM (1 Millisievert) pro Jahr von der Sonne und Röntgenstrahlung. Es werde nicht erwartet, dass die Basislinie der Krebserkrankungen ansteigt. Es gäbe aber auch noch einige Unsicherheiten in Bezug auf die Wirkung von tiefen Strahlendosen. Sobald die Temperatur im Reaktor auf 40-65 Grad Celsius falle, könne man den Status «Cold Shutdown» erreichen. Das HEW (Gesundheitsdepartement) plane die betroffenen Anwohner des AKW Three Mile Island während Jahren gesundheitlich zu überwachen. Joseph Califano und andere Vertreter des Gesundheitsdepartements würden sagen, dass keine Erhöhung der Krebsrate zu erwarten sei. Weil man über die Wirkung von geringer Strahlung, wie sie beim Unfall beim AKW Three Mile Island aufgetreten sei noch zu wenig wisse, wolle man nun genaue Untersuchungen starten. Es würden die Angestellten des AKW Three Mile Island aber auch Personen beobachtet, die einer erhöhten Strahlenbelastung ausgesetzt waren. Die Resultate würden dann veröffentlicht. Joseph Califano sagte, auch bei Personen, die der höchstens zu erwartenden Dosis innerhalb der 5-Meilenzone ausgesetzt waren, wären keine erhöhten Krebsraten zu erwarten. Shepard Bartnoff, ein Vertreter der Jersey Central Power Corporation sagt, die Überwachung müsse nicht Jahre, sondern längstens Wochen und Monate andauern. Dr. Arthur Upton, der Direktor des nationalen Krebsinstituts, stimmt den Aussagen von Shepard Bartnoff zu. Auch er erwarte, dass die Strahlung in den nächsten Wochen wieder normale Werte wie vor dem Unfall erreichen würde. Shepard Bartnoff erwähnte auch, dass eine zusätzliche Gefahr durch Arbeiten zur Dekontamination von Reaktor und Nebengebäude vorhanden sei. Wenn man diese Reinigung aber nicht sicher durchführen könne, würde man diese Gefahr gar nicht eingehen. Auf der Seite 2 der Ausgabe vom 5. April ^[M2045] zeigt die Karikatur einen Mann,

Fakten

	<p>angeschrieben mit «<i>öffentliche Meinung</i>», der den angedeuteten Atomkern in eine WC-Schüssel in der Form eines Kühlturms fallen lässt. Darunter findet sich ein grosser Artikel eines <i>WILLIAM T. McSWEENEY</i>, <i>Forschungsassistent der Abteilung für Landwirtschaftsökonomie und Soziologie</i>, der hier nur zusammengefasst wiedergegeben werden kann: Die Alternativen zur Atomkraft seien nicht leicht zu finden, sagt schon der Titel des Artikels. Er befürchte, dass jetzt aus Angst und politischer Rhetorik heraus zu hastige Entscheide gefällt würden. Man solle sich die Zeit nehmen nachzudenken und die Fakten zu reflektieren. Wir hätten zugelassen, dass unser Leben täglich abhängig sei von Energie und der Mittel, um sie uns zu liefern. Wir seien abhängig von verschiedenen Energiequellen, die dazu benötigt würden, unser tägliches Leben zu vereinfachen. Wir wollten ein immer besseres Leben, mehrere Autos, einen generell besseren Lebensstil. Das alles benötige viel Energie und irgendwoher muss diese Energie herkommen. Elektrische Energie im grossen Stil wird hergestellt, indem Wärmeenergie in der Form von Dampf auf Turbinen geleitet wird, die dann die Generatoren antreiben, um den Strom herstellen zu können. Die Liste der Möglichkeiten dafür ist kurz. Kernenergie ist eine Möglichkeit und stellt durch die auftretende radioaktive Strahlung eine Gefahr für die Gesundheit dar. Glücklicherweise gäbe es Alternativen dazu: Öl und Gas. Nur hätten diese Energieformen den Nachteil, einer enormen Preisschwankung zu unterliegen und die Abhängigkeit vom Ausland sei gross. Man denke nur an das Embargo 1973. Schwankende Energiepreise seien ein Problem für den gesamten Markt und die Wirtschaft. Wenn Öl und Gas aber unbezahlbar teuer würden, gäbe es nur noch die Alternative Kohle. Kohle ist aber auch die dreckigste und sperrigste Energiequelle, die wir hätten. Kohle sei aber auch für die Umwelt und die Gesundheit ein grosses Problem und könne in dieser Wirkung so heimtückisch wie Strahlung sein. So könne z.B. Schwefeldioxyd in den Lungen zu Schwefelsäure werden. Im Gegensatz zu radioaktiver Strahlung sei Schwefeldioxyd in der Luft schmeck- und riechbar. Weil wir diese Stoffe mit unseren Sinnen erkennen könnten, verstünden wir ihre Wirkung besser und die Angst davor sei abgestumpft. Diese Stoffe könnten zwar mit grossem Aufwand gefiltert werden. Das erhöhe aber wiederum unsere Energiekosten für den Strom aus Kohle. Der Kohleabbau sei aber auch nicht ohne weitere Gefahren für die Anwohner und die Umwelt möglich. Es sei egal, welche Form von Energie wir wählen würden, um unseren Strom herzustellen, wir würden dafür in der einen oder anderen Form bezahlen müssen. Wir könnten die eine Gesundheitsgefährdung gegen eine andere eintauschen. Aber ohne jegliche Nachteile ginge es auf keinen Fall.</p>
0600-0645	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.003 Millisievert pro Stunde.
0700	Wasserstoff im Containment weist eine Konzentration von 2% auf. Wasserstoffrekombinator in Betrieb.
0837	Herb Hahn informiert DOE/EOC, dass 102 DOE Mitarbeiter und Vertragspartner in AKW Three Mile Island arbeiten.
0950-1040	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.3 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.003 Millisievert pro Stunde.
1000-1530	Während dieser Zeit besichtigen <i>Robert L. Ferguson</i> , <i>Herbert Feinroth</i> , <i>Erick Beckjord</i> , <i>Andrew Pressesky</i> , <i>Richard Hewlett</i> und <i>Jack Holl</i> vom DOE das Hauptquartier beim AKW Three Mile Island und den Kommandoposten.
1205	Joe Deal beantragt, dass einzelne Teammitglieder die gemessenen Werte zu Radioaktivität während der Abschlussphase nicht mit den Medien diskutieren sollen.
1223-1327	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.001 Millisievert pro Stunde.
1400	Der DOE Kommandoposten meldet 80 verbliebene DOE Mitarbeiter im AKW Three Mile Island.
1430	Das DOE erstellt eine Kostenzusammenstellung für den <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Teamsupport für die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC und den Staat von Pennsylvania: 819'476 Dollar für die Zeit zwischen dem 28. März und dem 5. April.
1515-1615	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.1 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.001 Millisievert pro Stunde.
1645	Der Kommandoposten des DOE erstellt einen Plan für die Reduktion des Personals auf 42 Personen für die nächsten 4 Tage.

1649-1831	Ein spezieller Messflug in Zusammenhang mit einer Transferprozedur ergibt den Wert von weniger als 0.2 MilliREM pro Stunde. Das entspricht 0.002 Millisievert pro Stunde.	
1750	Thomas Gerusky vom Staat Pennsylvania und Bernie Weiss von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC stimmen dem Abschlussplan des DOE zu.	
	Während dem Tag kündigt Joseph A. Califano, Sekretär des HEW eine Langzeit-Gesundheitsstudie der Arbeiter des AKW Three Mile Island und der schwangeren Frauen in der Region an. Er prognostiziert, dass keine tödliche Krebserkrankung aus dem Unfall resultieren würde. Unter Berücksichtigung der Messwerte der Dosimeter in der Umgebung schätzt ein Team von HEW, <i>Environmental Protection Agency</i> EPA und NRC, dass die erhaltene Dosis der Bevölkerung rund um das AKW Three Mile Island relativ tief ausgefallen ist. HEW, NRC, <i>Pennsylvania Department of Environmental Protection</i> PaDER, Pa. Dept. Of Health und Metropolitan Edison treffen sich in Middletown, um die Strahlenexposition der Mitarbeiter von Metropolitan Edison zu diskutieren. Präsident Jimmy Carter initiiert eine Kommission, um die Vorfälle beim AKW Three Mile Island zu studieren (Presidential Commission). Der Staat Pennsylvania und Metropolitan Edison weisen eine Offerte für eine weiterführende radiologische Medikation zurück. Die <i>Environmental Protection Agency</i> EPA begann ein Programm zur Prüfung von Milch, das zur Vervollständigung der weiteren Programme des FDA, des Staates Pennsylvania und Metropolitan Edison dient.	
2055	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC fragt das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC an, ob eines der Labors über fünf «Constant Flow Air Meter» verfüge, um hohe Konzentrationen von Jod 131 zu erkennen. Die NRC beantragt die gleichen Geräte bei ORO zum gleichen Zeitpunkt.	
2120-2150	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.05 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0005 Millisievert pro Stunde.	
2325-2345	Ein spezieller Messflug um eine Verlagerung zu prüfen wurde abgesagt, weil die Verlagerung nicht stattfand.	
Freitag, 6. April 1979	0545-0630	Die Gaszerfallstanks werden entlüftet und dann geschlossen, als die Überwachungsmonitoren im Nebengebäude die zehnfachen Werte anzeigen.
0600-0710	Ein Messflug während der Umschichtung von radioaktiv belastetem Wasser während starkem Wind ergibt den Wert von 0.15 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0015 Millisievert pro Stunde.	
0745	Der DOE Kommandoposten im Capital City Airport beantragt die Reduzierung des Personals beim DOE/EOC.	
0900	<i>Brookhaven National Laboratory</i> BNL willigt ein und sendet ein neues <i>Radiological Assistant Plan</i> RAP Team zum AKW Three Mile Island, um das anwesende Personal abzulösen.	
0915	Die Entlüftung der Gaszerfallstanks zum Containment wird wieder aufgenommen. Das erhöht die Wasserstoffkonzentration leicht über 2%.	
1030	Joe Deal trifft sich mit Harold Denton, um die Anzahl der benötigten Mitarbeiter zu diskutieren.	
1120	Bettis Labor ist einverstanden, in Bereitschaft zu bleiben um die Proben des primären Kühlkreislaufes über das Wochenende prüfen zu können.	
1245	Harold Denton und die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC bewilligen den Plan zur Personalreduktion beim DOE. Der Kommandoposten des DOE beginnt darauf mit der Umsetzung.	
1425	Die NRC beantragt beim DOE/EOC eine Expertise zur Entfernung von Jod 131 mittels Aktivkohle. ^[M1024]	
1640	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC bittet das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC um Hilfe beim <i>Aerial Measuring System</i> AMS/ <i>Nuclear Emergency Search Team</i> NEST und <i>Atmospheric Release Advisory Capability</i> ARAC Technologieinformation in der Vorbereitung der Zeugenaussagen vor dem Kongress.	
	Während dem Tag entlässt das Kraftwerk weiteres belastetes Wasser in den Susquehanna Fluss. Die <i>Pennsylvania Emergency Management Agency</i> PEMA schätzt, dass 90% der geflohenen Anwohner, die vor dem nuklearen Unfall geflohen sind, wieder in ihre Häuser zurückgekehrt sind. Atommüll wird vom AKW Three Mile Island durch Virginia zu einer Deponie in South Carolina gefahren. Die <i>Environmental Protection Agency</i> EPA beendet die Messung von Trinkwasser mit Ausnahme der Hauptentnahme-	

Fakten

	stellen aus dem Susquehanna Fluss. HEW beendet den 24-Stundenbetrieb ihres Kommandopostens in Rockville.	
1810-1845	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.05 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0005 Millisievert pro Stunde.	
2055-2125	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.05 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0005 Millisievert pro Stunde.	
Samstag, 7. April 1979	0600 - 0645	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.04 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0004 Millisievert pro Stunde.
0755	Der DOE Kommandoposten vermerkt, dass «alles ruhig» sei.	
1000	Das Evakuierungszentrum bei Hershey Park Arena wird geschlossen.	
1030-1100	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.05 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0005 Millisievert pro Stunde.	
1234	Das <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC fragt Ray Zintz in der Abteilung zur strategischen und Eventualitätenplanung des DOE an, wenn die Agentur die radiologische Unterstützung in Absprache mit dem <i>Interagency Radiological Assistance Plan</i> IRAP beenden könne. Ray Zintz, der die IRAP aufgebaut hat, glaubt, dass das DOE solange in Betrieb bleiben sollte, wie es zum Schutz der Bevölkerung notwendig sei.	
1253	Der Kommandoposten des DOE meldet, dass noch 51 Mitarbeiter vor Ort seien. Das DOE führt pro Tag zwei Flüge von Washington zum AKW Three Mile Island durch, um das Personal der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC zu befördern.	
1315	In einem Update meldet der DOE Kommandoposten es seien noch 56 Mitarbeiter vor Ort.	
1805-1845	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.05 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0005 Millisievert pro Stunde.	
1955	Metropolitan Edison beginnt mit der Verringerung des Kühlwasserdrucks in 50 psi Schritten (3.5 Bar), ein Vorgang, um den Status «Cold Shutdown» zu erreichen.	
2255-2335	Ein spezieller Messflug zur Überwachung einer Entlüftung ergibt den Wert von 0.2 MilliREM pro Stunde in 115 Meter Höhe und im Abstand von 1'600 Metern vom AKW. Das entspricht 0.002 Millisievert pro Stunde.	
Sonntag, 8. April 1979	0600	Die Wasserstoffkonzentration im Containment liegt bei 1.85%. Die Entgasung wird weitergeführt.
0620-0700	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.3 MilliREM pro Stunde in 200-210 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.003 Millisievert pro Stunde.	
0900-0945	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.03-0.04 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0003-0.0004 Millisievert pro Stunde.	
1320	Das Kühlsystem erhitzt, weil der Level im Dampferzeuger abnimmt.	
1535-2015	Während dieser Zeit findet eine andauernde Diskussion zwischen DOE/EOC, der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC, ORNL, Bettis und SRL statt, um die Analyse der 55 Gallonen (208 Liter) Kühlwasser aus dem primären Kühlkreislaufs. Alle Vereinbarungen mit den Labors waren um 2015 Uhr besprochen.	
	Während dem Tag findet eine Antiatom-Kundgebung vor dem Harrisburg State Capitol statt.	
1805-1830	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.05 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0005 Millisievert pro Stunde.	

Montag, 9. April 1979, 0600	<p>Der Daily Collegian ^[M2046] meldet, die Anweisung des Gouverneurs, dass Schwangere und Kleinkinder die 5-Meilenzone um den defekten Reaktor nicht betreten sollen, werde heute aufgehoben. Paul Critchlow, der Pressesekretär des Gouverneurs meint, die Leute von der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC würden die Reinigungsarbeiten nun ohne die Entlassung wesentlicher Mengen an Radioaktivität durchführen können. Das sei der Grund für die Aufhebung der Anweisung. Gouverneur Richard Thornburgh bittet die NRC darum, die weiteren 5 Reaktoren im Staat Pennsylvania zu überprüfen, was diese für die nächsten Wochen bestätigen. Am Samstag sei eine weitere kleine Wolke an Radioaktivität entwichen, man habe den Druck im Kühlsystem reduzieren müssen. Es habe in der letzten Zeit ein paar solche Entlüftungen gegeben. Vertreter der <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC sagen, die durchschnittlich höchste Messung an Radioaktivität im Abstand von 1'600 Meter vom Reaktor sei 0.05 MillIREM pro Stunde (0.0005 Millisievert) gewesen. Das seien keine wesentlichen Mengen. Jod 131 sei in der Milch der Umgebung des AKW Three Mile Island nachgewiesen worden. Die Mengen seien ungefährlich. Gestern früh seien Spruchbänder tragende Demonstranten als <i>«Letzte Zeremonie für Three Mile Island»</i> auf den Stufen des Capitol gestanden und hätten gefordert, den verkrüppelten Reaktor zu beerdigen. William Vastine, der Koordinator der Gruppe <i>«Three Mile Alert»</i> sagte, dass die Augen der ganzen Welt auf Harrisburg gerichtet seien. Sie seien hier um die letzte Zeremonie in Three Mile Island durchzuführen. Die Gruppe von Atomkraftgegnern haben den Bau des AKW Three Mile Island vor 8 Jahren bekämpft. Zwischendurch ist ihre Mitgliederzahl auf 15 geschrumpft, um jetzt wieder in einer Stärke von 1'000 Demonstranten aufzuerstehen. Handgeschriebene Tafeln sagen: <i>«Falle tod um, Met(ropolitan) Ed(ison)», «Kein Nuklear ist gutes Nuklear», «Das Monster ist verkrüppelt ... erschossen wir es»</i> und <i>«TMI, verrottet bis zum Kern»</i>. Ein Mitglied trug eine Gasmaske und ein Plakat mit der Aufschrift <i>«Im Falle eines Unfalls, gib Deinen Kindern den letzten Kuss»</i>. Metropolitan Edison muss jeden Tag für 1.1 Millionen Dollar Strom einkaufen. Die Kosten seien bisher noch nicht auf die Stromrechnung übertragen worden. Es könne aber einen Aufschlag von 35% für die Aufräumkosten geben. Zehntausend Menschen verstopften die Civic Center Plaza von San Francisco am Samstag, um atomkraftgegnereische Hetzreden von Ralph Nader und anderen Gegnern der Inbetriebnahme des Atomkraftwerks <i>«Diablo Canyon»</i> zu hören.</p>	
	Am Mittag sagt Harold Denton an einer Pressekonferenz mit Gouverneur Richard Thornburgh, dass die Krise vorüber sei. Thornburgh teilt mit, dass schwangere Frauen und kleine Kinder zurückkehren könnten.	
1238-1308	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.15-0.2 MillIREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0015-0.002 Millisievert pro Stunde.	
1805-1848	Ein Messflug in starkem Wind und Regen ergibt den Wert von 0.1 MillIREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.001 Millisievert pro Stunde.	
Dienstag, 10. April 1979	Am Vormittag entlassen die Operateure des AKW Three Mile Island Radioaktivität. Es wird mit weiteren Entlüftungen gerechnet.	
0600	Die Wasserstoffkonzentration im Containment liegt bei 1.7%. Die Entgasung wird weitergeführt.	
0627-0800	Ein Messflug als Antwort auf eine geplante Entlassung von Radioaktivität ergibt den Wert von 0.1 MillIREM pro Stunde in 60 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.001 Millisievert pro Stunde.	
1500	Die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC verlangt eine sofortige Analyse der Probe an Kühlwasser aus dem primären Bereich, nachdem sie zu Bettis Labor ausgeliefert ist.	
	An diesem Tag wählt Präsident Jimmy Carter den Präsidenten des Dartmouth College, John Kemeny zum Kopf der President's Commission on TMI. ^[B1032] Auf Anfrage der NRC wird durch <i>Pennsylvania Department of Environmental Protection</i> PaDER in Middletown ein Ganzkörperscanner installiert, um die Belastung der Einwohner zu messen.	
1833-1913	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.015 MillIREM pro Stunde in 60 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.00015 Millisievert pro Stunde.	
Mittwoch, 11. April 1979	0917	Joe Deal diskutiert mit dem <i>Department of Energy's Emergency Operation Center</i> DOE/EOC die Position betreffend die Dauer des DOE Support für die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC und dem Staat Pennsylvania.

Fakten

0917-0952	Ein Messflug in der Umgebung des AKW Three Mile Island misst « <i>extrem tiefe Aktivität</i> ».	
	Entgasung im Containment wird fortgeführt. Die Konzentration des Wasserstoffes beträgt 1.8%. Das Bureau of Radiological Health wechselt vom 24-Stundenbetrieb auf einen 12- Stundenbetrieb.	
1700-1743	Der Messflug ergibt keine erkennbare Radioaktivität. (Original spricht einmalig von « <i>visible plume</i> ». Die « <i>Radioaktive Wolke</i> » war aber im eigentlichen Sinn nie sichtbar, sondern nur messbar, weshalb eine den Fakten angepasste Übersetzung vorgenommen wird).	
1840	Das DOE bittet die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC, die Koordination aller Anforderungen zur Analyse der primären Kühlflüssigkeit über den Kommandoposten des DOE laufen zu lassen.	
Donnerstag, 12. April 1979	0115	Entgasung des Containments abgeschlossen. Die Konzentration des Wasserstoffs beträgt noch 1.6%.
0600	Der Daily Collegian meldet, ^[M2047] dass Präsident Jimmy Carter ein Panel gründet (President's Commission, ^[B1032]) das die Gründe für den Unfall erforschen soll. Mitglieder sind eine Mutter von 6 Kindern, die in der Nähe des AKW Three Mile Island leben, John Kemeny, Präsident des Dartmouth College und früherer Mitarbeiter von Albert Einstein, als Vorsitzender der Kommission und Ann D. Trunk, eine Hausfrau, die im Schatten der Kühltürme des AKW Three Mile Island in Middletown lebt als eine von 12 weiteren Mitgliedern der Kommission.	
0938-1016	Ein Messflug ergibt den Wert von 0.03 MilliREM pro Stunde in 150 Meter Höhe und in einem Abstand von 1'600 Metern vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0003 Millisievert pro Stunde.	
1205	DOE und Vertragspartner beschäftigen noch 44 Mitarbeiter am Ort.	
	South Caroline blockiert den Atom Müll des AKW Three Mile Island an der Grenze. Labortests ergeben, dass während dem Unfall nur ein kleiner Teil des Urans geschmolzen ist.	
1510-1603	Ein Messflug bei Nebel und Regen ergibt keine messbaren Werte über der normalen Hintergrundstrahlung.	
Freitag, 13. April 1979	0115	Der Wasserstoffrekombinator schaltet ab, weil das Heizelement ausgebrannt ist.
0908-0940	Ein Messflug ergibt hauptsächlich Werte normaler Hintergrundstrahlung.	
1003	Abkühlung des primären Kühlkreislaufs wird gestartet.	
1115	Zu dieser Zeit werden 292 Anwohner mit dem in Middletown installierten Ganzkörperscanner geprüft. Die Resultate zeigen keine erhöhten Körperwerte.	
1130	Der Kommandoposten des DOE meldet noch 49 Mitarbeiter vor Ort.	
1454-1533	Ein spezieller Messflug im Zusammenhang mit der Toröffnung des Nebengebäudes. Nach der Öffnung der Hälfte der Tore erreichten die Werte 1.03 MilliREM pro Stunde. Das entspricht 0.013 Millisievert.	
	Penrose Hollowell bricht ihre Beratung für Farmer ab, die ihre Tiere mit gelagertem Getreide gefüttert haben. Seit dem 28. März prüfte Penrose Hollowell Proben von Milch und Gras. Er teilt mit, dass in den Grasproben kein Jod 131 gefunden wurde. Jack Watson bezeichnete die <i>Environmental Protection Agency</i> EPA als Koordinationsstelle für acht Bundesagenturen zum Sammeln von Strahlendaten.	
2145-2335	Nacheinander und während der Probeentnahme von Kühlwasser des primären Kreislaufs, finden zwei Messflüge statt. Die Werte zeigen 0.003-0.005 MilliREM pro Stunde, was 0.00003 bis 0.00005 Millisievert entspricht.	
Samstag, 14. April 1979	1138-1221	Ein Messflug ergibt einen Wert von 0.012 MilliREM pro Stunde in einer Höhe von 75 Meter und einem Abstand von 400 Meter vom Kraftwerk. Das entspricht 0.00012 Millisievert pro Stunde.
2152-2350	Ein Messflug ergibt einen Wert von 0.03 MilliREM pro Stunde in einer Höhe von 100 Meter und einem Abstand von 600 Meter vom Kraftwerk. Das entspricht 0.0003 Millisievert pro Stunde.	
18. April 1979	1000	DOE Kommandoposten am Capital City Airport wird geschlossen.
24. April 1979, 0600	Der Daily Collegian meldet ^[M2048] , dass Gouverneur Richard Thornburgh daran zweifelt, ob der Staat Pennsylvania weiterhin auf die Atomkraft als Energiequelle setzen soll. Er habe richtig entschieden, nicht zu evakuieren, weil dadurch Panik entstanden wäre und die Gefahr für Alte und Kranke noch grösser geworden wäre. Aber die Gefahr für eine Explosion und einer nuklearen Verseuchung sei grösser gewesen, als damals angenommen wurde. Wenn der Gouverneur damals wusste, was er heute wisse, hätte er trotzdem keine Evakuierung befohlen. William Kuhns, der Vorsitzende der Mutterfirma von	

	Metropolitan Edison, General Public Utilities, zeigt auf, dass seine Firma den Konkurs anmelden müsse, wenn die Kosten für den Unfall nicht durch die Stromkonsumenten bezahlt würden. Es gäbe ein Bedürfnis, die Firma für den Unfall bestrafen zu wollen. Er weist darauf hin, dass die Aktionäre zum grossen Teil Leute mit einem Einkommen von jährlich 20'000 Dollar oder Pensionierte über 65 Jahre seien. Gouverneur Richard Thornburgh sagt vor dem Senat aus, weder die Behörden noch die Betreiber hätten ihn in den ersten Tagen nach dem Unfall mit zuverlässigen und glaubhaften Informationen versorgen können. In Bezug auf die <i>Nuclear Regulatory Commission</i> NRC sagt Thornburgh, er habe ein Kaleidoskop von Ansichten erhalten und dazu eine unautorisierte Meinung, er solle die Evakuierung einleiten. Es habe zwischen Washington und Harrisburg eine Informationslücke geherrscht, gefüllt mit Müll.
30. September 2019	Der seit dem Unfall normal betriebene Block I des AKW Three Mile Island wird das letzte Mal heruntergefahren. In den nächsten Jahren wird das AKW zurückgebaut. Das AKW Three Mile Island hat seit 1974 186'181 GWh Strom produziert. Es muss den Vergleich mit jeder Grünen Energieproduktion trotz Havarie nicht fürchten.

AKW Three Mile Island – Die Sicht der betroffenen Bevölkerung

Der in der Nähe des Kraftwerks lebende Bill Whittock weckte sich am Morgen des 28. März 1979 um 0400 Uhr, um die perfekte Dampfahne des Blocks 2 betrachten zu können. ^[B1020] Weil er selber als Ingenieur arbeitete, interessierte er sich dafür. Dabei fiel ihm ein metallischer Geschmack in der Luft auf. Er Versuchte darauf, dem Zivilschutz anzurufen, fand aber die Nummer im Telefonbuch nicht. Er ging wieder ins Bett. Am nächsten Morgen landete ein Helikopter mit Presseleuten in seiner Nähe und er wurde als erster Zeuge befragt. Die Medienleute sagten ihm, er sei ein Zeuge dramatischer und alarmierender Vorfälle.

Im Buch *«Die Frauen von Harrisburg»* von Cristina Perincioli ^[L1008] kann die panische Reaktion der Bevölkerung um Harrisburg am besten nachempfunden werden. Verbreitetes Unwissen, widersprüchliche Meldungen in den Medien, Schlagzeilenjournalismus ohne faktische Grundlage, Behörden, die nicht wissen, was zu tun ist und die Verbreitung unwahrer Gerüchte haben ein Klima der Angst geschaffen, dass bis in die heutige Zeit in der Diskussion vorherrscht und bisher in keiner Weise einer dringend notwendigen Revision unterzogen wurde. Das im August 1980 erschienene Buch *«Die Frauen von Harrisburg»* ist ein wichtiges Zeitzeugnis über die Befindlichkeit der betroffenen Bevölkerung. *Cristina Perincioli* macht sich aber nicht die Mühe, die irrationalen Ängste mit den Fakten aus den damals bereits erhältlichen, offiziellen Untersuchungsberichten zu prüfen ^[B1032] und lässt die interviewten Anwohner in ihren Ängsten allein. So entstand ein Buch mit vielen Falschaussagen über die radiologische Wirkung des Unfalls. Die fehlenden Referenzen zu den Quellen der teilweise abenteuerlichen Behauptungen sprechen Bände. So werden Ängste absichtlich geschürt, wo sie hätten relativiert werden können. Anstatt objektiv aufzuklären, wird das Dokument zu einer zusätzlichen Quelle der Angst. Der Schaden an der betroffenen Bevölkerung wird dadurch massiv ausgeweitet. Es entsteht eine tiefgreifende und langanhaltende Verunsicherung der betroffenen Bevölkerung, die sich zu einer Vielzahl psychischer Störungen entwickelt. Im Kontext mit der heutigen ^[B1033] ^[B1037] und damaligen Erkenntnis, dass die psychischen Folgen die eigentliche Gefahr solcher Ereignisse darstellt, sind solche Bücher als reines Gift für die Gesundheit der Bevölkerung zu bezeichnen.

Fakten

Aber noch heute wird diese Art von Pseudoaufklärung in den Kreisen der Atomkraftgegner als Beleg einer vermeintlichen Gefährdung durch die friedliche Nutzung der Atomkraft missbraucht. Die mangelnden Fakten werden systematisch mit überhöhten Strahlenwerten und unwissenschaftlichen Behauptungen ersetzt, um den gewünschten, negativen Effekt in der Gesellschaft zu bewirken. Für die während dem Höhepunkt der Sowjetischen *Anti-Atom-Propaganda* gegen die Stationierung von Atomwaffen der NATO und mittels der europäischen Friedens- und Antiatombewegung durchgeführten Demonstrationen, scheuten sich die europäischen Atomkraftgegner nicht davor, eine Betroffene Anwohnerin aus Harrisburg, Pennsylvania einzufliegen. Aus dem Buch «Die Frauen von Harrisburg»: ^[L1008]

Kathy McCaughin, Rednerin aus Harrisburg, an der Anti-AKW-Demo am 13.10.1979 in Bonn:

«... Meine Tochter ist zwölf Sie hilft den kleineren Kindern beim Überqueren der Strasse als Schülerlotsin. So stand sie während dieser Zeit vollkommen ungeschützt etwa zwei Stunden lang an einer Strassenecke. Ich werde das nie verzeihen können! Ich muss mit der Tatsache leben, meine Tochter muss damit leben, dass wir nicht wissen, was geschehen wird. Ich weiss nicht, ob meine Tochter Kinder haben wird, ob sie überhaupt welche bekommen kann und ob diese Kinder dann auch gesund sein werden. [...] Wenn das auf Film festgehalten worden wäre, hätte es das Ende der Kernkraft bedeutet. Allein der Anblick von 500'000 Menschen, die um ihr Leben fliehen, hätte ihr Ende bedeutet. Jetzt und sofort. Ich habe keinen Zweifel daran. Und die Entscheidung, nicht zu evakuieren, war eine Entscheidung der Habgier. [...] Niemand starb in Three Mile Island. Wir wissen nicht, und wir werden es nie wissen, was wirklich passiert ist. Während der zwei schlimmsten Zeiten, wo sie das Gas freigelassen haben, haben sie nicht gemessen, wie viel freigelassen wurde. So wissen wir nicht, ob es einen Toten oder zehntausend Tote geben wird. Wir werden es nur in zwanzig Jahren erfahren, wenn die Krebsrate und die Leukämierate in dieser Gegend sich verdoppelt haben. Oder wenn Kinder, die heute Kinder sind, als Erwachsene beginnen, Kinder mit schwerwiegenden Geburtsschäden zur Welt zu bringen. So werden wir es erfahren. [...] Für mich wird es in meinem ganzen Leben nie vorbei sein. Ich werde mich jeden Tag in meinem Leben fragen, ob ich morgen Krebs kriege... Wenn ich es bis zur Zwanzig-Jahre-Grenze schaffe, werde ich sagen: Nun, vielleicht geht es langsamer, vielleicht sind es bei mir einundzwanzig Jahre. [...] Kurz nach dem Unfall haben wir einen Ausdruck geprägt: 'Nuclear Macho', eine Art männliches Durchhaltesyndrom – das bedeutet, dass die Männer in der Gegend nach dem Unfall ernste Schwierigkeiten hatten, da ihre traditionelle Rolle als Beschützer von Hof und Heim und von Kind und Frau ihnen abgenommen wurde. Und noch dazu durch etwas, das man nicht sehen konnte, nicht schmecken konnte, nicht berühren konnte. [...] Die meisten psychologischen Folgeerscheinungen zeigten sich erst etwa einen Monat nach dem Unfall. Ich bin

überzeugt, dass wir alle direkt danach in einem Schockzustand waren, aber die Frauen zeigten ihre Gefühle viel stärker als die Männer; erst allmählich zeigte sich, dass immer mehr Männer wegen ihrer traumatischen Angstzustände ärztliche Hilfe in Anspruch nahmen. Der Unfall war nur mittelbar dafür verantwortlich. Der unmittelbare Grund lag in ihrer Unfähigkeit, damit fertig zu werden, dass etwas geschah, das mächtiger war als sie; das sie hinderte, ihre Familie, ihre Frauen, ihre Kinder, ihr Zuhause zu beschützen. Wir versuchen nun, diese Ängste in eine Wut zu verwandeln, die uns helfen kann, die Betriebe stillzulegen. [...] Anscheinend sind die Fortpflanzungsorgane am empfindlichsten gegen Radioaktivität. Die Fortpflanzungsorgane der Frauen scheinen sogar noch empfindlicher zu sein als die der Männer, und Kinder natürlich am empfindlichsten. Atomkraft ist etwas, über das sich jeder Sorgen machen muss, aber in vielerlei Hinsicht ist es eine Frauenfrage. [...]»

Keine Schädigung der Keimbahn und der Generationen

Die Schädigung der weiblichen Fruchtbarkeit in all ihren Variationen ist der grosse Aufhänger der Antiatombewegung zur Ängstigung der Frauen. *Die Befürchtungen haben sich als unberechtigt erwiesen.* Weder die Vorgängerezellen, noch die Eizellen oder die Föten werden durch bei Atomhavarien absorbierte Strahlenmenge belastet. Eine Wirkung auf die gesundheitliche Basislinie kann in der Regel ausgeschlossen werden. Es gibt eine theoretische Gefährdung und Wirkung, die ich im Kapitel «Grundlagen» beschreibe. Sie erweist sich in der Realität als wirkungslos, weil die natürlichen Reparatur- und Erholungsmechanismen bei geringer Strahlung sehr wirkungsvoll ausfallen. Die jahrzehntelangen Erfahrungen seit den ersten Strahlenunfällen mit medizinisch kontrollierter Überwachung der Betroffenen zeigen weder kurzzeitige noch langfristige oder generationenübergreifende Folgen in der Gesamtbevölkerung. Gesundheitliche Folgen muss aber erwarten, wer extrem hohen Dosen über eine kurze Einwirkungszeit ausgesetzt ist. Gemeint sind damit Strahlendosen ab mindestens 100 mSv Gesamtkörperdosis. Selbst bei wesentlich grösserer Strahlenbelastung von 1 bis 2 Sievert erweist sich die Keimbahn des Menschen als weitgehend resistent gegen die radioaktive Strahlung. Die bei westlichen Atomhavarien zu erwartende Lebensdosis lag bisher aber immer wesentlich tiefer als 100 mSv. Die Atomhavarie des AKW Tschernobyl ist die Ausnahme. Bewohner der Stadt Prypjat und vor allem die Rettungskräfte und das Bedienpersonal des AKW Tschernobyl haben wesentlich höhere Dosen von 3 bis 15 Sievert erhalten. Viele sind daran gestorben oder müssen mit einer verkürzten Lebensspanne rechnen. Wie wir später noch sehen werden, war Tschernobyl in jeder Beziehung eine Atomhavarie, wie sie mit westlichen Reaktoren niemals möglich gewesen wäre. Nur zwei für die Sicherheit entscheidende Unterschiede möchte ich hier vorgreifen:

1. Das AKW Tschernobyl verfügte über **kein** «Containment», welches die gefährlichen Radioisotope von der Umwelt hätte abschirmen können. Dadurch entwich die gesamte

Fakten

Strahlung ungehindert in die Umgebung. Im AKW Three Mile Island verblieb die Radioaktivität weitgehend im Containment (Betonkuppel über dem Reaktordruckbehälter). Wegen steigendem Druck notwendig gewordene Entlüftungen erfolgten bei der Atomhavarie im AKW Three Mile Island schon 7 Jahre vor «Tschernobyl» über Filter, welche in der Lage sind, die gefährlichsten Radioisotope aus der Abluft zu filtern.

2. Das «überkritische» Verhalten des RBMK-Reaktors gibt es bei westlichen Reaktoren schon seit Ende der 1960-er Jahre nicht mehr. Der für den Unfall entscheidende, **positive** Dampfblasenkoeffizient ^[M1283] des graphitmoderierten RBMK-Reaktors findet man bei westlichen Reaktoren aus Sicherheitsgründen längst nicht mehr.

Aber selbst mit der massiv höheren Belastung der Betroffenen durch «Tschernobyl» finden sich keine wissenschaftlichen Belege für einen direkten Zusammenhang der Strahlenbelastung von Müttern und einer erhöhten Anzahl Missbildungen ihrer Föten. ^{[B1052] [B1053]} Die in der Praxis vielfältig bestätigte Ungefährlichkeit geringer radioaktiver Dosen für Mensch und Tier liegt auch daran, dass alles Leben auf der Erde seit den ersten Lebensformen immer mit den Herausforderungen moderat-radioaktiver Strahlung konfrontiert war und sich wirkungsvolle, natürliche Schutzstrategien des Körpers entwickeln und etablieren konnten.

Psychische Schäden im Vordergrund

Es sind die psychischen Schäden, ausgelöst durch geschürte Panik in Medien, gesellschaftlichem Klatsch und wegen den systematisch falschen Behauptungen der Atomkraftgegner. Diese gesundheitliche Belastung ist allerdings gut dokumentiert und wird auch von der *Weltgesundheitsorganisation* WHO bei Atomhavarieen in den Vordergrund gerückt. Das zeigt sich bei allen Atomhavarieen, die im «presse- und Meinungsfreien Westen» zur öffentlichen Diskussion gelangen. Dort, und nur dort finden wir die Grundlagen des typischen Psychoterrors im Zuge einer Atomhavarie:

- Umwelt- und Friedensbewegung mit ideologischem Auftrag zur Förderung von Angst und Panik.
- Medienlandschaft mit gleichem Auftrag und zusätzlicher Motivation für überspitzte und dramatisierende Formulierung zum Zweck der Skandalisierung.
- Seit Jahrzehnten falsch informierte Gesellschaft, geführt von mehrheitlich ahnungs- und charakterlosen Politikern.

Meldung von Associated Press (AP, Frankfurter Rundschau 19.4.1980):

«Bei der im Umkreis des stillgelegten Atomreaktors Three Mile Island im US-Staat Pennsylvania lebenden Bevölkerung sind seit dem schweren Störfall vor über einem Jahr die psychischen Belastungen drastisch gestiegen. Wie der mit der psychologischen Betreu-

ung der Anwohner betraute Projektleiter Peter Houts am Donnerstag in Harrisburg mitteilte, wurden bei zehn bis 20 Prozent der in einer Entfernung von 24 Kilometer zum Kernkraftwerk lebenden Bewohner krankhafte Stress-Symptome festgestellt. Besonders verbreitet sind nach Angaben des Wissenschaftlers Kopf- und Magenschmerzen, Angstgefühle, Schweißausbrüche, Verdauungsstörungen, Zitteranfälle, Appetitlosigkeit oder ungezügelter Fresslust. Die Zahl der Alkoholiker in der Gegend sei seit dem Unglück um 14 Prozent gestiegen, der Tabakkonsum habe um 32 Prozent, der von Beruhigungsmitteln um 87 Prozent und der von Schlafmitteln um 112 Prozent zugenommen.» ^[B1210]

Umfrage in den harrisburger «Patriot News», 23. September 1979 Über das Verhalten während der Evakuierung und deren Auswirkungen auf die Familien wurden 4.500 Personen befragt.

- Anzahl der Evakuierten:** aus der 5-Meilen-Zone 43.000 Personen (60 %),
aus der 10-Meilen-Zone 70.000 Personen (36 %),
aus der 15-Meilen-Zone 31.000 Personen (34 %).
- Gründe zur Evakuierung:** 91 % gefährliche Situation,
83 % unklare Informationen,
61 % Schutz der Kinder
76 % um Chaos bei erzwungener Evakuierung zu vermeiden.
- Gründe gegen Evakuierung:** Hauptsächlich, weil sie ihre Arbeit nicht verlassen konnten,
43 % meinten, es läge alles in Gottes Hand,
33 % hatten Angst vor Plünderern.
Uneinigkeit darüber, ob man evakuieren soll oder nicht gab es in fast 20 % der Haushalte.
- Kosten:** die Atomkontrollbehörde (NRC) schätzt die Unkosten der Evakuierten auf 18 Millionen Dollar, aber nur 29 % der innerhalb des 5-Meilen-Radius lebenden haben Schadenersatz von der Versicherung erhalten.
- Auswirkungen:** hohe Unkosten, psychischer Stress und bei einem Fünftel Streit in den Familien. 22 % sehen TMI nun als ständige Bedrohung für ihre Familien, 28 % fühlen sich nicht bedroht, 37 % meinen, dass die Nachteile von Atomenergie überwiegen, 32 % sehen in der Atomenergie immer noch mehr Vorteile.

Technische und Sozialpolitische Erkenntnisse von TMI

Der Bericht der «*President's Commission*» ^[B1032] deckt die Mängel akribisch und schonungslos auf: Mangelhafte Kommunikation zwischen den verantwortlichen Experten, Behörden und Ingenieuren, fehlendes Gesamtwissen zur Erfassung solch komplexer Vorgänge und daraus resultierende Verunsicherung, Fehlinterpretation, Falschmeldung und ein unprofessionelles Verhalten vor, während und nach dem Unfall können als die Ursachen dieses Unfalls nachgewiesen werden. So wurden wichtige Erkenntnisse aus einem ähnlichen Vorfall 1977 im Kernkraftwerk *Davis-Besse* nicht an die Branche weitergegeben. Ein Senior Engineer von Babcock & Wilcox formulierte intern eine Warnung, man müsse die Operateure besser darüber informieren. Diese Information erreichte die Betreiber des AKW Three Mile Island nie. Insgesamt neun Mal vor dem Unfall beim AKW Three Mile Island gab es bei verschiedenen Babcock & Wilcox – Reaktoren Probleme mit den Ventilen. Kein Kunde wurde vor dem Unfall am 28. März 1979 darüber informiert noch wurde das mögliche Problem mit den Ventilen je im eigenen Trainingsprogramm für Operateure berücksichtigt. Während dem Unfall gab es von Mitarbeitern des NRC offensichtliche Fehlinterpretationen der Fakten. Vor allem die zur Panik in der Bevölkerung stark beitragende Warnung vor einer «*Wasserstoffblase, die jederzeit explodieren könnte*», ist auf fehlendes Fachwissen der Mitarbeiter des NRC zurückzuführen. Die dadurch entstehenden Gerüchte als Grundlage der Massenhysterie in der Bevölkerung sind auf das komplexe Zusammenspiel von unseriöser Informationspolitik, mangelnde Vorbereitung, Falschinformationen, apokalyptische Medienberichte vor allem in Radio und Fernsehen und irreführende Behördenaussagen zurückzuführen. Die radiologische Belastung der Bevölkerung und auch der Arbeiter des Kraftwerks durch den Unfall können abschliessend stark relativiert werden. Sie muss aber nach der Wirkung unterschieden werden. Es gibt eine *radiologisch-medizinische* und eine *psychologische Wirkung*, die sich sehr unterscheiden.

Die radiologisch-medizinische Wirkung des Unfalls kann in ihrer Gesamtheit als vernachlässigbar bezeichnet werden. Es gibt keinen wissenschaftlichen Beleg für eine Erhöhung der Basislinie der Krebserkrankungen. Eine spätere Studie, welche die Kindersterblichkeit und die Krebsraten als massiv erhöht darstellt, kann wissenschaftlichen Qualitätsanforderungen nicht standhalten. ^[B1029] Sie war offensichtlich ideologisch motiviert und berücksichtigt die wichtigen Einflüsse von psychischem Stress und seinen Folgen nicht (Medikamenten- Drogen- Alkoholkonsum). Es ist kein Geheimnis, dass eine dermassen verängstigte Gesellschaft diverse psychisch bedingte Krankheiten und Verhaltensweisen entwickelt, die sich auf die Kindersterblichkeit und auch Krebs auswirken. ^[B1210] Die unwesentliche, ausgewiesene Ganzkörperdosis von 4 Millisievert ist auch physikalisch nicht annähernd in der Lage, eine Krebserkrankung auszulösen. Es wurden viel zu wenig Jod 131, Strontium 90 oder Cäsium 137 in die Umwelt entlassen, als dass dies gesundheitliche Folgen hätte bewirken können. Die radiologischen Dosen wurden fast aus-

schliesslich durch die Edelgase Xenon- und Krypton verursacht. Diese Radioisotope können in den gemessenen Mengen keine gesundheitlichen Schäden bewirken.

Die psychische Belastung muss als *die wesentliche Gesundheitsschädigung* der Atomhavarie bei Three Mile Island bezeichnet werden. ^[L1127] Das Fehlverhalten der Offiziellen Stellen, das fehlende Wissen um die Wirkung und das Aufkommen von Gerüchten in der Bevölkerung ist dafür verantwortlich. Angestachelt durch die alarmistische Berichterstattung in den Medien, entwickelte die Bevölkerung eine Hysterie, die auf keinerlei faktische Grundlagen gebaut war. Man hat sich gegenseitig zu Angst und Panik hochgeschaukelt. Anfänglich gelassen reagierende Männer und Frauen wurden zunehmend durch die panischen Reaktionen ihrer Freunde, Familienmitglieder und Nachbarn von der Angst angesteckt. Nur ein andauernd kompetenter, hochseriöser und sensibler Informationsfluss zwischen Akteuren und Zuschauern hätte diese Massenhysterie verhindern können. Ursache der lang andauernden Hysterie sind die von *fraglichen Institutionen* und den *schreienden Medien* in Umlauf gebrachten **Gerüchte** um mögliche Gesundheitsschäden: ^[L1127, Seite 80]

*«18 Monate nach dem Unfall wurden Fragen zum Glauben an Gerüchte in der Umfrage des Pennsylvania Department of Health PDH eingebaut. Es wurden 6 verschiedene Gerüchte bearbeitet, die angeblich eine Wirkung hatten auf die Gesundheit in der Nähe von Three Mile Island: Angebliche Häufung von Geburtsschäden, mehr Todgeburten, ernsthafte emotionale Probleme, erhöhte Krebsraten, generelle Gesundheitsprobleme bei Menschen und Hoftieren. Alle diese Gerüchte haben sich **entweder als falsch herausgestellt oder konnten objektiv nicht nachgewiesen werden**. Innerhalb der Fünfmileilenzone um TMI haben 33% der Beantworter diese Gerüchte geglaubt, 33% waren sich darüber nicht sicher und 25% haben die Gerüchte **als unwahr zurückgewiesen**. Bei drei Gerüchten – Erhöhung der Zahl an **Fehlgeburten**, Rate der **Todgeburten** und Erhöhung der **Geburtsschäden** – gab es einen auffällig höheren Wert der Zustimmung bei befragten Personen, die in einer Distanz von 50-55 Meilen (80-88 Kilometer) vom Unfallort entfernt leben, als bei befragten Personen **in der unmittelbaren Nähe** von Three Mile Island. Auch Leute, die über den Unfall **stärker beunruhigt** waren, haben die Gerüchte **eher geglaubt**, als jene, die ruhiger geblieben sind.»* (Hervorhebung durch Autor)

Am Ende bleibt ein **grosser psychischer Schaden**, der, weil bis heute keine seriöse Aufklärung der Anwohner erfolgt ist, noch Jahrzehnte anhält und seine bösen Schwestern, die Krankheitsfolgen solch psychischer Störungen, im Schlepptau der Unkenntnis rund um die Welt geführt hat. Der finanzielle Schaden von weit über eine Milliarde Dollar für Aufräumarbeiten beim AKW Three Mile Island ist vernachlässigbar. Dass die Nutzung der Atomkraft durch den Unfall in *ein falsches Licht der enormen Gefährlichkeit* gerückt ist, kann man bei Kenntnis der Vorgänge im AKW Three Mile Island gut verstehen. Ein gültiger Bezug zur Realität war damals wie heute nicht gegeben. Sieht man auf die Bilanz der daraus erhaltenen Erkenntnis, kann man von einem

Fakten

guten Ausgang reden: In der gesamten «westlichen Zivilisation» flossen die Erkenntnisse aus TMI in technische Korrekturen, Verbesserungen und Ausbildungsprogramme ein. Die friedliche Nutzung der Atomkraft wurde in der Folge sicherer, was sich im seither unfallfreien Betrieb von weit über 400 Reaktoren der westlichen Bauart gezeigt hat. Es ist interessant, dass sich erst 32 Jahre später ein sehr ähnlicher Unfall ereignen wird, der die exakt gleichen Vorzeichen aufweisen sollte, wie TMI: Mangelnde Umsetzung von Erfahrungen und Warnungen. Das AKW Fukushima Daiichi in Japan wurde aus unerklärlichen Gründen weder organisatorisch noch technisch auf den geforderten Stand der Sicherheit nachgerüstet. Die Erkenntnisse aus dem Unfall beim AKW Three Mile Island wurden von den Japanern aus finanziellen und kulturellen Gründen *ignoriert*. Die Folgen sind bekannt. Für die westlichen Atomkraftgegner gelten die nachgerüsteten Reaktoren *Beznau*, *Fessenheim* oder *Mühleberg* als «Schrott», während Fukushima Daiichi im Jahr 2011 mit einem Sicherheitsstand von *vor TMI* und einem den Japanern bestens bekannten, katastrophalen *Risiko* als «*Technik einer ebenso hochentwickelten Gesellschaft*» gilt. Ein Schelm, wer den Atomkraftgegnern eine politische Absicht unterstellt!

Auswirkung von TMI auf die Gesundheit der Bevölkerung

Am 30. Oktober 1979 erschien der erste Gesamtbericht zum Unfall. Die «President's Commission on the Accident at Three Mile Island» ^[B1032] hat in den Monaten nach dem Unfall alle Beteiligten angehört und die Erkenntnisse in ihrem Bericht festgehalten. Das ist für diese Zeit eine neue Erscheinung. Früher wurden solche Untersuchungen geheim gehalten, weil sie der Regierung oder einer ganz bestimmten Lobby nicht in den Kram passten. Nicht so hier: Meiner Meinung nach zeigt der Bericht der «*President's Commission*» gerade wegen seiner breit abgestützten Informationslage kritisch und exakt die Fehler auf, die Staat, Behörden, Betreiber und die Medien zu verantworten haben. Es ist der Verdienst des als sensibel geltenden US-Präsidenten *Jimmy Carter*, der diese Abklärungen als wichtig für die zukünftige Entwicklung einer sicheren Energieversorgung betrachtet hat. Der Bericht kommt in einer ersten Zusammenfassung zum Schluss:

*«Wie gefährlich war der Unfall? Gemäss unseren Abklärungen zu den gesundheitlichen Folgen des Unfalls wurde **der grösste Teil der radioaktiven Strahlung zurückgehalten**. Die aktuell in die Umwelt gelangte Radioaktivität hatte einen vernachlässigbaren Effekt auf die Gesundheit der Anwohner. Der grösste Effekt auf die Gesundheit kann auf die **psychische Belastung** zurückgeführt werden.»* (Hervorhebung durch Autor)

Alle bekannten Messungen zur Strahlenbelastung ergeben ein identisches Bild. Das steht im grossen Widerspruch zu den Aussagen der Atomkraftgegner, die bis heute lieber Schauermärchen und Gerüchte verbreiten, wenn es um das Thema geht. Dass diese Angstmacherei keinerlei Basis in den seriösen Studien findet, hindert unsensible Atomkraftwerkgegner nicht daran,

weiterhin Falschaussagen und Halbwahrheiten zu verbreiten. Nur deshalb, weil kaum ein Politiker, kaum ein Journalist die Details zu diesem Unfall kennt, überleben solch alarmistische Wahnvorstellungen einer «grossen Gefährdung durch Atomkraft» alle relativierenden Einwände. Mit der Verbreitung von wolkigen Phantasieängsten vor geringsten Strahlenmengen erhalten sich Atomkraftgegner ihre mangelhafte Existenzberechtigung. Das weitverbreitete Unwissen um die realistische Wirkung von radioaktiver Strahlung hält den Grossteil der Bevölkerung in der beabsichtigten Angst vor einem Phantom. Strahlenangst ist eine psychische Erkrankung, die in die Hände von guten Psychiatern gehört. ^[L1012] Eine Spende an irgendeine Organisation händereibender Atomkraftgegner bewirkt das pure Gegenteil von Erlösung. Die Angstmacherei wird durch Spenden gefüttert, die selbstgerechten Atomkraftgegner erhalten von Politik, Medien und selbst von vermeintlichen Wissenschaftlern den Applaus für ihren «uneigennütigen Einsatz für die Erhaltung der Welt». Wie wir wissen, sind es all diese hysterischen Angstmacher der NGOs, die den Schaden der Betroffenen durch ihre unnötige Verbreitung von Panik erst verursachen.

Unfall Three Mile Island in der Version von Greenpeace

Im «*Greenpeace Handbuch des Atomzeitalters*», ^[L1022] welches im Jahr 1989 im Original als «*The Greenpeace Book of Nuclear Age*» veröffentlicht wurde, hat sich der Unfall etwas anders abgespielt. Vor allem die Wirkung der Radioaktivität wird hier wesentlich gefährlicher dargestellt, als es alle offiziellen Quellen tun. Weil Greenpeace und ähnlich gelagerte Gruppierungen *keinerlei eigene Daten* zum Unfall beitragen können, wird fleissig *spekuliert*. Da findet sich zum Beispiel ein *Dr. Bernd Franke* als «geschäftsführender Direktor eines *Institute for Energy and Environmental Research* IEER. ^[M1129] Der Direktor versuchte nach Angaben von Greenpeace ^[L1022, Seite 291] zu rekonstruieren, wie hoch die Strahlendosen *tatsächlich* gewesen waren. Notabene ohne Messungen vor Ort und ohne irgendwelche darunterliegende Methodik findet er «*viele heisse Stellen*», die nicht entdeckt wurden, weil «*einem die Dampffahne nicht immer den Gefallen tut, auf einem Messinstrument zu landen*». Bei der Suche nach einem entsprechenden Dokument auf der Website der IEER findet sich dann aber praktisch nichts zum Thema Harrisburg oder Three Mile Island. Also auch kein Dokument, das wenigstens den Anschein von wissenschaftlichem Vorgehen zu diesem Thema vermuten lassen könnte. Im Greenpeace-Buch findet sich nur ein Abschnitt weiter unten das Zitat einer Anwohnerin namens *Lane Lee*:

«Die Menschen hier sterben wie die Fliegen. Es wird von Tag zu Tag schlimmer. Die Frage ist nicht mehr, ob das Kraftwerk etwas damit zu tun hat. Jetzt geht es nur noch darum, wen es als nächsten erwischt und wann».

Die von Greenpeace verbreitete, aus dem blauen Himmel gegriffene Behauptung von *Lane Lee* ist wie üblich nicht referenziert und lässt sich auch in keiner der vielen bekannten Quellen überprüfen. Weil dieses vermeintliche *Massensterben* für Greenpeace noch zu unspektakulär

Fakten

daher kommt, schiebt sie noch eine *nicht überprüfbare Geschichte nach*: Die Bäuerin Marie Holowka betreibt in der Nähe von Three Mile Island seit über fünfzig Jahren Landwirtschaft. Zum Zeitpunkt des Unfalls habe sie im Stall die Kühe gemolken.

«Mit einemmal begannen die Wände zu wackeln. Tief aus dem Boden drang ein Brodeln – ‘es hörte sich an wie kochendes Wasser in einem Topf’. Ein Erdbeben, dachte Marie Holowka. Als sie bei Tagesanbruch den Stall verliess ‘tränten meine Augen und ich hatte einen komischen Geschmack im Mund ... ich konnte drei Meter weit sehen’. Sie ging zurück zum Farmhaus, fühlte sich aber so schwach, dass sie dreimal hinfiel. »

Greenpeace konstruiert hier Aussagen, die man im Internet ausschliesslich bei Anti-Atomkraftwerksgruppierungen und alarmistischen Medien findet. Es werden von den Alarmisten *keinerlei nachprüfbar*e Quellen oder Referenzen angegeben. Versuche ich, die Aussagen zu überprüfen, endet das **immer** in offensichtlichen *Widersprüchen* und in informellen *Sackgassen*. Selbst wenn man annimmt, dass die bei der Atomhavarie entlassenen Edelgase Krypton, Xenon und von der Regierung oder Betreiber vielleicht verschwiegene weitere gefährliche Isotope die Bäuerin Marie Holowka und ihre Tiere **entgegen der Hauptwindrichtung** und **in einer Entfernung von immerhin 6 Kilometern vom Unfallort** erreicht hat, sind die beschriebenen Symptome höchst fraglich. Wie sollen die *«wackelnden Wände des Kuhstalles»* oder das *«Brodeln wie in einem kochenden Wassertopf»* mit dem weit entfernten Atomkraftwerk in Verbindung stehen? Dazu kommt, dass die beschriebenen körperlichen Symptome eher auf einen Schlaganfall hindeuten, als auf eine *«Vergiftung mit Gasen»*. Die Symptome einer radiologischen Kontamination mit den Edelgasen Radon, Xenon oder Krypton sind auf keinen Fall *«Schwindel, Schwachheit oder Verwirrtheit»*. Eine Vergiftung mit Kohlenmonoxyd oder Ammoniak, die auch besser zum *«Brodeln, wie in einem Wassertopf»* passen würde, ist naheliegender, als eine radiologische Erklärung. Der Ort Zion's View liegt 6 Km *südwestlich* vom AKW Three Mile Island, auf der von der Hauptwindrichtung *abgewandten* Seite. Fassen wir zusammen:

- *«Sterben wie die Fliegen»*, ohne dass sich das in den Lokalzeitungen, den lokalen Behörden und in allen offiziellen Berichten auch nur für einen Toten bestätigen lässt, scheint mir für die Zustände in der marxistischen Sowjetunion möglich zu sein. Wir befinden uns hier aber im demokratischen Westen des Jahres 1979. Wie hätte man diese Toten an den Behörden, ihren Verwandten und auch noch an der freien Presse *«vorbeischmuggeln»* können?
- Die beschriebenen Symptome der Bäuerin Holowka können nicht durch Radioaktivität verursacht worden sein, weil dazu Strahlenmengen notwendig sind, die selbst in der Wolke des direkten Ausfalls in Windrichtung (Plume) nicht einmal zu einem Bruchteil davon gemessen wurden. Die Symptome passen besser zu Beschreibungen der Symptome der nun wirklich hochverstrahlten Feuerwehrsoldaten von Tschernobyl. Die Geschichte der Bäuerin

Holowka findet sich denn auch nur im «Greenpeace Handbuch des Atomzeitalters», das im Jahr 1989, 10 Jahre nach Harrisburg und drei Jahre nach Tschernobyl veröffentlicht wurde.

- Der Ort der auftretenden Symptome ist weit entfernt, liegt nicht in Windrichtung vom AKW Three Mile Island. ^[B1031, Figure II 3-6 bis 3-8]
- Erdbeben und «Brodeln des Bodens» haben nichts mit dem Unfall beim AKW Three Mile Island zu tun.
- Die Geschichte mit den 200 verlorenen Milchkühen «nach dem TMI ans Netz gegangen war» wird in verschiedenen Quellen ganz anders dargestellt. Einmal sterben die Kühe «erst nach dem Unfall», dann wieder «nachdem TMI ans Netz gegangen war».
- Es gibt über die toten Tiere weder eine offizielle Untersuchung noch eine entsprechende Auswertung. Das ist nicht glaubwürdig. Es können in einer Region nicht hunderte von toten Tieren und Fehlgeburten bei Schafen, Ziegen und Schweinen von der Regierung eines demokratisch funktionierenden, westlichen Staates verheimlicht werden. Das hat selbst in der Sowjetunion im Falle Kyshtym nicht funktioniert.
- Die Entzündung der Schilddrüse der Bäuerin Holowka ist aus zwei Gründen nicht nachvollziehbar. Erstens entzündet sich die Schilddrüse nicht durch Radioaktivität und zweitens ist das für Schilddrüsentumore verantwortliche Jod 131 ein nur in verschwindend kleinen Mengen nachgewiesenes Isotop von TMI. Selbst wenn der Wind die Radioaktivität direkt nach «Zion's View» geweht hätte, wäre die eh schon geringe Menge nach 6 Kilometer Distanz stark verdünnt gewesen und hätte kein Wirkungspotential mehr gehabt. Im Alter von Marie Holowka reagiert die Schilddrüse nicht mehr empfindlich auf Jod 131.
- Die Angabe von 6 Operationen und 39 Strahlenbehandlungen, die sich Marie Holowka angeblich hat unterziehen müssen, passt nicht ins Bild des typischen Strahlenopfers. Es ist allgemein üblich, alle Krebserkrankungen und Fehlgeburten, die in einer Bevölkerungsgruppe sowieso vorkommen, nach einer Atomhavarie einfach dem nahen Atomkraftwerk anzulasten. Entscheidend ist die gesundheitliche Basislinie vor und nach einem Unfall. Dabei müssen aber alle Umwelteinflüsse und Verhaltensänderungen beachtet werden. Es ist keine seriöse Studie bekannt, welche die Aussagen der Aktivisten der Anti-Atombewegung stützen würden – ganz im Gegenteil findet die Studie «Mortality among the Residents of the Three Mile Island Accident Area: 1979-1992» im Jahr 2000 keine statistisch erhöhte Mortalität: ^[B1037]

«Die Studie liefert keine eindeutigen Beweise dafür, dass die während des TMI-Unfalls freigesetzte Radioaktivität einen spürbaren Einfluss auf die Todesrate in der Bevölkerung hat.»

- Die Aussage, allein im Jahr 1987 seien 14 der Nachbarn von Marie Holowka ebenfalls an Krebs gestorben, ist eine im höchsten Masse unzulässige Behauptung, die Greenpeace wie

Fakten

üblich nicht belegen kann. Sie ist als absolute Zahl und vor allem im Zusammenhang mit TMI eine unrealistische Behauptung.

- Das Standardwerk zum TMI-Unfall in Bezug auf mögliche Gesundheitsschäden «The Three Mile Island Crisis, Psychological, Social and Economic Impacts on the Surrounding Population»^[L1127] und auch kein anderes, mir bekanntes Dokument erwähnen weder eine Bäuerin «Holowka» noch irgendwelche toten Hoftiere oder andere aussergewöhnliche Symptome ausser **psychosomatische** und **psychische Reaktionen** auf die von Atomkraftgegnern und unverantwortlichen Medien gestreuten, unbewiesenen Gerüchte.

Fazit: Die Geschichten von Greenpeace und weiteren Antiatomgruppen wie die lokale Gruppe «TMI-Alert»^[M1306] können nicht plausibilisiert werden. Es liegen weder seriöse Messungen vor, noch werden, wie in solchen Situationen üblich, andere Erklärungen «*als der Unfall*» auch nur im Ansatz in Betracht gezogen. Die aufgeheizte Stimmung und die panische Angst unter der Bevölkerung wurden von den bereits seit 1977 arbeitenden Aktivisten der lokalen Anti-Atombewegung namens «*TMI-Alert*» damals wie heute für rein politische Zwecke missbraucht. Es ist allgemein bekannt, dass in der betroffenen Bevölkerung nach dem Unfall der *Alkohol- Drogen* und *Medikamentenmissbrauch* stark zunahm. Die daraus resultierenden Gesundheitsprobleme und auch die erhöhte Krebsgefahr durch Alkohol- Medikamenten- und Tabakmissbrauch werden von den häufigen Anti-Atom-Studien *nicht* berücksichtigt.

Three Mile Island in der Version des *Spiegel Online*

Die Zeitschrift *der Spiegel* erzählt die Geschichte von *Marie Holowka* in einer eigenen Interpretation.^[M2223] Bei der Spiegelvariante der Geschichte ist sich die Bäuerin *Marie Holowka* ganz sicher, dass sie «*wegen dem giftigen Gas*» gestürzt ist. Sie sei nicht gestolpert, sondern «*einfach kollabiert*». Ein kurzes Telefongespräch mit einem Radiologen hätte die Spiegelredaktion eines Besseren belehrt: «*Einfach kollabieren*» ist kein Symptom von radioaktiver Verstrahlung. Der Gipfel der journalistischen Oberflächlichkeit erreicht der Spiegel aber mit diesem Satz:

«*Forscher der Universität Iowa fanden 2005 heraus, dass die Gebiete um den Unfallreaktor die höchste Konzentration des radioaktiven Elements Radon in den gesamten Vereinigten Staaten aufweisen.*»

Radon entsteht nicht bei Kernschmelzen in Atomkraftwerken, sondern durch den *natürlichen Zerfall* von Uran in der Erdkruste. Die Isotope von Radon zerfallen sehr schnell zu Isotopen von *Polonium*, *Astat* und *Francium* und können auch deshalb auf keinen Fall aus der Zeit der Havarie 1979 stammen. Das Fehlen einer Referenzierung dieser Studie von irgendwelchen «*Forschern der Universität Iowa*» im Bericht des Spiegels deutet auf mündliche Überlieferung von Aus-

sagen aus *grauer Literatur* hin. Das ist lediglich billige Effekthascherei einer unkontrolliert spekulierenden Redaktion und hat nichts mehr mit professionellem Journalismus gemein.

Es handelt sich hier um ein gutes Beispiel für die *mangelhafte Qualität der Recherchearbeit* von **Panik verbreitenden Journalisten** und angstverbreitenden NGOs: *Stammtischgespräche, Mund zu Mund-Propaganda* von verwirrten Geistern und erfundenen Opfern, werden hier *als seriös aufgemachte Fakten* verkauft. Die toten Kühe und die kollabierten Bäuerinnen von Harrisburg findet man ausschliesslich im Spiegel und natürlich dem «*Greenpeace Handbuch des Atomzeitalters*» aus dem Jahr 1989. ^[L1022] Das Buch steht im Bücherregal jedes älteren Journalisten, selbst der wenigen, die den kritischen Ansatz gegenüber der europäischen Atomangst noch nicht ganz verloren haben. Daraus zu zitieren, ohne auf die schlechte Quellenlage hinzuweisen, ist unseriöser Journalismus. Bei deutschsprachigen Medien entspricht das mittlerweile dem **aktuellen Qualitätsstandard**.

Namen und Begriffe

1984, George Orwell, Buch.....	63, 497	AKW Kaiseraugst.....	182, 362, 364, 377, 379, 381
97% Konsens Menschengemachter Klimawandel.....	472	AKW Kaiseraugst, Besetzung Baugelände	377
Aare-Tessin AG für Elektrizität.....	382	AKW Kaiseraugst, Beteiligung Basel, Fernheizung.....	374
Aargauer Zeitung.....	143	AKW Kaiseraugst, Containment	375, 382
Aargauische Elektrizitätswerke.....	373	AKW Kaiseraugst, Erhöhung gepl. Leistung	372
Abblasebecken.....	287	AKW Kaiseraugst, geplante Leistung	370
Abklingbecken.....	180, 300, 310	AKW Kaiseraugst, Naturzug-Kühltürme.....	374
Ablasshandel der Umweltfanatiker	513	AKW Kaiseraugst, Öffentlichkeitsarbeit.....	372
Absicht, Invasion des Ostblocks.....	361	AKW Kaiseraugst, progn. Preis pro Kilowattstunde	372
Abteilung für die Sicherheit der Kernanlagen	123, 371, 376	AKW Kaiseraugst, Rahmenbewilligung.....	382
Abteilung für westliche Agitation, DDR	201	AKW Kaiseraugst, Standortbewilligung	372
Abtreibung.....	116	AKW Kaiseraugst, Vereinbarung Nichtrealisierung.....	383
Abwehrreflex der Medien, bürgerliche Argumente	361	AKW Kaiseraugst, Verzicht Kühltürme.....	383
Adenauer, Konrad, Bundeskanzler BRD.....	201, 212	AKW Kansai Ohi 3.....	348
Advanced Liquid Processing System	345, 350	AKW Kansai Ohi 4.....	348
Aemmer, Fritz.....	370	AKW Kansai Takahama.....	347
Aerial Measuring System.....	237, 238, 239, 240, 246	AKW Kashiwazaki-Kariwa	301
Afghanistan	207	AKW Kyushu Genkai 3	348
Agenda 21	98, 117, 407	AKW Kyushu Genkai 4	348
Agenda-Journalismus	153	AKW Kyushu Sendai	347
Agendawissenschaft.....	88, 96, 384, 555	AKW Leibstadt.....	370, 375, 377, 382
Agenten des Apparats	219	AKW Leibstadt, Standortbewilligung.....	372
Agitation linker Gruppierungen, Schweiz.....	524	AKW Leningrad	274
Agitatoren, hochspezialisierte	386	AKW Monticello, «Pollution Report».....	373
Agitprop	41	AKW Mühleberg, 318, 321, 324, 325, 369, 496, 567, 568, 588	
Akimow, Aleksandr.....	275, 276, 278, 279	AKW Mühleberg, Baubeginn.....	371
Aktionskomitee Kernkraftwerk Kaiseraugst.....	372	AKW Mühleberg, Demo	344
AKW Beznau.....	318, 368, 495, 496	AKW Onagawa	301, 302, 309, 310, 342, 587, 588
AKW Beznau, Aufklärungskampagne.....	369	AKW Oyster Creek.....	368
AKW Beznau, Besetzung Greenpeace.....	601	AKW Rüthi.....	370
AKW Beznau, Druckbehälter	140	AKW Sendai.....	347
AKW Beznau, Vorbild.....	598	AKW Shikoku Ikata 3	348
AKW Creys-Malville	378, 538, 600	AKW Three Mile Island.....	167, 181, 183, 260, 286, 380
AKW Davis-Besse.....	262	AKW Three Mile Island, panische Reaktionen	263
AKW Diabolo Canyon.....	255	AKW Three Mile Island, psychische Belastung	263
AKW Fessenheim.....	321, 496	AKW Three Mile Island, radiologisch-medizinische Wirkung	262
AKW Fukushima	183	AKW Tokai.....	309, 310, 588
AKW Fukushima Daiichi113, 114, 123, 167, 181, 264, 299, 300, 302, 305, 310, 313, 314, 316, 350, 354, 496, 567, 569, 571, 572, 583, 584, 588, 598, 604, 606, 641, 647		AKW Tokai Daini.....	302
AKW Fukushima Daiichi, Grundwasser	346	AKW Tschernobyl.....	181, 184, 259, 274, 382, 592
AKW Fukushima Daiichi, Stress Angestellte	345	AKW Tschernobyl, biologischer Schutz.....	278
AKW Fukushima Daiichi, unverantwortliche Risiken	181	AKW Verbois	370
AKW Fukushima Daini	143, 302, 311	AKW Wyhl	377
AKW Fukushima, Station Blackout.....	303	AKW Zwentendorf.....	291
AKW Fukushima, Stromversorgung	303	AKW, Abluftfilterung.....	181
AKW Gösgen.....	318, 370, 378, 382, 500	AKW, geringere Brennstoffkosten	369
AKW Graben.....	378, 380	AKW, Kühlung durch Fliesswasser	362
AKW Grundremmingen	382	AKW, Kühlung durch Kühltürme.....	362
AKW Hamaoka.....	346	AKW, Prevlaka, Jugoslawien	291
AKW Higashidori.....	302	Akzeptanz für die Atomkraft	382
AKW Hinkley Point C.....	632, 633	Alain Colomb.....	368
AKW Ignalina.....	274	Alarmismus	29, 208
		Alarmismus, aktuell und historisch	189

Namen und Begriffe

Alarmismus, vorausseilend	456	Arbeitsgemeinschaft für dezentrale Energieversorgung ADEV	615
Albedo	420	Arbeitsgemeinschaft Lucens, AGL	230
Alder, Jens	629	Arbeitsgruppen Energiestrategie 2050	617
Aleksandrow, Anatoli P.	274	Archiv Cincera	217
Aletschgletscher	460	Arktische Oszillation	442, 443
Alkoholiker, stressbedingt	261	Armeeabschaffungsinitiative	82
Alpha-Strahlung	168	Armee-Gegner	510
Alternative für Deutschland AfD17, 87, 101, 111, 212, 509, 515		Artensterben	492
Altmann, Dr. Hans	178	Asbest	407
Alu-Boycott	376, 377	Asperger Syndrom	503
Alusuisse	371, 382	Asphof, Kaiseraugt	368, 371, 372
amakudari, Postenschacher, Japan	351	ASTAG	618
American Enterprise Institute	561	Atel	369
American Nuclear Society	354	Athener, Gesellschaftsform, der	73
Ammann, Caspar	409	Atmospheric Release Advisory Capability . 238, 244, 249, 253	
Ammoniumnitrat	228	Atomabfallpolitik, zukünftige CH	378
Amstrup, Bambi Medien- und Fernsehpreis	411	Atomangst durch Filme, Bücher, Künstler	151
Amstrup, Dr. Steven C.	400, 409, 411, 412	Atom-Ausschüsse, studentische	205
An Inconvenient Sequel, Filmdoku	154	Atombomben, Atomhavarie, Vergleich	183
An Inconvenient Truth, Filmdoku	154, 409, 429, 620	Atombomben, Nagasaki, Hiroshima	181
Anan, Kofi	551	Atombomben, Zerstörungspotential	492
Anders, William, Astronaut Apollo 8	4	Atomdiskussion in der Schweiz	360
Andrews Air Force Base	237, 238, 240, 243, 244	Atomenergie-Ausstellung	373
Angkor Wat	459	Atomhavarie Fukushima	112, 136, 298, 549
Angsthaben, vorausseilendes	97	Atomhavarie Harrisburg 1979	233
Ängstigung, gezielte, von Frauen	364	Atomhavarie Lucens 1969	230
Angstkultur	163	Atomhavarie Tschernobyl, 1986	136, 269
Angstkultur des Christentums	78	Atomhavarie, Three Mile Island	364
Angstmacherei12, 21, 52, 59, 163, 166, 265, 384, 386, 452, 498, 503, 601, 603, 639		Atomhavarieren	228
Angstmacherei um die Eisbären	397	Atomkraft	98
Angstneurosen	176	Atomkraft als Werk des Teufels	182
Angstpsychose Polen, Tschernobyl	294	Atomkraft ist Segen, nicht Fluch	389
Angstverbreitung, Wirkung	167	Atomkraftgegner sind gefährlich	599
Animal Farm, George Orwell, Buch	63	Atomkraftgegner, jede Lösung blockierend	391
Animal Farm, politische Fabel	45	Atomkraftgegner, Schauermärchen	175
Anopheles-Fliege	395	Atomkraftgegner, zynische Solidarität	326
Anthropogenic Global Warming	434, 468, 472	Atomkrieg	386
Anti-AKW-Bewegung, Spaltung	377	Atomküll	163, 169, 183
Antichrist	74	Atomküll AKW Three Mile Island nach South Carolina	253
Antichrist, Furcht vor dem	75	Atomküll, Entsorgung, Rezyklierung	391
Antifa	67, 203, 212	Atomküll, Ursache Atomkraftgegner	639
Antifa, Erfindung der Stasi	203	Atomküll, Versenkung im Meer CH	374
Antifaschistische Arbeitsgemeinschaft	203	Atomküll, Volumen	392
Antifaschistische Studenten	203	Atomküll-Zwischenlager	383
Antikapitalismus	221	Atomphobie, kulturell	391
Antikommunismus	361, 524, 526	Atomraketen, SS-20	388
Antikriegsbewegung	78	Atoms for Peace, Programm	366
Antisemitismus, konstruiert	201	Atomschutzinitiative	365
Antoschkin, Nikkolaj Timofejewitsch	282, 283	Atomstrom trotz viel <i>Grünstrom</i>	390
Apokalypse	74	Atomstrom, Gestehungskosten	641
Apostelbrüder	75, 385	Atomstrom, globaler Trend	390
Apparat, sowjetischer198, 270, 361, 385, 388, 390, 404, 473, 516, 518, 520, 521, 523, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 535, 538, 541, 542, 544		Atomstrom, grün gestrichen	605
Apparatschiks	274, 281, 388, 594	Atomwaffen	69, 213
Applebaum, Anne	41	Atomwaffen auf Kuba	524
Arbeitsgemeinschaft <i>Demokratisches Manifest</i>	217	Atomwaffengegner	521
		Audubon, Vogelschutzorganisation	114
		Aussenhandelsdefizit Japan	346
		Auswirkungen Evakuierung Three Mile Island	261

Autorinnen und Autoren der Schweiz.....	38	Blasius.....	225, 542
Avery, Dennis T.....	89, 554	Blei 206.....	169
Axen, Hermann.....	34	Bleiplatten.....	245
Babcock & Wilcox.....	234, 236, 371	Bleniotal.....	193
Babcock & Wilcox, Warnung.....	262	Blick, <i>die Hälfte wird sterben</i>	588
Bachmann, Albert.....	202, 225	Blocher, Christoph.....	383, 407
Baden-Württemberg.....	371	Blum, Andreas.....	33, 34
Bagdasarow, Juri Eduardowitsch.....	280, 281	BN-800, schneller Brutreaktor.....	163
Bahr, Egon.....	546, 547	Bodenproben.....	322
Bahr, Egon, Vertrag mit DDR, Berichterstattung.....	546	Boesch, Cornelia.....	344
Baliunas, Sallie.....	436	Böhmische Brüder.....	76
Ball, Timothy Francis.....	10, 44, 89, 131, 403, 411, 440	Böhnisch, Markus.....	327, 328
Baltische Republiken.....	278	Bolin, Bert.....	406
Bartnoff, Shepard.....	251	Bolli, Herbert E.....	339
Basislinie Krebskrankungen.....	262	Bolschewiken.....	29, 83, 138
Baukonsortium GETSCO-Sogerca-BBC-CEM.....	376	Bonfadelli, Heinz.....	151
Baumberger, Heinz.....	374	Bores, Robert.....	237, 238, 239, 241
Baur, Alex.....	318	Borsäure.....	306
Bayer, René.....	546	Bosch, Hieronimus, « <i>Der Garten der Lüste</i> ».....	153
Beaufait, J.....	237	Böttstein.....	381
Beckjord, Erick.....	252	Boulevard-Journalismus.....	76
<i>Becquerel</i>	168	Bourgeoisie.....	30, 83, 214, 385
Beer, Michael.....	338	Bourgeoisie und Kapital, Kampf gegen.....	138
Beetschen, Bruno.....	368	Boweri, Walter.....	367
Begharden.....	75, 385	Bradley, Ray.....	409
Behauptung IPCC.....	419	Brand Steward.....	10
Behavioral Health Organization.....	237, 238, 244, 245, 250	Brandt, Willy.....	13, 288, 521, 546, 547, 548
Belokon.....	279	Brantner, Franziska, Grüne, BRD.....	93
Belorussland.....	278	Braschnik, Wjatscheslaw Stepanowitsch.....	278
Bender, Peter.....	547	Braunkohle.....	392
Benestad, Rasmus.....	409	Bray, Dennis.....	89, 473
Benoît, Charly.....	33	Brennstoffkreislauf, geschlossen.....	183
Bensel, Richard.....	237	Brent Spar.....	26, 134, 141, 142
Benzin, Energiedichte.....	186	Breslauer Schriftstellerkongress 1948.....	199
Beobachtungen in der Natur.....	419	Breuer, Georg.....	199
Berliner Mauer, Bau der.....	517	Briefbombe bei «Swissnuclear».....	339
Berliner Zeitung.....	548	Bristlecone-Pinie.....	430
Berlin-Kamarilla, linke.....	510	British Broadcast Company BBC.....	63
Bernabé, Camille.....	461	British Oil and Petroleum Company.....	633
Bernero, Robert.....	250	British Broadcast Company.....	410
Beruhigungsmittel, stressbedingt.....	261	Brjuchanow, Viktor Petrowitsch.....	273, 274
Besatzungsmacht, Widerstand.....	224	Brookhaven National Laboratory.....	241, 243, 244, 245, 253
Beschleunigung, tektonische.....	569	Browary, Region.....	283
Beschlussdokument SED-Politbüro DDR, 8.1.1980.....	199	Brown Boveri & Companie.....	367, 368, 376, 382
Best Practicable Environmental Option.....	142	Bruder Richard.....	75
Bestrahlung, kurzzeitige.....	150	Brun, Marcel.....	34, 38
Bestrahlung, verdünnte.....	166	Brunner, Toni, SVP.....	334
Beta-Strahlung.....	168	Brutreaktor BN-1200.....	636
Betriebsgesellschaft Kernkraftwerk Kaiseraugst AG.....	375	Brutreaktor BN-800.....	636
Bettelmönche.....	29, 75, 385, 386	Brutreaktoren.....	183
Bettis Atomic Power Labor.....	238	Bruttechnologie.....	390
Bevölkerungswachstum.....	115	Bruttechnologie, unerschöpflich.....	163
Bewaffnung, atomare, der Schweiz.....	366	Buber-Neumann, Margarete.....	40, 106
Bichsel, Peter.....	37, 68	Buchbinder, Heinrich.....	205
Biomasse.....	355	Buchdruck.....	29, 190
Bischof, Erwin.....	34, 192, 198, 219, 361, 518, 523, 531, 533, 535, 628	Buchdruck, Erfindung des.....	385
Björnbom, Av Pehr.....	411	Buchdruck, Vorläufer Boulevardjournalismus.....	513
Blackout, Tokio.....	322	Bucher, Urs.....	327
Blair, Eric (George Orwell).....	63	Buchklassiker des Atomalarmismus.....	182
		Bühler, Peter.....	33, 39

Namen und Begriffe

Bulletti, Carlo	339	christlich-pazifistische Natur-Religionsgemeinschaft	108
Bundesamt für Energie CH12, 321, 478, 486, 570, 615, 617, 632, 640, 642		christlich-protestantisches Umfeld	80
Bundesamt für Energiewirtschaft CH	380	Cincera, der Fall	523
Bundesbeauftragter Stasi-Archive	510	<i>Cincera, Ernst</i>	31, 202, 217, 526, 530, 538
Bundesdepartement, USA, Bevölkerungsdichte	116	Cincera, Ernst, Erleuchtung	523
Bundesrepublik Deutschland	85	Clark, Ken	251
<i>Bürgerkrieg und Revolution Schweiz, Lenin 1914</i>	214	Clement, Amy	409
Bürgerliche Parteien, Anbieterung	519	Climate report, Expert-approved Draft	554
Bürgi, Isidor	367	Climate reports, full Reports	553
Bush, George H. W. 41. US-Präsident	212	Climate reports, Summary for Policy Makers	553
Bush, George W. 43. US-Präsident	212	Climate Research Unit, Universität East Anglia10, 28, 130, 414, 552	
Business Council for Sustainable Development	407	Climate-Gate Skandal	29, 116, 410, 411
Byrs, Elisabeth	305	Climod, Klimastudie Mikroklima Kaiseraugst	377
Cadmium	640	Clinton, Hillary	213
Cadmium-Sulfid	640	Club of Rome	98, 114, 386, 405, 411, 468, 551, 557
Cadmium-Tellurid	640	Clusen	250
Calendrier des bergers, Hirtenkalender FR	77	Clutz, Ron	430
Calibration Period	428	CO ₂ , menschliches, kaum nachweisbar	465
Califano, Joseph	245, 251	CO ₂ -Emission	187
Calmy-Rey, Micheline, Bundesrätin	320, 321, 342	Coffroth, Mary Alice	494
Canadian General Electric	369	Cogéma	383
Capital City Airport	241	Cold Shutdown	250, 254, 343
Capus, Alex	38	Combustion Engineering	371
Cargo Cult Science	87, 426	Commissariat à l'Énergie Atomique	376
Carolus, Johann	77	Compagnie Electro Mécanique	376, 378
Carr, Robert	248	Computermodelle	416, 451
Carson, Rachel	394, 403	Conniff, Richard	114
Carter, Jimmy, US-Präsident	82, 242	<i>Connolley, William M.</i>	129, 132, 409
Carter, Rosalynn, First Lady	246	Constant Flow Air Meter	253
Case, Edison	240	Containment	180, 181, 593
Cäsium 134	578	Containment-Typ Mark I	300
Cäsium 137	181, 185, 229, 262, 294, 578, 592, 602	Cook, John	472
Castro, Raúl	65	Cook, John et al.	471
Castronovo, Frank P.	271	Cordingley, Peter, WHO	328
Casty, Nora WSL	370	Cornuz, Jeanlouis	37
Casty, Richard	372	Corona-Virus, globale Gefahr ohne Skandal	146
Cattelan, Effrem, <i>Rico</i>	225, 542	Corruption of Climate Science, Buch	430
Centimeter-Legende	113	Costella, John	433
Central Europe Temperature Record	431	Cottier, William	367
Cerium 144	229	Courvoisier, Peter	371, 377, 378, 379, 380
Chao, Kang	459	Cramer, Dettmar	547
Chapter 8 Fiasco	408	Cravens, Gwyneth	10
Chaumont, Ortschaft	445	Creitz, Walter	240
Chauvier, Jean-Marie	68	Cressier, Ortschaft	368
Chelyabinsk 40	229, 520	Crichton, Michael	158, 561, 656
Chevallaz, Georges-André, Bundesrat	225, 542	Crisis Contained, Buch	233
Chiba	306	Critchlow, Paul	243, 255
Chiliasmus	74	Crockford, Susan J.	89, 397, 413
Chiliasmus, protestantisch-christlicher	386	Crockford, Susan J., Eisbären-Dogma	401
China Syndrome	240, 247, 314, 572, 574	Croissant, Klaus, IM "Taler"	197
China Syndrome, Film	154	Cronkite, Walter	247
chlorierte Oxidationsmittel	395	Crutzen, Paul	466
Chlorverbindung, 2,4,5-T	395	Cult Science	416
Cholera	395	Curie, Marie	14, 87, 174
Christenverfolgung	384	Curie, Marie - Kinder, Enkel	179
christliche Inquisition	29	Curie, Marie, Todesursache	174
christliche Sekten	74	Curie-Labouisse, Ève Denise	179
christliche Wahrnehmungsmuster	78	Czeizel	602

D'Aleo, Joseph.....	408, 410	Dickerson, Marv.....	244
D'Arrigo, Rosanne.....	409	Die Frauen von Harrisburg, Buch.....	45
Daily Collegian, Studentenzeitung.....	233, 240, 242, 247, 248, 250, 251, 255, 256	Die Schweiz existiert nicht.....	519
Dämonen.....	29	Die unheimlichen Patrioten, Buch.....	524, 525, 543
Dampfblasenkoeffizient.....	260	Dienstverweigerung, Aufruf zur.....	540
Dampfblasenreaktivität.....	275	Dieselmotoren.....	391
Däniker, Gustav, Divisionär.....	224	Diggelmann, Walter Matthias.....	35, 68, 195, 202, 530
Dansgaard, Willi.....	460	Diktatur.....	74
Darbellay, Christophe, CVP.....	334	Dinkelmann, Fritz H.....	38
Darwin, Charles.....	114, 492	Dino Park, Michael Crichton, Buch.....	656
Das grüne Paradoxon, Buch.....	491	Diorit, Reaktor.....	366
Das Wunder der Natur.....	416	Diskussion Stationierung Atomwaffen, Europa.....	535
Datenmanipulation, Klimamesswerte.....	558	Diskussion, Jodtabletten.....	364
Dauphin County Civil Defense.....	237	Djatlow, Anatoli Stepanowitsch.....	275, 276, 279
Dauphin County Office of Emergency Preparedness.....	249	Dogma der drohenden Endzeit.....	78
Davis, Ken.....	112, 113	Dogma der Grünen.....	358
DDR oder Kuba, vorbildliche Staatsform der Linken.....	139	Dokumentationsstelle Atomfreie Schweiz.....	499
DDR Politbüro, Protokoll, 7.7.1981.....	200	Domitian, römischer Kaiser.....	384
DDR-Märchengeschichten.....	194	Dommann, Franz.....	373
DDR-Residentur.....	37	Doppelblindstudien.....	562
De Cervantes, Miguel.....	77	Doris Leuthard, Kompetenzüberschreitung.....	318
De Freitas, Chris.....	436	Dornsife, William P.....	237, 240
De Laat, A. T. J.....	443	Dosimetern, Mangel an, gestohlen, Tschernobyl.....	289
Deal, L. Joe.....	241, 242, 243, 244, 247	Dosis von 1 mS/a unrealistisch.....	349
Deckmantel für Systemwechsel zum «Marxismus».....	221	Dosisschwelle, generelle.....	150
Delamuraz, Georges-André, Bundesrat.....	226, 542	Döttingen.....	381
Delamuraz, Georges-André, Nationalrat.....	223	Down Wind, Filmdoku.....	159, 478
Delumeau, Jean.....	75, 78	Dual-Fluid Reaktor DFR.....	637
Deming, David, Erklärung.....	432	Dual-Fluid-Reaktor.....	163
Democracy Now!.....	508	Dubiel, Dick.....	234, 236
Demokratie.....	65	Dunkelflauten.....	485, 564, 604, 641
Denissenko, Wassili, Militärattaché.....	527, 528, 529, 530, 531, 532	Durchmarsch Truppen Warschauer-Pakt.....	225
Denton, Harold, NRC.....	244, 288	Dürrenmatt, Friedrich.....	37, 38, 205
Departement Umwelt- Verkehr- Energie und Kommunikation.....	615, 617	Dutschke, Rudi.....	68, 545, 569
Departement Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport.....	542	Dysprosium.....	640
Department of Energy.....	244, 245, 246, 248	Ecopop.....	19
Department of Energy's Emergency Operation Center.....	237, 238, 239, 244, 245, 246, 248, 249, 253, 254, 255	Edano, Yukio.....	330
Department of Health, Education and Welfare.....	233	Effizienz.....	185
Der Atomstaat, Buch.....	609	Eggenschwiler, Urs.....	339
Der stumme Frühling, Buch.....	394	Egger, Emanuel.....	337
Der Tanz mit dem Teufel, Buch.....	182, 371, 386	Eggimann, Ernst.....	37
Derocher, Andrew.....	407, 410	Egli, Alphons, Bundesrat.....	225, 380, 542
Des Kaisers neue Windräder.....	391	Ehrlich, Anne H.....	386, 404
Desinformation durch DDR.....	201	Ehrlich, Paul R.....	115, 116, 118, 386, 403, 557, 609
Deuteriumoxyd D ₂ O.....	180	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich.....	12
Deutsche Hysterie.....	293	Eidgenössischen Institut für Reaktorforschung EIR.....	231
Deutsche Soziale Union DSU.....	202	Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat.....	55, 123, 124, 129, 140, 173, 232, 320, 325, 340, 572
Deutsche Woche, Zeitschrift.....	85	Einführung Strahlenschutzverordnung CH.....	368
Deutscher Beobachter, Zeitschrift.....	85	Einspeisung erneuerbare Energie, Verlust.....	355
Deutsches Institut für Nukleare Sicherheitsforschung.....	232	Eisbär Knut.....	612
Deutsch-sowjetische Nichtangriffspakt.....	106	Eisbären.....	31, 494
Dezentrale Energieversorgung.....	359	Eisbären, Aussterben.....	612
Dezentralisierung der Energieproduktion.....	362	Eisbären, Kannibalismus.....	400
diCaprio, Leonardo.....	110, 153	Eisbären, natürliche Ursache Verhungern.....	401
Dichlordiphenyltrichlorethan DDT.....	134, 394	Eisbären, Rote Liste, fehlende Grundlagen.....	411
		Eisbär-Wissenschaft des IPCC.....	88
		Eisbohrkerne.....	145, 411, 429
		Eisenhower, Dwight D., US-Präsident.....	366
		Eisenhut, Darell.....	251

Namen und Begriffe

Eisenstadt, Stuart	246	Eurodif	376
Eiszeit, bevorstehende, Konsens	552	Europäische Weltraumagentur	422
Eiszeit, kleine	430, 553	Europarat	42
Eiszeitalter	160	Evakuaton	256
Eiszeitalter, Eiszeit, Warmzeit – Klimawandel	161	Evakuaton 450'000 Südkoreaner	328
Eiszeitalter, quartäres	161, 422	Evakuaton, Folgen einer unnötigen	181
El Niño-Southern Oscillation	493	Evakuationsradius, Ausweitung	578
Électricité de France	369, 371, 382	Evakuerte, Anzahl, Three Mile Island	261
Elefantenfüsse	574	Evakuierung Schwangere, kleine Kinder	243
Elektrifizierung der Mobilität	479	Evakuierungszentrum Hershey Park Arena	254
Elektromobilität	448, 635	Ewert, Friedrich-Karl	89, 412, 438
Elektrowatt	366	Exemplarische Novellen	77
Ellrodt, Klaus	546, 547	Experten von Greenpeace	565
Emergency Action Coordination Team	237, 238	Export-Verein	371, 374
Emergency Operations Center	238, 250	Extinction Rebellion	507
Endlager, atomare Reststoffe	393	Extrablatt «Aus für Kaiseraugst»	383
Endzeit	78, 189	Faktenklitterung durch SRF bei Umweltthemen	566
Energie de l'Ouest Suisse	374, 641	Fall Cincera	217
Energiedichte und Wirtschaftlichkeit	185	Falschinformation, Medien	354
Energiefluss durch die Atmosphärenschichten	421	Falschinformation, Wirkung	167
Energieforum Nordwestschweiz	377	Fälschung historische Dokumente, DDR	202
Energiepolitik professionalisieren	642	Faschismus	106
Energiestrategie 2050	11	Faust, Craig	234
Energiewende, Hauptprobe Japan	563	Faust, Tragödie, <i>Christopher Marlowe</i>	77
Energiezentralen Wasser- und Atomkraft	361	Faymann, Werner, Bundeskanzler Ö	342
Engel, Stefan	103	FCKW-12	560
Engeler, Urs Paul	318	Federal Disaster Assistance Administration	248
Engels, Friedrich	39, 105	Federazione Anarchica Informale (FAI)	339
Entlaubungsmittel, Agent Orange	395	Federspiel, Jürg	37
Entschädigungen an Betroffene	249	Fehlgeburten	263
Entschuldigung für Verbrechen RAF, linke	536	Feindbild «Atomlobby»	377
Entsorgungsnachweis	382	Feinroth, Herbert	252
Entzug der Kinder	403	Ferguson, Robert L.	252
Environmental Protection Agency 233, 237, 245, 246, 253, 256		Fernheizsystem, Basel	374
Epidemiologische Studie zu Kinderkrebs in der Umgebung von Kernkraftwerken	498, 577	Fernheizung mit Prozessabwärme	639
Epple, Ruedi	375	Fernsehduell Max Frisch, Kurt Furgler	535
Erdbeben	492	Fernwärmeprojekt Basel	378
Erdbebensicherheit, AKW	496	<i>Ferreira, Devair Alves, Schrotthändler</i>	177
Erdklima, Variabilität, weggerechnet	553	Ferrell Dreizellenmodell	455
Erdmagnetfeld	167	Ferrer, Vinzenz	75
Erdwärme, Strom aus	563	Feynman, Richard P.	87, 416, 426, 467, 554
Ereignisskala INES	364	Fichen- und Schnüffelstaat Schweiz	539
Erhard, Ludwig Wilhelm	517	Fichenaffäre, CH	195
Erklärung von Rio 1992	119	Fichenskandal	216
Erneuerbare Energie	213	Filter für radioaktive Spaltprodukte	304
Erneuerbare Energie, Ersatz Atomkraft	563	Fischer, Andreas, Grüne	499
Ernman, Malena	507	Fischer, Michael	361, 362
Ersatzhandlungen, Klima- Umwelthysterie, Atomangst, Gesundheitswahn	625	Fischlin, Franz	314, 340, 345, 572, 574
Erstschlag, atomarer	71, 388, 541	Flagellanten	153
Erziehungsmassnahmen, kollektive	102	Flechtheim, Ossip K.	68
Esbären als Symbol des AGW	399	<i>Fleischhauer, Jan</i>	83
Eschatologie	75	Flucht von 200'000 Menschen	248
Essays <i>Jürg Frischknechts, Max Frisch, moralisierend</i>	539	Fluorkohlenwasserstoffe	421, 560
Eugenik	116, 404	Fluorkohlenwasserstoffe, Reduktion	407
Euler, Alexander	373	Flusswasserkühlung	383
Eurochemic	231	Flusswasserkühlung, Wasserqualität	373
		Fomin, Nikolaj. M.	273, 275
		Food and Agriculture Organization, Codex	582
		Food and Agriculture Organization, FAO	578

Forrer, Ludwig, Bundesrat	17	Gebärmütter, belastet mit Cäsium 137	166
Forsmark	286	Geburtsschäden	263
Förster, Andreas	533	Gefahr von Missbildungen	364
Forster, Hanspeter	309, 570, 571, 598	Gehaltslisten der DDR-Stasi.....	386
Fossilfritt Dalsland	507	Geheime Staatspolizei GeStaPo	511
Fouchard, Joe	240	Geiger-Müller-Meter	307
Foxtail-Pinie.....	430	Geissmann, Markus.....	615, 640
Frachtkult	426	Gemeinderat Kaiseraugst	182, 371
Framatom	371	Gendefekte	179
Franke, Dr. Bernd	265	Gendefekte, über Generationen	176
Frankfurter Allgemeine Zeitung	204	General Circulation Model	451
Frankfurter Rundschau	260	General Electric	368, 375, 376
Frauen von Kaiseraugst	363	General Electric Technical Services Co	376, 382
Frauendorfer, Helmuth.....	510	General Public Utilities	247, 257
Frauenstimmrecht CH	364, 373	Genetische Belastung, Föten.....	296
Frederick, Ed.....	234	Genmanipulation	134
Freie Deutsche Jugend	36	Genrich, Oleg	278
Freiheit, schriftstellerische, künstlerische.....	522	George Orwell.....	119
Freiheitliche Partei Österreichs	212	Geothermiekraftwerke	355
Fréjus, Staudammbruch	287	Geozentrisches Weltbild	492
Fricktal-Bote, Zeitschrift	368	Gerber, Rudolf	227, 616
Friedensbewegung ... 18, 72, 78, 175, 182, 385, 388, 510, 521		Gericht, jüngstes	29, 75, 189
Friedensorganisationen	199	German Angst	360, 387, 389, 394, 480, 570, 629, 636
Friedlich in die Katastrophe, Buch	49	German Angst und Putin	390
Friedrich, Silke und Holger.....	548	Germantown, Ortschaft	238, 241
Friess, Robert	237, 239, 248	Gerusky, Thomas.....	239, 243, 253
Fringeli, Dieter	37	Gesamtkörperdosis	259
Frisch, Max	37, 68, 69, 202, 206, 216, 537	Geschäftsmodell «CO ₂ -Einsparung»	98
Frischknecht, Jürg.....	202, 217, 223, 524, 533, 540	Geschichtsklitterung, systematische	270
Frischknecht, Jürg, Datenbank <i>Rechtsextremer</i>	539	Geschichtsschreibung, linke	214
Fritz-Niggli, Hedi	577	Geschlechtsbestimmung	116
Fröntler, Nazis, Kalte Krieger	217	Geschwafel, pseudointellektuelles	536
Frontorganisationen des Apparats, schweizer	522	Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung.....	293
Füglister, Stefan, Greenpeace.....	307	Gesundheitsschäden durch Kernschmelzen (GAU).....	358
Führungsoffizier Gebhardt, "Erich".....	198	Gesundheitsschäden, Gerüchte	263
Fukushima	175, 177, 495, 574, 592	Gewaltfreie Aktion Kaiseraugst	375, 376
Fukushima Daiichi	27, 587	Gidroelektromontage.....	279
Fukushima Nuclear Accident Independent Investigation Commission.....	299	Gillhausen, Rolf	517
Fukushima Reaktoren 4, 5 und 6	302	Glanzideen, intellektuelle.....	519
Fukushima, Bergung Brennstäbe abgeschlossen	348	Glawnoje Raswedywatelnoje Uprawlenije, GRU	220
Fukushima, Bevölkerung	177	Glazial	161, 423
Fukushima, drohender Blackout.....	563	Gletscher.....	422
Fukushima, historische Beben	302	Gletscher im Himalaya	410
Fukushima, Präfektur	593	Global Mean Energy Balance.....	421
Fukushima, unverantwortliche Behörden, Betreiber	594	Global Mean Surface Temperature	421
Fukushima-Effekt, Wahlen	335	<i>Global Mean Temperature</i>	416, 468
Funktionärsideologie	67	Glyphosat	134, 396
Furgler, Kurt, Bundesrat CH	69, 212, 216, 530, 537	Glyphosat, Bauer isst jeden Tag 320g.....	396
Futaba Hospital	570	Glyphosat, richtig angewendet	396
Futaba Town.....	304, 305, 348	Glyphosat, untaugliche Methode IARC.....	396
Gabriel, Sigmar, SPD	323	Gnägi, Rudolf, Bundesrat	225, 542
Galilei, Galileo	492	Godel, Vahé	37
Gallina, Dr. Charles	239, 242	Goebbels, Joseph	105
Gammastrahlung.....	168, 179	Goiania-Unfall 1987	176, 177, 296, 576, 602
Ganzkörperscanner	256	Golden, Brian	247
Gasche, Urs	339	Goldenbaum, Klaus, DDR-Botschafter CH	34
Gaslieferungen	310	Goldmann, Marshall.....	285
Gasturbinenanlage bei Beznau, Fluor	368	Goldsboro, Ortschaft.....	240, 246
Gautschy, Heiner	535	Gorbatschow, Michail	221, 271, 287
		Gore, Al.....	134, 405, 409, 410, 411, 424, 620

Namen und Begriffe

Goskomgidromet	289	Gutsein	78
Gössi, Petra	608, 615	Haas, Eduard	36
Gossick, Lee	247	Haffner, Peter	524
Goss-Mayr, Hildegard	199	Hahn, Herb	238, 239, 243, 252
Götschmann, Thierry	331	Hakeburg	34
Gott gefällig leben	189	Halbwertszeit	168
Gottgefälligkeit	79	Haldimann, Ueli	524
Göttinger Apell	81	Hallowell, Penrose	256
Graf, Maya, Grüne	321, 499	Hansen, James	406
Graphit	180	Hansen, James, relativiert	406
graue Literatur	409	Harris, Ike	238
Gray	170	Harrisburg	136, 592
Gredig, Urs	312, 334, 571, 575	Hart, Gary, Senator	242, 250
Greenpeace 24, 29, 49, 110, 141, 160, 325, 329, 344, 394, 424, 493, 495, 504, 515, 521, 568, 579, 581, 583, 626		Harvard Medical School	271
Greenpeace Amerika	395	Harvey, Alex	130
Greenpeace Schweiz	614	Hass gegen Menschheit, Grundlage	404
Greenpeace, Eisbären-Lüge	397	Hasselmann, Klaus	89
Greenpeace, Forderung 40 Km-Radius	336, 338	Hauff, Volker	13
Greenpeace, Kampf gegen Chlor	395	Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen ..	123, 382
Grenchen	368	Hausleiter, August	202
Grenzwerte Meerwasser	579	Havemann, Robert	68
Grenzwerte Trinkwasser Cäsium	324	Hecht, Jeff	494
Grenzwerte Trinkwasser Jod 131	324	Heimatschutz	17
Greta Thunberg, Syndrom	145	Heinrich, Brigitte, Europaparlament, Grüne	198
Gretamania	504	Heinrich, Brigitte, Exterroristin	197
Gretchenfrage	579	Heitersberg	11
Greulich, Hermann	214	Hendrie, Joseph	241, 242, 248
Grier, Boyce H.	243	Hepp, Odfried	202
Grönemeyer, Herbert	110	Herabsetzung, systematische, des ENSI	501
Grönland	459	Herb Hahn	239
Grosjean, Georges	202	Herbein, John	236, 244
Gross, Walter	37	Herleshausen, Fz-Dekontamination Tschernobyl	288
Grosse Moschee in Mekka, Besetzung 1979	207	Herostraten, Phraseologie, Max Frisch	536
Grosser Sprung nach vorn	103	Hersch, Jeanne	12
Grösster Auslegungs-Unfall, GAU	180, 286, 291	Hersche, Peter	80
Ground Zero	25	Hetze gegen Unschuldige	514
Gruhl, Herbert	19, 20, 162, 609	Hetzer, christliche, 15. - 18. Jahrhundert	514
Gründe zur Evakuatation, TMI	261	Hewlett, Richard	252
Grunder, Hans, BDP	334	Hexenhammer	76
Grundsatz 15, Umweltkonferenz Rio 1992	97, 435	Hexenkult	29
Grüne	212	Hexentreiben der AKW-Gegner	497
Grüne Bewegung	183	Hexenverbrennungen	133, 385
Grüne Energie, messbarer Effekt?	359	Hexenverfolgung	31, 76
Grüne profitieren von panischen Meldungen	589	Hexenverfolgung, moderne	402
Grünenfelder, Dieter Bruno	217	Hexon, Methylisobutylketon	228
Grünstromlobby, Selbstbetrug	606	Hiroshima	78, 171, 176, 178, 366, 389, 576
Gruppe 426	227	Hiroshima/Nagasaki, genetische Schädigung	603
Gruppe <i>correctiv</i>	140	Hirtenkalender	77
Gruppe für die Desinformation, DDR	201	Historisches Lexikon der Schweiz, <i>Geschichtsklitterung</i>	85, 533
Gruppe für eine Schweiz ohne Armee	138	Hitler, Adolf	38, 40, 105
Gruppe Olten	34, 37, 69	Hitler-Stalin-Pakt	40, 62
Gruppe Olten, Schriftsteller	522	Hochdruckkühlung	304
Gruppe Schweiz ohne Armee, GSoA	82, 208, 213, 215, 521	Hochstrasser, Urs, Delegierter für Atomfragen CH	367
Guck, Rudolf W.	367, 368	Hockeystick-Betrug	131
Gudiksen, Paul	244	Hockey-Stick-Kurve	408, 429, 449
Gulag	29, 104	Hofer, Prof. Walthert	206, 628
Gumarow	279	Hofer-Club	33
Gutenberg, Johannes	76	Hogard, Henri	461

Hohl, Ludwig.....	37	Initiative <i>Stopp dem Atomkraftwerkbau</i>	382
Hohler, Franz.....	38, 110, 155	Initiative, <i>Atomkraftmoratorium</i>	377
Holdren, John P.	386, 404	Initiative, <i>Ausstieg aus der Atomenergie</i>	377
Holdren, John P., Wissenschafts- zar	116	Inquisition	492
Holl, Jack	252	INSAG-7	272
Holocaustflieger	33, 104, 555	Institutoris, Henricus	76
Holowka, Marie	266, 268	Institut für Festkörper-Physik Berlin, IFK.....	637
Holozän	422	Institute for Energy and Environmental Research	265
Holzhauser, Hanspeter	460	Interagency Radiological Assistance Plan	254
Home Guard	63	Intergovernmental Panel on Climate Change	552
Homogenisierung städtische Temperaturmessdaten	442	Interessenkonflikte, Bundesverwaltung CH.....	371
Homogenisierung, Daten	437	Interglazial	161, 423
Honecker, Erich	33, 34, 81, 210, 538	Intergovernmental Panel on Climate Change.....	28, 51, 86, 451, 558, 620
Honegger, Fritz, Bundesrat CH	193	Interkontinentalflug, Strahlenbelastung	167
Horacker oder das liebeliche Abdera, Schauspiel	193	International Agency for Research on Cancer	396
Hot Cell	250	International Atomic Energy Agency	150, 271, 311
Hot Shutdown	174, 234, 298, 302	International Atomic Energy Organisation	641
Hotel Löwen, Kaiseraugst	370	International Coordination of Revolutionary Parties & Organizations	148
Houdini, Harry	605	International Council of Scientific Unions.....	406
Houghton, Sir John	90, 452	International Geophysical Year	403
Houts, Peter	261	International Nuclear and Radiological Event Scale.....	124, 232, 364
Huang, Shaopeng	432	International Union for Conservation of Nature IUCN.....	412
Hubacher, Helmut	33, 220, 226	Internationale Atomenergie-Agentur.....	276, 289, 315, 324, 328, 329, 342, 346, 349, 390, 501, 596, 641
Hudson Bay	408	Internationales Netzwerk des Klimastreiks	505
Hüller, Oswald	205	Intourist	284
Hüllrohre, Brennstäbe	180	IPCC, korrupte Klimawissenschaft.....	403
Hulme, Mike	90, 424	IPCC, legendäre Kritikunfähigkeit.....	444
Human Events, investigative Plattform.....	410	IPCC-Zensur-Schere	428
Humanismus.....	213	Ippolitow, Sowj. Botschafter CH	286
Humboldt-Universität Berlin	623	Irgens et al.	602
Hunde, streunende, Prypjat	284	Irpen, Region.....	283
Hungersnöte.....	115	Isla Mocha, Chile	301
Hunziker, Bruno.....	222, 378	islamische Fundamentalisten	207
Hus, Johannes	75	islamischer Terrorismus	208
Hussiten	75, 385	Isolationskühlung.....	302
Hysterie, künstlich geschürt	318	Israel, J. A.	289
Idaho National Engineering Laboratory.....	238, 239, 243, 245, 246	Ivory Purpose	249
Identifikation mit dem Aggressor	130	Iwankow, Ort Stab Reg. Komm. Tschernobyl.....	287
Ideologisches Stammesdenken	15	Izumida, Hirohiko, Präfekt Niigata JP.....	345
litate Village, Aufhebung Evakuation.....	348	Jackson, Les.....	249
litate, Ortschaft, Japan	343, 581	Jacoby, Gordon	409
IKEA international.....	507	Jäger, Jill	406
Iklé, Anna Elisabeth	623	Jahrringe	427
Imperium, römisches.....	29	Jahrringe von Bäumen	429
Indemini, Ortschaft	601	Japan Atomic Energy Agency.....	304
Indian Imperial Police	63	Japan, Energiemix nach Tohoku	606
Individualismus.....	73	Japan, Handelsbilanzdefizit, Fukushima	563
Ineichen, Florian.....	584	Japan, Volkswirtschaft nach Tohoku	606
Ineichen, Hermann	322, 324	Jean-Louis Jeanmaire, idealer Geheimnisträger	527
INES-Skala.....	574	Jeanmaire, der Fall	527
Infiltration der Westpresse	85	Jeanmaire, Generalstabschef Territorialzone 4	527
Infiltration Studentenbewegung durch Stasi	204	Jeanmaire, Jean-Louis, Generalstabsobers- ter	527
Infiltration und Spionage	192	Jeanmaire, Jean-Louis, Spionage-Affäre	217
Informationszentrum AKW Kaiseraugst.....	378	Jeanmaire, Kontakte, weitere zum GRU: Strelbitzki, Issajew, Dawidow	530
Informelle Mitarbeiter	510	Jeanmaire, Leiter Bundesamt f. Luftschutztruppen.....	527
Infraschall.....	607		
Initiative <i>Atomschutzinitiative</i>	379		
Initiative <i>Ausstieg aus der Atomenergie</i>	382		
Initiative <i>Für eine Zukunft ohne Atomkraftwerke</i>	381		

Namen und Begriffe

Jeanmaire, Marie-Louise	528	Kanto-Erdbeben, Japan 1923	306
Jeanmaire, Marie-Louise, Beziehung mit Denissenko	528	Kapitalismus.....	385
Jeanmaire, verzerrtes Bild, <i>Urs Widmer, Jürg Schoch, Urs Rauber</i>	533	kapitalistische Aberration	286
Jelzin, Boris Nikolajewitsch.....	288	Kapluck, Manfred.....	81
Jersey Central Power & Light.....	368	Karl Marx	536
Jod 131169, 181, 184, 236, 241, 243, 244, 246, 248, 249, 253, 255, 256, 262, 294, 295, 307, 333, 338, 365, 578, 592		Karlshorst, Spionageanlage des sowj. <i>Apparates</i>	85
Jod und Cäsium, erosolbildend.....	314	<i>Karmal, Babrak</i>	207
Jodflaschen	249	Karrer, Heinz	309
Jodtabletten	309	Kasperski, Franz	531
Johannesoffenbarung.....	385	Kasser, Florian, Greenpeace.....	343
John Cook-Studie	472	Katharer, Ketzer	75, 385
Joliot-Curie, Irène.....	179	Katsumata, Tsunehisa	348
Jones, Clifford.....	242	Katsurao Village, Aufhebung Evakuations.....	347
Jones, Phil, CRU.....	28, 130, 405, 411, 414, 439, 441	<i>Kaufmann, Michael</i>	615
Jong-Un, Kim	126	Kautsky, Karl	78
Journalismus, kollektives Vergessen.....	518	Kawamata Town, Aufhebung Evakuations.....	348
Journalismus, Korruption des	515	Kawauchi Village, Aufhebung Evakuations	347
Journalismus, Kungelei mit Marxismus	516	Keenan, Douglas J.	440
Journalismus, sozialistischer	191	Keimzellen, Gonaden	166
Journalisten- und Künstlerszene.....	195	Keimzellen, weibliche.....	166
Journalisten, als <i>Kalte Krieger ausgebootet, SPD</i>	546	Kelvin	421
Journalisten, Gesinnungsgenossen, Kritiklosigkeit	516	Kemeny, John.....	255, 256
Journalisten, Hang zum Sozialismus	515	Kernanlagen, internationale Prüfung	641
Journalisten, Wahrnehmungsstörung der Realität	516	Kernbrennstoff, Aufbereitung	639
Journalisten, westliche, <i>qualifizierter Landesverrat</i>	518	Kernisolationskühlung.....	304
Judenghettos.....	514	Kernkraftwerk Kaiseraugst AG	376
Judenpogrome	385	Kernspaltung, Kernexplosion, Unterscheidung	180
Jugendkongress für Abrüstung und Frieden	523	Kerr-McGee Nuclear	376
Jugendlager, sozialistisches, Tschechoslowakei.....	523	Kerschbaum, Igor	277
Jukio Edano, Kabinettssekretär JP	307	Kersten, Hans-Ulrich	546
Jungk, Robert	49, 162, 378, 609	Kessler, Nina Maria	344
Jungsozialisten	212	Kettenreaktion	180
Jurassic Park, Film	656	Ketzer.....	108, 385
Juschatomenergmontage.....	279	<i>Khyber, Mir Akbar</i>	207
Kaiser Akihito und Kaiserin Michiko, Japan	338	Kieling, Andreas	411
Kaiser Akihito, Japan	319	Kiesinger, Kurt Georg, Bundeskanzler	212, 548
Kaiser Hirohito von Japan.....	319	Kiew, Ortschaft, Ukraine	574
Kaiseraugst, Ortschaft	367	Kiewenergo	275
Kaiseraugster für gesundes Wohnen	372	KiKK Studie.....	297
Kaiserpinguine.....	494, 495	Kim, Jong-Un	65
Kalandriarohre	231	Ki-Moon, Ban	153
Kälin, Irène	501	Kind, Alexander	407
Kalium-40, Strahlung im Körper	167	Kinder, Prypjat, Tschernobyl	176
Kaliumiodid 65	184	King of Prussia, Ortschaft	237
Kaliumjodid	184, 294, 316	Kioto-Protokoll	409
Kaliumjodid, Nebenwirkungen	314	Kirschblütensaison, Japan	336
Kaliumjodidtabletten	283, 308, 365	Kiyoshi Kurokawa	351
Kalte Krieger	32, 202, 539	Kläntschi, Max.....	369
Kalte Sonne	411	Klaus, Vaclav	14
Kalte Sonne, Theorie	460	Kleine Eiszeit	412
Kalter Krieg.....	175, 385, 535, 616	Kleinkinder, Verstrahlung Trinkwasser.....	578
Kalter Krieg, Propaganda.....	384	Kleinmachnow, Kaderschule SED, Berlin	34
Kälteschocks im Reaktor.....	275	Klima, natürliche Variabilität.....	552
Kaltzeiten	422	Klimaaktivismus	130
Kalzium.....	185	Klimaalarmismus	91
Kamatsu, Räumroboter, Tschernobyl	289	Klimaalarmismus, geschlossener Kreis	558
Kan, Naoto, Premierminister JP. 303, 307, 314, 329, 337, 352		Klimaalarmisten	206
		<i>Klimaberichte, Propagandaversion</i>	554
		Klimabewegung	80, 206, 557

Klimademos der Schüler	457	Kommunistische Partei Deutschlands	106
Klimagerechtigkeit	503	Kommunistische POCH-Unigruppe	206
Klimagläubige	89	kommunistische Verschwörung	85, 215
Klimahysterie	412	Kompensationszahlung Opfer Fukushima	346
Klimahysteriker	429	Komsomol	283
Klimajugend	65, 138, 417	Konecny, Albrecht	199
Klimakonferenz in Kopenhagen, 2009	410	Königspinguine	515
Klimakonferenz Rio de Janeiro 1992	97	konkret, früher <i>Studentenkurier</i> , <i>Unizeitung</i>	81, 205
Klimaleugner 32, 86, 89, 130, 160, 402, 416, 469, 473, 555, 617, 623		Konsens der Wissenschaft	553
Klimaleugner, Stasi-Muster IPCC	545	Konsens, 97% der Wissenschaftler	471
Klima-Massenhysterie	144	Konstruktion, 97%-Konsens der Wissenschaft	553
Klimaminima	161	Konsum von Alkohol, Drogen, Tabak, Medikamente	184
Klimamodelle des IPCC nicht verifiziert	453	Kontrollstäbe	180
Klimamodelling	452	Konzentrationslager Oranienburg	41
Klimamoral	131	Konzentrationslager Ravensbrück	40
Klimaoptimum	161, 423	Konzept Windenergie Schweiz	615
Klimaoptimum, mittelalterliches	430	Kopernikus, Nikolaus	492
Klimaphobie	206	Kopp, Elisabeth, Bundesrätin	218, 539
Klimaschutz	213	Kopp, Elisabeth, Justizministerin	623
Klimaskeptiker	104	Kopp, Hans W.	218, 623
Klimastreik	121, 448	Köppel, Roger	144
Klimastreik der Schüler	196, 503	Korallen	493
Klimawandel, menschengemacht	89, 209, 555	Korallen, Ausbleichung	494
Klimawissenschaft des IPCC	88	Korallenbänke, Ausbleichung	515
Knabe, Hubertus, Historiker 81, 198, 199, 219, 509, 517, 518, 533, 535		Korallenriffe	31
Knallgas	310	Korallenriffe, Theorie Verlust	493
Knallgas im Reaktor	277	Korpsatschi, Ortschaft	283
Knallgasexplosion	250	Korpskommandanten, Divisionäre CH, Wodkaflaschen, Geschenke von Ost-Agenten	530
Knallgasgemisch	299	Korrespondentenverordnung, DDR-BRD	547
Knebelverträge, Windkraftparzellen	607	Korrumpierung des westlichen Journalismus	130
Knight, Les U.	114	Korruption, akademische	422
Knudsen	602	Koslowa, Jelena	329
<i>Knut, kleiner Eisbär</i>	494	Kowalewska, Ljubow	287
Knutti, Prof. Reto	206, 411, 434	Kowaljew	285
Kobalt 60	234	Kraftwerkstyp, Menge Abfall, Strahlung	392
Kobe-Beben, Japan 1995	306	Kraftwerksunion	382
Kobelt, Karl, Bundesrat CH	366	Kramer, Heinrich	76
Koelling, Martin	306, 587	Krause, Alfred	521
Kohl, Helmut, Bundeskanzler BRD	212	Kraushaar, Wolfgang	204
Kohle, Kg pro MWh	392	<i>Kravčenko, Viktor</i>	106, 107
Kohleasche, hochgiftig, radioaktiv	392	Kreationismus	160
Kohlekraftwerke, Asche aus	392	Kreis der Erkenntnis	57
Kohlenstoffkreislauf	475	Krenz, Egon	548
Kohleschlacke	392	Kriegspresse boykottieren	545
Kohn, Michael	368, 371, 376, 377, 381	Kristiansen, Silje	151
Kollegen <i>erziehen</i>	103	kritische Masse	180
Koller, Arnold, Bundesrat	226, 542	Krypton 85	181, 185, 234
Kölnener Stadtanzeiger	546	Kuba	203
Kolonko, Petra	310	Kudrjanzew, Alexander Gennadjewitsch	278
Komintern	41, 103, 616	Kühlbecken	575
Komitee für Staatssicherheit KGB	30	Kühlung der Brennstäbe	180
Komitee Schule und Atom	499	Kühnis, Andreas	217
Komitat gossudarstwennoi besopasnosti, KGB	220	Kuhns, William	256
Kommission Baldinger, Kühlwasser	371	Kulow, E. W.	274
Kommission für die Sicherheit der Atomanlagen	367	Kulturrevolution, China	103, 404
Kommunismus	61	Kumpf, Richard	81
Kommunismus der herrschenden Klasse	73	Künast, Renate, Grüne	323
Kommunismus, das grosse Ziel des	387	Kunder, George	236
		Künis, Penelope	583

Namen und Begriffe

Kunkel School.....	239	Lossy, Ortschaft	371
Kunstform «Angst verbreiten»	155	Lounsbury, Roy	239, 245
Kupper, Patrick.....	477	Lovins, Amory B.	609
Kurgus, Anatolij.....	278	Lübke, Heinrich, Bundespräsident BRD	203, 212
Kurion Strontium Removal System	350	Lucens.....	230
Kurzwellenstrahlung, sichtbares Licht	420	Lüdecke, Horst	89, 412
Kyoto-Protokoll	425	Ludendorff-Bewegung	202
Kyshtym Unfall Sowjetunion 1957.....	228	Luft, Energiedichte.....	186
Kyshtym, Ortschaft.....	520	Luftschuttsirenen, Harrisburg, Panik.....	243
La Hague, Wiederaufbereitung, Frankreich	375	Lüning, Dr. Sebastian	89, 413, 460
Lachenmeier, Anita, Grüne.....	321	Lüthi, Barbara	309, 318, 342
Lachgas	421, 560	Luxussteuer, Babyausstattung	115
Lagerfeuer der Menschheit, erste	162	Lyaschko, Ministerpräsident Ukraine	292
Lamb, Hubert	405, 414, 552	Lynas, Mark.....	10
Landesring der Unabhängigen	372	Macbeth	77
Landesstreik 1918, CH	215	Maduro, Nicolás.....	65
Landesverteidigungskommission	366	Magnitz, Frank	87
Langwellen, unsichtbares Licht.....	421	Majorets, Anatolij	274
Langzeitdosen, mehrere Sievert	150	Malama, Peter	321
Lars, Eisbär, Kinderbuch	494	Malaria.....	395
Laub der Bäume verschwunden	103	Malberg, Horst.....	89, 413
Lawrence Livermore Laboratory.....	244	Måle, Emil	77
Lederer, Klaus	510	Malleus maleficarum	76
Lee, Lane	265	Malthus, Thomas Robert.....	114
Lehner, Peter.....	37	Man(n) made warming	430
Lengfelder, Edmund	319, 588	Mandel, Ernest.....	68
Lenin	30, 39, 65, 83, 91, 105, 214	mangelhafte Aufklärung	358
Lenin, CH, Kriegsdienst verweigern!	215	mangelndes Wissen der Gesellschaft	362
Lenin, <i>Strategie und Taktik der Weltrevolution</i>	520	Manipulation Bevölkerung.....	159
Les Lettres françaises, Zeitschrift	106	Manipulation der Radiohörer.....	380
Leuenberger, Moritz.....	195, 216, 538, 615	Mann, Michael E.16, 51, 130, 131, 408, 410, 414, 429, 431, 439, 457, 495, 561, 562	
Leuenberger, Moritz, Bundesrat	232, 615, 616	Mann, Michael E. et al.	620
Leuenberger, Moritz, Nationalrat	539	Mao Zedong.....	103, 230, 404
Leuenberger, Moritz, PUK EJPD	543	Marcaillou, KWK-Direktor	376
Leukämierate, Kinder nahe AKW.....	498	Marchant, Guyot.....	77
Leuthard, Doris.....	608, 615	Marckolsheim, Ortschaft.....	377
Leuthard, Doris, Bundesrätin.....	326, 334, 617, 633	Marek, Franz	68
Levine, Saul	243	Marie Curie, LNT (Theorie Lineare Belastung)	177
Levrat, Christian, SP.....	334	Marin, Wladimir Wasiljewitsch	280
Lewis, Cynthia	494	Marketingevent, billiger, für kranke Ideologie	354
Lex Kaiseraugst.....	383	Marktwirtschaft, soziale.....	525
Liberation, Linksblatt FR	290	Marktwirtschaftsfeindlichkeit	221
Limits to Growth, Buch.....	405	Marti, Kurt	37, 205
Lindzen, Richard	456	Marx, Karl	39, 105, 385
Linear-No- Threshold-Theorie	151, 502	Marxismus	61
linke Moralvorstellung	89	Marxisten als Universitätslehrer	206
Linksterror.....	67	Marxistische Jugendbewegung	206
Linksterrorismus	538	Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz.....	38, 102, 148
Literaturnaja Gaseta, Zeitschrift	529	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands.....	102
Lithium-Ionen-Akku, Energiedichte	186	Marxistisch-Leninistische Parteien Europas	208
Lithiumkrise	635	Marxistisch-Leninistischen Gruppe Schweiz.....	107
Little, Angela F.....	494	Masao Yoshida	305, 308
Logan, Joe	234, 236	Massachusetts Institute of Technology	416, 456, 554
Lomborg, Björn	10, 89, 98, 398	Massenhysterie.....	145, 263
Long, Betsy.....	249	Massenhysterie ohne Bezug zu Realität	514
Longarone, Staudammbruch.....	287	Massenhysterie zur Finanzierung der NGOs.....	514
Lorius, Claude.....	460	Massensterilisation	116
Los Alamos	368	Massenvernichtungswaffen	78
Loss of Coolant Accident	299, 302		

Matsumura, Naoto, meistverstrahlter Mensch	143	Minamisanriku, Ort, Japan	307
Matter, Mani	38	Minamisoma City, Aufhebung Evakuaton	347
Matter, Martin	222	Minimum	423
Maunder Minimum	553	Ministerium für Staatssicherheit	30, 197, 198, 516
Maurellis, A. N.	443	Ministry of Health, Labour and Welfare JP	324
Maximum Considered Event, MCE	298	Mischoxyd, MOX	183
Maximum response acceleration design basis	298	Missbildung bei Föten	175
Mayak, Ortschaft	229, 520	Missionswerkzeug der Klimabewegung	132
MBH98	433	Misstände, sowjetische Energieproduktion	271
MBH99	433	Mittelalterliche Warmperiode	412, 553
McCabe, E. C.	242	Modellrechnungen	406
McCaughin, Kathy	258	Moderator	180
McIntyre, Steven	89, 131, 408, 409, 429, 431	Modular Detritiation System	347
McKittrick, Ross	89, 131, 407, 408, 409, 429, 431, 440, 442	Mol, Ortschaft, Belgien	231
McSweeney, William T.	252	Moment-Magnitude Scale	301
Mediale Übertreibungen	170	Montford, Andrew William	411
Medienhäuser, Verpflichtung zur Objektivität	644	Montreal-Protokoll	407
Medienkomplex, grün-linker	158, 389, 541	Moore, Patrick	10, 18, 24, 484, 488, 626
Medienschickeria, geistige Logik	522	Moraltheologie	78
Medieval Warming Period, MWP	432, 553	Morgan, Claude	107
Medwedew, Grigori	269, 291	Morgen holt dich der Teufel, Buch	182, 386
Medwedew, Roy A.	68	Morozow, Michael	68
Meeresspiegel	115, 476	morphologische Veränderung, Blätter	229
Meerwasser, niemand trinkt	338	Mosely, Norman	243
Meerwassererwärmung	515	Motor Columbus	366, 367, 368, 372, 376, 381
Meier, Titus J.	222, 628	Motto, Ortschaft, Tessin	193
Mein Kampf, Buch	623	Mühsam, Erich	40, 41
Meinberg, Wilhelm	202	Mühsam, Zenl	41
Meinhold, Charles	237	Müller, Geri, Grüne	501, 640
Meinungsvielfalt durch Subvention	197	Müller, Giorgio V., NZZ	325
Mendrisio, TI	368	Müller, Hans-Peter	77, 208, 533
Menschengemachter Klimawandel	435, 472	Mururoa-Atoll	25
Merkel, Angela	322	Muschg, Adolf	37, 68
Merkel, Angela, Bundeskanzlerin DE. 323, 425, 608, 617, 633		Mussolini, Benito	105
Messstationen im ländlichen Bereich	408	Mutationen	166
Messstationen, Messfehler	411	Muto, Sakae	348
Methan	421	Mythen und Psychosen	526
Method of Splitting Tsunami	112	Mythos billiger Windstrom	606
Methode <i>Fritts</i>	429	Mythos der gefährlichen Atomkraft	357
Methode <i>Principal Components Analysis</i>	429	Mythos, Erneuerbare ersetzen Atomkraftwerke	606
Methode <i>Schweingruber</i>	429	Mythos, politischer, " <i>kommunist. Verschwörung</i> "	214
Methoden der Sabotage und Diversion	85	Nachrichtendienst, Schweizer	522, 524
Methylisobutylketon, Hexon	228	Nachzerfallswärme	173
Metlenko, Genadi Petrowitsch	273, 277	Nadam-Messstellen	286
Metropolitan Edison	236, 237, 242, 246	Nader, Ralph	255
Metzger, Franz	368	Nagasaki	78, 171, 176, 178, 366, 389, 576
Meyer, Fritjof	68	Nagoia, Ortschaft, Japan	326
Michaels, Patrick J.	440, 442	Nahrungsmangel	115
Middletown Borough Hall	247	Nakano, Distrikt Futaba Town	348
Mies, Herbert	81	Namie Town, Aufhebung Evakuaton	348
Mikolajki, Ortschaft	294	Namie Town, Ortschaft JP	343
Mikroklima	441	Nankai, Region Japan, Erdbeben	306
Mikrosievert	171	Nanosievert	171
Miliband, Ed, Umweltminister UK	154	Naraha Town, Aufhebung Evakuaton	347
Millenarismus	74	NASA	406, 437
Miller, Dick	242	NASA, manipulative Temperaturanpassung	438
Miller, Gary	236	National Academy of Sciences	409, 450, 452
Millionen Tote, Tschernobyl?	150	National Aeronautics and Space Administration	406
Millionenbeträge für Leuchtturmprojekte	618	National Oceanic and Atmospheric Administration 112, 249,	417, 437
Millisievert	171		

Namen und Begriffe

National Research Institute for Earth Science and Disaster Prevention	301	Nordwestschweizer Aktionskomitee gegen Atomkraftwerke	288, 375
Nationaldemokratische Partei Deutschlands.....	111	Norwegian Radiation Protection Authority	229
Nationale Alarmzentrale CH	315	Notkühlmittel.....	275
Nationale Gesellschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle	375, 382, 383	Nowik, Alexander Wassiljewitsch	278
Nationale Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atomtechnik, NGA	230	Nowosti, sowjetische Presseagentur.....	529
Nationale Volksarmee	71	Nuclear Accident Independent Investigation Commission 351	
Nationalsozialismus.....	105	Nuclear Emergency Search Team 237, 238, 239, 243, 246, 253	
Nationalsozialistische Deutschen Arbeiterpartei	106	Nuclear Macho.....	258
NATO.....	517	Nuclear Regulatory Commission 233, 237, 238, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 248, 250, 255, 257	
NATO-Doppelbeschluss	78, 510, 518	Nuklearia	278
Nature, Wissenschaftsjournal	142	Nukleartechnik.....	213
natürlicher Klimawandel	414	Nuklearzeiger.....	349
Natur-Pazifismus	108, 199	Nullemission	503
Natur-Pazifismus, christlich-protestantischer	199	Nullpunkt, absoluter, Temperatur.....	421
Nazikeule	16	NUREG 0600	233
Nebendiplomatie SPD hinter Rücken CDU.....	547	Nussbaumer, Eric, SP	316, 502, 573, 575
Nendaz, Ortschaft	641	NZZ, verunsichert, unprofessionell.....	330
Neodym	640	Obama, Barak, US-Präsident	116, 323, 386, 404
Neptunium	286	Oberhausen, Prof. Dr. Erich, Warnung vor Hysterie Tschernobyl	290
Nero, römischen Kaiser	385	Oberholzer, Niklaus.....	195
Nestbeschmutzer	510	Oberli, Pietro	33
Netzwerk von Vertreterorganisationen, DDR	201	Obermüller, Klara.....	35, 68, 194, 202, 533
Neue Zürcher Zeitung.....	585	Obermüller, Klara, <i>Gesellschaft Schweiz-DDR</i>	530
Neuenburg, Stadt	445	Obermüller, Klara, NZZ-Redaktorin	530
Neufundland	459	Obolus an die grüne Religion	612
Neukom, Raphael.....	413, 457	<i>Ocasio-Cortez, Alexandria</i>	83
Neumann, Almut	76	Oehen, Valentin, Nationalrat	19
Neumann, Heinz	40	Oeschger Centre for Climate Change Research	206
Neumann, Hinrich	490	Oeschger, Hans	460
Neutronen	180	Offenbarung des Johannes	74, 108
Neutronenbombe	78, 179	Ökofundamentalismus, Panik schürend	296
Neutronenfluss	181	Öko-Instituts e.V.	141
New York Times, Zeitung.....	352, 410	ökologisches Manifest, NDP	111
New York, Stadt.....	461	Ökoterror	496, 500
Newkirk, Ingrid, PETA	114	Ökoterroristen	600
News Topaktuell, alarmistische Internetseite	112	Oktoberputsch 1923	41
Nichtregierungsorganisationen	98	Oktoberrevolution 1917	83
Nicklen, Paul.....	397	Oktoberrevolution, russische.....	29
Nie wieder Atomkraftwerke NWA.....	375, 499	Okuma Town.....	304, 305, 348
Niederer, Alan, NZZ	330	Only One Earth, erster Umweltbericht, Buch	404
Niggli, Dr. Hedi	178	Opazität	458
Niggli, Peter.....	524	Operativ-Informationen	197
Nikolajki	285	Opposition, ausserparlamentarische	540
Niobium 95.....	229	Optimum.....	423
Nishiyama, Hidehiko.....	338	Organochlore	395
Nissim, Chaïm, Grüne	379, 538, 600	Orgbericht.....	37
Nistler, Wilhelm, DDR-Führungsoffizier	192, 193	Original-Temperaturdaten, manipuliert	437
<i>Nixon, Richard</i>	25	Orwell, George	45, 62, 111, 119, 272, 497
Nobs, Ernst.....	214	Orwell, George (Eric Blair)	63
Nöggerath, Johannes.....	314	Oshika, Insel JP.....	298
Nordatlantisches Verteidigungs-Bündnis 9, 71, 82, 84, 182, 203, 213, 386, 518, 522, 525		Oslo-Paris, völkerrechtlicher Vertrag	142
Norden, Albert	545	Oster, Alexander	76
Nordkorea	203	Ostermarschbewegung	78, 84, 521
Nordostschweizerische Kraftwerke AG	368	Ostermärsche	72, 199
		Ostermarschierer	30, 388, 510
		Ostermarschierer, christliche	385

Österreichische Kommunisten KPÖ	199	Peterson, Thomas C.	408
Österreichischer Staatsschutz	225	Petitpierre, Max, Bundesrat CH	625
Österreichisches Bundesheer	225	Petrow, G.N.	279
Otto Huber, Prof. AC-Schutz CH	286	Pfeiffer, Joachim, CDU BRD	94
Otto Hug Strahleninstitut	588	Phosphonate	396
Özdemir, Cem	87	Photosynthese	463
Ozon	421	Photovoltaik	355
Ozonloch	407	Photovoltaik, erste grüne Energie	403
P-26	137, 196	Photovoltaik, Strom aus Sonne	483
P-26 Schweigepflicht der Mitglieder	222	Photovoltaikpanels	447
P-26 zu P-27, Unterschied	227	Physical Science Basis Report	456
P-26, Bundesrat immer informiert	225, 226	Physics of the Atmosphere and Climate	411
P-26, EMD-Chefs waren informiert	542	Pierpont, Nina	159
P-26, parlamentarischer Beirat	227	Pingu	494
P-26, rehabilitiert	227	Pinguine	494
P-26, Selbstaktivierung	226	Pinkus, Theo	205
P-26, Skandalisierung	227	Pioniere DDR	36
P-26, staatspolitisch legitimiert	541	Pirker, Theo	68
P-26, Staatsputsch der Bürgerlichen	138	Pittsburgh Naval Reactors	240, 243
P-26, Unterstellung Armee	226	Planwirtschaft	62, 385
P-26, Widerstandsorganisation CH	72, 539, 541, 616	Planwirtschaft, grüne	514
Pachauri, Rajendra	410, 423	Platon	39, 46, 73
Pädagogik, antiautoritär	404	Plattentektonik	403, 422
Page, Roland	251	Ploetz, Michael	77, 208, 533
Pakt, faustischer	376	Pluralismus	540
Palatinus GmbH, Zürich	193	Pluralismus, Differenz linker, bürgerlicher	540
Pallua, Irene	477, 478	Plutonium	109, 581
Pal-Review, <i>Prüfung von wiss. Studien</i> im Freundeskreis	562	Plutonium 239	180
Pandora's Promise, Filmdoku	159, 638	Plutonium, hochgiftiges	326
Panik und Angst in Bevölkerung	233	Plutonium, waffenfähig	183
Panik, Angst als grösste Gefahr	183	Plutoniumsalze	283
Panik, ansteckend	364	Pogrome	29
Parasiten	220	Polar Bear Specialist Group	409, 411
Parteidiktatur	105	Politeia	73
Passionsspiele	76	Politifact	83
Patriot News, Harrisburg	261	politische Indoktrination des Westens	199
Patrioten, unheimliche	539	Pollack, Henry N.	432
Patterson David Ed	239	Polonium	179
Paul Baumann, Bundesbeamter CH	193	Pool, Versicherung von Atomrisiken	366
Pazifismus	213	Population aller Eisbären, Tendenz	399
Peak Ground Acceleration PGA	302	Portier, Prof. C.J.	396
Peer Reviewing	562	Powell, Jody	249
Peer-Review durch Alarmisten kontrolliert	433	Präfektur Fukushima	301
Peer-Reviewing, Ablauf beim IPCC	439	Präfektur Iwate	301
Pelikán, Jiri	68	Präfektur Miyagi	301
Pellaud, Bruno	361	Prager Frühling 1968	207
Pelli, Fulvio, FDP	316, 320, 321, 323, 573, 599, 608, 615	Praseodymium 144	229
Peloponnesischer Krieg	73	Prasser, Horst Michael 155, 309, 312, 319, 333, 565, 572, 575	575
Pennsylvania Bureau of Radiation Protection	238, 239, 242	Pratteln, Ortschaft	601
Pennsylvania Department of Environmental Protection	253, 255	Präventivschlag	71
Pennsylvania Department of Health	263	Prawda, Zeitung	289, 294
Pennsylvania Emergency Management Agency	237, 242, 253	Prawik, Wladimir Pawlowitsch	279
Pentagon	246	Praz, Narcisse René	539, 540
People for Ethical Treatment of Animals PETA	114	präzile Lebensweise, Rückkehr zu	287
Pereira, Fernando	25	Precautionary Principle	97, 456
Perewostschenko, Walerij	279	Precautionary Principle, Ursprung	118
Perincioli, Cristina	257	Preliminary Safety Analysis Report	374
Pershing II, Atomrakete USA	82	Pressesky, Andrew	252
Pertschuk, Konstantin Grigorjewitsch	278	Prinz Philip	114
		Projer, Jonas	585

Namen und Begriffe

proletarische Weltrevolution	139	Reaktor, Typ RBMK	260
ProNatura	18, 19, 126	Reaktorauslegung überkritisch	181
Propaganda in der Armee	215	Reaktoren, Generation IV	637
Propagandaapparat, DDR	195	Reaktoren, in Bau befindlich	390
Propagandastück "Horacker"	193	RealClimate, Blog	129, 409
Proskujrakow, Wiktor Wassilowitsch	278	Rechsteiner, Rudolf SPS	150, 496, 499
protestantische Pazifismus	78	Reconstruction Period	429
Proxies	427	Recycling Atommülls	637
Prussian Blue	177	Redwolf, Misao	347
Prypjat. 176, 259, 274, 278, 279, 281, 291, 365, 573, 592, 594		Regierung Brandt, DDR-Hofrichterstattung	546
Prypjat, Evakuierung	283	Reilly, Margaret	237
Prypjat, Ortschaft, Ukraine	574	Reinheit, waffenfähiges Plutonium	180
Prypjat, Stadt bei Tschernobyl	184	Reise nach Fukushima, Politiker, CH	496
Prypjat, Verstrahlung Kinder, Tschernobyl	294	Reitschule Bern	67
Pseudowissenschaft	386, 426, 470	Rekombinatoren	597
Psychogramm der Schweizer Heerführer	528	Rekonstruktion Hockey-Stick-Kurve	431
PUK EJPD	195, 216, 218, 219	Relation, Wochenzeitung	77
PUK EMD	222	Religionskriege	133
Puls, Klaus-Eckart	89, 412, 465, 467	Renn, Jürgen, Max Planck Inst.	93
Putin, Vladimir	213, 549	Rentzhog, Lars Ingmar Stensson	505
Putinzew, Oberstleutnant, GRU	530	Report of the President's Commission	233
Qualitätsjournalismus	590	Ressourcenknappheit	31
Quartär	161	Restaurant Stüssihof, Zürich	214
QuasiAussterben	494	Restrisiko AKW	503
quasiextinct	494	Restwärme	174, 298, 347
Rabehl, Bernd	68	Restwassermengen, Diskussion	372
Radikale, Sauerstoffmoleküle, hochreaktiv	164	Revisionismus, linker	103
Radio DRS	33	Revisionismus, rechter	104
Radio Sottens	231	Revisionisten	102
Radio SRF, Brandschutzklappen KKG	500	Revkin, Andrew	410
Radio SRF, Falschmeldung	140	RewiKommission	223
radioaktive Elemente im Erdmantel	167	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk	371
radioaktive Isotope, Filtertechnik AKW	167, 180	Rhodes Richard	10
Radioaktive Wolke, Tschernobyl	278	Rhodium 106	229
Radioaktivität	164	Rhonetal	461
Radioaktivität als Frauenfrage	259	Rietheim	367
Radioaktivität, extreme Dosen	178	Risiken, längst beseitigt	181
Radiological Assistance Team	237	Ritschard, Willi, Bundesrat	13, 376, 377, 378, 380
Radiological Assistant Plan 237, 238, 239, 241, 243, 244, 245, 251, 253		Rockall-Trog, Tiefseegraben	142
Radiologische Einheiten	170	Rogers, Lee	236
Radionuklide	166	Röhl, Klaus Rainer	81
Radium-Institut, Paris	174	Rohne, Uran	640
Rahmstorf, Stefan	409	Romeo-Methode	520
Rainbow Worrier	25	Romeo-Methode, Stasi	528
Raketenerwerfer Typ RPG-7	600	römische Warmzeit	411
Rassentheorie	116	Röntgendienst 1. Weltkrieg	179
Räterepublik, München	41	Röntgenwagen	174
Rattenfänger	89	Rosinenpicken (<i>cherry picking</i>)	409
Rau Johannes, SPD-Kanzlerkandidat, Kohle als Zukunft	287	Rosinenpickerei durch Klimatologen	553
Rau, Johannes	288, 293	Rosby-Wellen	455
Rauber, Urs	528	Rossiter, Evelyn	270
Reactor Core Isolation Cooling System	302	Rote Armee-Fraktion RAF	535, 538
Reagan, Ronald US-Präsident	38, 82, 213, 221, 288	Roth, Claudia, Grüne DE	342
Reaktivität	274	Rotzinger, Hans	368
Reaktivitätsreserve, operative	275	Rückkoppelung, positive, negative	467
Reaktor AG	366	Rüegg, Prof. Walter	206, 278, 294
Reaktor RBMK 1000	272	Ruge, Gerd	269
Reaktor, CANDU	369	Ruthenium 106	229
		Rüthi, SG	368

Sabotage, Anschläge durch Atomkraftgegner.....	600	Schoch, Jürg	528, 531
Sacharow, Andrei Dmitrijewitsch	270	Schockstrahlung	183, 577
Sage, Jim.....	240, 241	Schönberger, Marlene.....	100
Saiers, James	436	Schönschreiberei der Grünen Energie	362
Salby, Murry L.....	87, 411, 417, 419, 458, 465, 556	Schori, Dominique	76
Salpetersäure	229	Schrottreaktoren	136, 496, 568
Salzbergwerk «Asse»	391	Schrottreaktoren Mühleberg, Beznau, Fessenheim ..	354, 597
Santer, Benjamin D.....	408, 414, 554, 555	Schtscherbina, Boris Jewdokimowitsch	282, 289
Saphir, Reaktor	366	Schtscherbina, Boris, stellvertretender Ministerpräsident	289
Satō, Yūhei, Präfekt Fukushima	323	Schumann, Gunther	538
Säuberungsaktionen Stalins.....	103	Schutzbehauptung, der Linksinrektuellen.....	518
Saur-Revolution	207	Schutzhaft	84
Savanarola.....	75	Schwab, Günther, WSL.....	111, 182, 371, 386
Savannah River Labor	248	Schwab, Klaus, WEF	508, 509
Saxon, Ortschaft	601	Schwangerschaftsabbruch, wegen Panik.....	271
Schacharin, Genadij Aleksandrowitsch	280	Schwangerschaftsabbrüche wegen Ökofundamentalisten	296
Schädelin, Jürg.....	317	Schwarcz, Ernst	199
Schäden durch Kernschmelze (GAU)	358	Schwarz, Georg	311
Schäden, indirekte Kernschmelzen (GAU)	358	Schwarze, Hanns Werner	546
Schädigung, lineare, ionisierende Strahlung	150	Schwarzkörperpertemperatur	421
Schaefer, Alfred	374	Schweiz als Atommacht	360
Schäfer, Beate, Alias der Heinrich, Brigitte	197	Schweiz als ideale Zelle, für europ. Revolution.....	214
Schaller, Anton	329	Schweiz, Land von <i>Bünzlis</i> und <i>Kapitalisten</i>	520
Schattenwirtschaft, Gewinn durch Wirkungslosigkeit	99	Schweiz, sauberste, stabilste Stromversorgung Europas..	610
Schawinski, Roger.....	156, 515	Schweizer Armee	69, 71
Scheimann, Fred	234	Schweizer Atomstreitkräfte	72
Scheinaufklärung	499	Schweizer Botschaft JP, Flucht	327
<i>Scheisse-Fresser</i>	220	Schweizer Energiestrategie 2050	564
Scheiterhaufen	29	Schweizer Fichenskandal	538
Schellnhuber, Hans Joachim	409, 410, 425	Schweizer Medien, Beeinflussung durch DDR	194
Schengen/Dublin	585	Schweizer Nachrichtendienst	206
Scherrer, Paul	366	Schweizer Schriftstellerverband	37
Schilddrüse	169	Schweizer Staatsschutz, Bild des	543
Schilddrüsenkrebs	365	Schweizer, Kopie Deutsche Energiewende, billige	617
Schilddrüsentumore	184	Schweizerische Depeschen-Agentur	494
Schilddrüsentumore bei Kindern	176, 295	Schweizerische Energiestiftung SES110, 297, 495, 496, 497,	498, 499, 645
Schilling, Kurt.....	225	Schweizerische Fernseh- und Radio-Vereinigung	33
Schipelitsch, Ortschaft	279, 283	Schweizerische Gesamtverteidigung	72
Schlafmittel, stressbedingt	261	Schweizerische Nationalbank	129
Schlagwörter Frieden, Freiheit, Gleichheit, Demokratie ..	385	Schweizerische Vereinigung für Volksgesundheit.....	372
Schlagzeilenjournalismus	257	Schweizerische Volkspartei	212
Schlüchter, Christian.....	411, 461	Schweizerischer Bund für Naturschutz	19
Schlumpf, Leon, Bundesrat	381	Schweizerischer Erbedienst, Fukushima	114
Schlüsselwörter sowjet. Propaganda: «Frieden, Freiheit,	222	Schweller, David	237
<i>Demokratie, Gleichheit</i> »	222	Schweres Wasser	180
Schmetterling, Flügelschlag	178	SCRAM	235
Schmid Heinz, Agraringenieur ETH	396	Scranton, William, Vizegouverneur PA	238, 249
Schmid, Carlo, PUK EMD.....	543	Sea Legacy, NGO	397
Schmid, Heinz , Agraringenieur ETH	396	Sechste Poliklinik Moskau	282
Schmid, Karl Prof.	223	Sedimentbohrungen	429
Schmidheiny, Stephan	407	Sedunow, J. S.	289
Schmidli, Werner	37	Sekretärinnen, westliche, als Informanten des Apparats .	528
Schmidt, Gavin	409	Sektion für die Sicherheit der Atomanlagen.....	370
Schmidt, Helmut, Bundeskanzler DE.....	12, 82, 214	Selbstbestrafung	78
Schmitz, Franz	374	Selbstbetrug, junger Intellektueller.....	525
Schneider, Bertrand.....	407	Selenskigate	515
Schneider, Stephen	451	Semichody, Ortschaft.....	283
Schneller Brüter in Kalkar	288	Semjonow, Aleksandr Nikolajewitsch.....	291
Schnüffelstaat Schweiz	31, 194, 218, 219	Senn, Hans, Generalstabchef	225
Schnüffelvergangenheit der Linken	527		

Namen und Begriffe

Shell	26, 142	Sozialismus funktioniert nur ohne Kritiker	511
Shellenberger, Michael	10	Sozialismus, Nationalsozialismus, Verwandtschaft	510
Shinzō, Abe, Premierminister JP	345, 346, 353	Sozialisten, westliche, ideologische Verblendung	517
Shipman, Bob	238	sozialistische Arbeitslager	84
Sicherheit, inhärent	637	sozialistische Aristokratie	66
Sicherheit, Inhärente	637	sozialistische Demokratie	66
Sicherheit, Vergleich Fukushima, Mühleberg, Beznau	596	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	35, 516
Sicherheitspolitischer Bericht CH 1973	222	Sozialistische Jugend	199
Sicherheitspolitischer Berichts, CH 1973	224	sozialistische Kriegspropaganda	389
Sicherheitsübung Schweiz 1990	193	sozialistische Literatur, Marx, Engels, Lenin, Dutschke	526
Siegel, Kassie	400	sozialistische Manipulation der westlichen Demokratien	517
Siegrist, Michael	317	sozialistische Propagandasprache	86
Sierra Club	403, 411	sozialistische <i>Sinnverdrehung</i> , Musterbeispiel	517
Sievert	170	Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands	510
Signifikanz, statistische	444	Sozialistischer Deutscher Studentenbund SDS	193
Silajew, I. S., Versprechen Todeskdo Tschernobyl	287	sozialistisches Propagandatheater	517
Silent Spring	394	sozioökonomische Erwärmung Städte	442
Simekonow	278	Spaltheholz, Manfred	34
Simenenko	278	Spangenberg, Dietrich	546
Singer, S. Fred	10, 89, 131, 403, 554	Spanischer Bürgerkrieg 1936	63
Singularismus, drohender, mit linker Dominanz	540	Sparta	73
Sinn, Hans-Werner	89, 491, 633	Speakes, Larry	285
sinnlose Umlagerungs- und Bestrafungspolitik	359	Speicher, Christian, NZZ	311, 318
Sinnverdrehung	385	Spenden- und Subventionsindustrie	514
Sinowatz, Fred, Bundeskanzler Ö	291	Spengler, Ernst	323
Sisseln	368	Spiegel, Zeitschrift	154
Sisyphos	107	Spillmann, Markus, NZZ	311, 325, 588
<i>Sithu U Thant</i>	405	Spinelli and Osborn	602
Sitnikow, Anatolij Andrejewitsch	281	Spionageaffäre <i>Schilling</i>	225
Skandalierung	133, 208	Sprengstoffanschlag Infragegebäude AKW Kaiseraugst	379
Skandalierung, AKW Gösgen	140	Sprengung Informationsgebäude	365
Skandalierung, Schäden an Gesellschaft	135	Springer Verlag	545
Smart Grid	359, 478	Springer, Axel	130, 545
Smith, Wesley J.	437	Springer, Axel, Abneigung gegen sozialistische Diktatur DDR	545
Smyth-Report	366	SRF Tagesschau	155, 196
Sodium cooled Fast Reactor	639	SRF-Tagesschau-Redaktion, unkritische Berichterstattung	568
Sogerca	373, 376, 378	SS-20-Raketen	82, 213
Sojusatomenergo	280	staatspolitische <i>Grundlage</i> für P-26	225
Solarkonstante	186	Stalder, Thomas	326, 340, 570
Solarthermie	447, 488	Stalin	106
Soldatenbuch	540	Stalin, Josef	30, 40, 103, 106
Solomon, Lawrence	132	Stalinismus	69
Solschenizyn, Alexander	41, 68, 214, 522	Stappung, Sepp	227
Sommaruga, Simonetta, Bundesrätin	615	Staritz, Dietrich, DDR-Spion "Erich"	193
Sonne als Energiequelle	359	Staritz, Joachim, DDR-Spion "Robert"	33, 39, 192, 533
Sonnenaktivität	455	Start, Gene	249
Sonnenzyklus, DeVriess-Suess	460	Stasi- Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	518
Sonnenzyklus, Geissberg	460	Stasi-Agenten	192
Soon, Willie	436	State Committee for the Supervision of Safety in Industry and Nuclear Power	276
Sowjetische Atomsprenköpfe, SS-20	518	State of Fear, Buch	561
Sowjetische Kontrollkommission	85	Stationierung Atomwaffen 1958, BRD	199
sowjetischer und russischer Militär-Nachrichtendienst	527	Stauber, Katja	336, 338, 340, 342, 581
sowjetisches Spionagenetz in Deutschland	85	Stefan Boltzmann-Gesetz	421, 455
Sowjetpropaganda	191	Stehle, Hansjakob	547
Sozialdarwinismus	116	Steig, Eric	409
Sozialdemokratische Partei der Schweiz, SPS	66	Steinegger, Franz	383
Sozialdemokratische Partei Schweiz, SPS	220	Steiner, Jörg	37
soziale Marktwirtschaft	69		
Sozialismus	61		

Steinhauer, Georg.....	350	Summary for Policy Makers	91, 408, 412, 456
Steinkohle	392	Sunday Telegraph, Zeitung.....	452
Steinkohle, Energiedichte.....	186	Sung Dynastie	459
Steinmann, Walter	316, 616	Super GAU	233
Steinmayr, Jochen	517	SuperPhénix.....	378
Stelio Molo	36	Susquehanna, Fluss.....	242, 254
Sterilisation der Menschen.....	115	Suworow, Viktor	220
Sterling, Ian	407, 408	Swimming-Pool-Reaktor.....	366
Stern, Zeitschrift.....	517	Swissnuclear	601
Sternglass, Dr. Ernest	242	Synthese von Plutonium	228
Steuerungsmassnahmen, moderner Ablasshandel.....	514	Tabakkonsum, stressbedingt.....	261
Stiftung Landschaftsschutz Schweiz.....	18, 126	Tabatschnik, Stefan	337
Stocker, Prof. Thomas	144, 206, 411, 434	Taboriten	75, 385
Stockholm 1972, Umweltkonferenz	404	Tagami, Y.....	459
Stockholm-Syndrom	130	Tagesanzeiger, Zeitung.....	216
Stoljartschuk, Boris.....	276	Takekuro, Ichiro	348
Störung, posttraumatisch.....	328	Tambora, Vulkanausbruch, 1815.....	492
Strahlendosis, mittlere	178	Tamura City, Aufhebung Evakuaton	346
Strahlenkrankheit.....	150	Tappy, Eugène	372, 373, 382, 383
Strahlentote, Tschernobyl	295	Taraki, Nur Mohammed	207
Strahlenwerte, verwirrende Aussagen	175	TASS, sowjetische Nachrichtenagentur	284, 382
Strahlung, ionisierende.....	164, 178	Tausende unnötig abgetriebene Kinder	296
Strahlung, kosmische.....	167	Tausendjähriges Reich.....	74
Strasser, Otto	202	Taylor et. al	400
Strategic Arms Limitation Talks II.....	82, 109	Taylor, D. Michell	413
Strategie und Taktik der Weltrevolution	84	Taylor, D. Mitchell.....	410
Strauss, Franz-Joseph, Vorsitzender CSU	212	Technical Services Company	376
Streiff, Kaspar Johann	217	Tele M1	152
Strelitz, Fritz	521	Telegraf, Zeitschrift	546
Stress-Symptome, krankhafte	261	Teljatnikow, Leonid.....	279
Strohjournalisten, westliche.....	545	TEPCO	299
Stromrationierungen	310	Terroristen, AKW Kaiseraugst	365
Stromstau durch Atomkraftwerke.....	607	Teufel	29
Stromversorgung Japan 2011	356	Teufel gegen die Atomkraft.....	386
Strong, Maurice	404, 410, 411, 468, 551, 557	Teufels- und Dämonenkult.....	387
Strontium 90	144, 184, 229, 262, 294, 592	Teufelselement Chlor, Greenpeace.....	395
Studentenkurier, Zeitschrift.....	81	Teuscher, Franziska, Grüne	312, 316, 571, 573
Studentenorganisationen	388	The Deliberate Corruption of Climate Science, Buch.....	411
Studentenorganisationen, westliche	385	The first global Revolution, Buch.....	407
Studer, Brigitte, Historikerin.....	214, 525, 628	The Hockey Stick Illusion, Buch	411, 430
Studie "Corrections to the Mann et. al. Proxy Data Base [...] Average Temperature Series"	430	The Limits to Growth, Buch.....	114
Studie <i>Childhood cancer and nuclear power plants in Switzerland</i>	498	The Mainichi Daily News, Zeitung	570
Studie <i>Radiation around Ontario NPP</i>	498	The Population Bomb, Buch	115, 386
Studienkommission für Atomenergie	366	Theater, grosses, grünes	353
Studienkonsortium Kaiseraugst	371	Therm-Atom	230
Sturmsysteme	421	thermische Geschwindigkeit	180
Subvention Alternative Energie	361	Thick Spring Ice Condition	399
Subventionen abschaffen	643	Thiel, Andreas	156, 515
Subventionierung der Atomindustrie	361	Thomas Stalder	304
Subversive Elemente	217	Thomas, Sim, Phantomname	106
Subversive Kräfte	524	Thorén, Bo	507
Subversivenarchiv	31	Thorium	188
Subversivenjäger	527	Thorium im Trinkwasser.....	491
Süddeutsche Zeitung	546	Thornburgh, Richard, Gouverneur PA	246
Südlink.....	609	Thornburgh, Richard, Gouverneur PA	237, 239
Suisatom	366	Three Mile Alert	255
Suissetherme.....	368	Three Mile Island	45, 78, 136, 154, 274, 495, 574, 596
Sulzer.....	370	Three Mile Island 1979.....	175, 177, 593
		Three Mile Island Accident.....	233
		Three Mile Island, Bevölkerung.....	176

Namen und Begriffe

Three Mile Island, das Ende	247	Uljanow, Wladimir Iljitsch (Lenin)	214, 474
Three Mile Island, Erkenntnisse	262	<i>Ullrich, Günther, DDR-Botschafter</i>	194
Thunberg, Greta22, 134, 221, 424, 457, 468, 503, 506, 508, 515		Umweltalarmismus	33
Thunberg, Greta am WEF	509	Umweltbelastungspunkte	607
Times of India, Zeitung	424	Umweltbewegung.....	209
<i>Tlaib, Rashida</i>	83	Umweltfaktor harmlos? - Kein Beweis	179, 502
TMI, Version «Greenpeace»	265	<i>Umweltidioten</i> , Helmut Schmidt	214
TMI-Alert.....	268	Umweltkomplex, linker	516
TNT-Equivalent	180	Umweltkonferenz in Rio 1992.....	117
Toba, Vulkan	475	Umweltkonferenz Rio 1992.....	407
Toba, Vulkanausbruch, vor 73'000 a	492	Umweltkonferenz Stockholm 1972	551
Todgeburten	263	Umweltliteratur, apokalyptische.....	384
Tōhoku, Region, Japan	298	Umwelt-Moralismus	73
Tohoku-Erdbeben.....	302, 354, 564, 566	Umweltprogramm der Vereinten Nationen	435, 558
Tokai, Region, Japan, Erdbeben.....	306	Umweltreligion	86
Toleranz, pluralistische.....	106	Umweltstiftung Center for Biological Diversity	400
Tomioaka Town, Aufhebung Evakuaton	348	Umweltterror der Grünen	516
Tomioaka, Ortschaft.....	143	Unfehlbarkeit, Anspruch Papst, Linke	510
Top Agrar, Zeitschrift.....	490	UN-Framework-Convention on Climate Change552, 558, 561, 562	
Toptunow, Leonid	275, 276, 277	UN-Framework-Konvention, Auftrag AGW	407
Traktat über die Höllenstrafen	77	Ungarnaufstand 1956	207
Transformatorstation « <i>Shin-Fukushima</i> »	299	Unheimliche Verräter	526
Transmutation.....	393	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken .. 38, 82, 109, 280	
Transnationaler Atomschutzverband	321	United Nations Conference on Environment and Development	407
Tregub, Juri	275	United Nations Environment Programme ... 86, 405, 406, 551	
Treibhauseffekt	420, 458, 465	United Nations Organization	470
Treibhauspotential	421	United Nations Scientific Committee on the Effects of Atomic Radiation	150, 271, 295, 345, 347
Trenberth, Kevin	437, 440	United Nuclear Cooperation	376
Trichopoulos	602	Universität Albany.....	440
Trinationaler Atomschutzverband	143, 495	Universität Bern	206
Trinkwasser, Grenzwerte Japan.....	582	Universität East Anglia	405, 452
Tritium	347, 350	Universität Eton	63
Tropfsteine.....	429	Universität Hamburg.....	411
<i>Trump, Donald, US-Präsident</i>	83, 117, 153, 212, 213, 549	Universität Zürich.....	205
Trunk, Ann D.	256	UNO	557
Trütsch, Hanspeter.....	312, 572	Unstopable Global Warming, Buch	554
Tschäppät, Alexander.....	195	Unterhaltungsjournalismus.....	590
Tscherenkow-Strahlung.....	602	Unterwanderung durch sowjetischen <i>Apparat</i>	361
Tschernobyl.....	311, 573, 574, 576, 592, 593, 594	Unterwanderung, Institutionen westlicher Länder	521
Tschernobyl 1986.....	175, 177	Unwort des Jahres	32
Tschernobyl, Anz. med. Untersuchte.....	287	Upton, Dr. Arthur	251
Tschernobyl, Auswirkungen auf Gesundheit	294	Uran, Energiedichte	186
Tschernobyl, Evakuierungszone	283	Uran-235	168
Tschernobyl, Liquidatoren	295	Uran-238.....	168
Tschernobyl, Missbildungen, Genetik.....	296	Uranisotope	169
Tschernobyl, Testmängel.....	273	Urbanisation	408, 442
Tschernobyl, Verharmlosung Strahlung.....	289	Urbanisation Adjustment	442
Tsivoglou, Ernest C.	373	Urbanisierung der Gesellschaften	75
Tsunami.....	112, 298, 299, 353	Urchristentum.....	74, 384
Tsunami gefahrenanalyse	301	Urform alarmistischer Journalismus.....	76
Tsunami-Schutzmauer.....	300	Ursachen, Kernschmelze (GAU)	357
Tsunamiesteine	301, 353	Ursus maritimus, Eisbär	398
twelve-valves	235	US Küstenwache	237
Tyndall Center for Climate Change Research.....	90, 424	US-Mittelstreckenwaffen	78
Über die Entstehung der Arten, Buch.....	492	US-Wahlen von 2016	213
Überbevölkerung	31, 386	UVEK, Säuberungsaktion	617
Udall, Abgeordneter des US-Kongresses	249		
Ulbricht, Walter Ernst Paul.....	517		

Vahrenholt, Prof. Dr. Fritz.....	89, 411, 413, 460
Van Allen, James.....	403
Vastine, William.....	255
Vater, Karl Heinz.....	547
Velan, Yves.....	37
Venezuela.....	203
Verängstigung der Massen.....	76
Verängstigung junger Eltern, gezielt.....	497
Vérard, Antoine.....	77
Vereinigte Staaten von Amerika.....	25, 26, 38, 75, 172, 181, 213, 321, 366, 389, 424, 642
Vereinigte staatliche politische Verwaltung GPU.....	30
Vereisung der Pole.....	100
Verfälschung der Datenserien.....	408
Vergiftung Reaktorkern.....	275
Vergissmeinnicht, Aktion der DDR-Stasi.....	202
Verhalten, geschlechterspezifisch bei Katastrophen.....	364
Verhaltensmuster der Interessengruppen.....	121
Verhaltensmuster, bei Atomhavarien.....	364
Verification Period.....	428
Verkappung Atommüll gestoppt.....	381
Verkappung Atommüll, CH.....	371
verpolitierte Diskussion.....	358
verräterische Parteien.....	137
Verschwörungsmythos Kommunismus.....	525
Verschwörungstheorie, <i>militärisch-industrieller Komplex</i>	531
Verstädterung.....	408, 442
Verstädterung bewirkt Landerwärmung.....	442
Verständnis natürliche Variabilität Klima.....	414
Verstrahlung des Pazifiks.....	114
Versuchsatomkraftwerk Lucens.....	232
Verteufelung der Atomkraft.....	182
Verunglimpfung als Nationalsozialisten, DDR.....	201
Verzicht auf Kohle/Öl zugunst. Atomkraft.....	368
Villain, Jean.....	34, 38
Villiger, Kaspar, Bundesrat.....	227, 383, 542, 615
Vilmar, Fritz.....	68
Vinland.....	459
Vogt, Walter.....	37
Voigt, Helmut, Stasi-Major.....	197
Volksdemokratie, direkte.....	363
Volkstheater Rostock.....	33
Vollmer, Peter.....	220
Voluntary Human Extinction.....	114
Von Berg, Hermann.....	81, 547
Von Briel, Christian.....	319, 575, 576, 577
Von Capistrano, Johannes.....	75
von Dach, Hans.....	511
Von Ribbentrop, Joachim.....	106
Von Storch, Hans.....	89, 473, 562
von Vercelli, Manfred.....	75
<i>voodoo science</i>	410
Vorrang des grünen Stroms.....	643
Vorrangregelung grüner Strom.....	608
Vorsorgeprinzip.....	118
Vorurteile der IPCC Hauptautoren.....	443
Vose, Russell S.....	408
Vostok-Gletscher, Südhalbkugel.....	460
Wächter.....	74
Wackersdorf, Wiederaufbereitungsanlage.....	291
Wagenbreth, Rolf.....	201
Wahnsinn, Nuklearer.....	279
Waldenser.....	75, 385
Wallfahrt.....	34
Walter, Otto F.....	37
Wanderprediger.....	75
Wang, Wei-Chyung.....	440
Wanner, Christoph.....	309, 322, 335
Wanner, Christoph, Reise Tschernobyl.....	341
Wanner, Hans, ENSI.....	308, 320, 322, 340, 501
WAPA, nuklearer Überfall auf Westeuropa.....	522
Wärmeinseln.....	408, 411, 415, 437, 440
Wärmepumpen.....	479
Wärmespeicher.....	488
Wärmeverbundnetz, Basel.....	378
Warmklima, akryogenes.....	161, 423
Warmzeiten.....	145, 422
Warschauer Fünf.....	207
Warschauer Pakt.....	30, 71, 386
Warschauer Pakt, Agenten in westlichen Organisationen.....	517
Washington Post.....	83
Wasser sauber wie Leitungswasser.....	350
Wasser, Energiedichte.....	186
Wasserdampf.....	560
Wasserdampf und Wolken.....	421
Wasserkraft.....	98
Wasserkraft, Grenzen der Möglichkeit CH.....	367
Wasserkraftprojekte, Kosten.....	367
Wassermann, Martin.....	102
Wasserstoff aus Prozessabwärme.....	638
Wasserstoff, Energiedichte.....	186
Wasserstoffblase.....	245, 248, 262
Wasserstoffblase, Reaktordruckbehälter.....	243
Wasserstoffbombe, chinesische.....	103
<i>Wasserstoffexplosion</i>	181, 307
Wasserstoffkonzentration.....	250
Wasserstoff-Rekombinator.....	249, 300
Watergate Affäre.....	58, 515
Watson, Jack.....	244, 256
Wattenwyl, von René.....	366
Watts, Anthony.....	408, 410
We don't have Time, NGO.....	505, 509
Weber, Peach.....	110, 153, 155
Weder, Hansjürg, Nationalrat.....	288, 373
WeDontHaveTime AG.....	506
Wegman-Report.....	408, 409, 434, 440
Wehrli, Bernhard.....	341
Weideli, Walter.....	37
Weinberg, Alvin Martin.....	162, 178, 502
Weinland.....	459
Weiss, Bernie.....	253
Welichow, Jewgeni.....	292
Welichow, Jewgeni, Leiter Aufräum. Tschernobyl.....	293
Wellenberg, Atom-Endlagerstätte.....	383
Weltbund zum Schutz des Lebens.....	111, 182, 386
Weltgesundheitsorganisation.....	27, 46, 49, 150, 229, 260, 271, 290, 291, 295, 328, 329, 330, 396, 495
Weltklimarat.....	28, 115, 434, 516
Weltkommunismus.....	103
Weltuntergang durch Atomkrieg, Möglichkeit.....	183

Namen und Begriffe

weltweite Hungersnot.....	386	World Data Center for Paleoclimatology.....	431
Weltwoche, Zeitschrift	145, 156, 206, 318	World Meteorological Organization.....	86, 406, 415, 435, 552, 558
Wenger, Jean-Claude	383	World Nuclear Association.....	299
Werschinin, Juri Anatoljewitsch	278	World Nuclear Association, Bericht Fukushima.....	299
Werz, Andreas.....	339	World Trade Center, Terroranschlag.....	102
Westinghouse	368, 371	World Wildlife Fund	423, 613
westliche Jugendbewegung	84	Worobjew, S.S., Leiter Zivilschutz Tschernobyl	280
Westpresse, unterwandert	202	Wössner, Jochen.....	305, 586
Wetterstationen, Anzahl, abnehmend	406	Würenlingen, Ortschaft	381, 383
Weyzen, Dr.....	248	Würm, letzte Eiszeit	476
Whittock, Bill.....	257	Wurmser, André	107
Wick, Hanna	306	WWF, Eisbären-Lüge.....	397
Widerstandsorganisation P-26	136, 137, 222	Wyclif.....	75
Widmer, Urs	528, 532	Wyss, Ursula SP.....	312, 336, 571, 582, 599
Wiederaufbereitung.....	393	Xenon 133.....	169, 181, 234, 241
Wiedertäufer.....	75, 385	Xenon 133, 135	185
Wiesner, Heinrich.....	37	Xenon 135.....	241
Wiking-Jugend.....	202	Yoshida, Masao	306, 307, 308
Wikipedia – Probleme mit Agenda-Editoren	132	Yttrium 90	229
Wikipedia-Einträge manipuliert.....	129	zaristische Streitkräfte	83
Wikipedia-Wirkung	50	Zeller, Werner.....	333
Wileroltigen, Ortschaft.....	601	Zemp, Beat W.	505
Wilke, Manfred	68	Zentrale Energieproduktion	362
Wind, Sonne und Geothermie, Relevanz JP	357	Zeolith.....	343
Windenergie	448	Zerfälle pro Sekunde	168
Windfall, Film	159	Zertifikate, CO2	405
Windkraftanlage, dritte Potenz	485	Zetschelskaja, Irina.....	279
Windkraftnutzung, Faktenklitterung	606	Zeugen Jehovas.....	75
Windkraftwerke	12	Zewe, Bill	234, 235
Windkraftwerke, Strom aus Windkraft.....	485	Ziegler, Jean	39
Windkreislaufmuster.....	443	Ziegler, Jean, Nationalrat	223
Windscale wird <i>Sellafield</i>	381	Zintz, Ray	254
Windscale, Wiederaufbereitung, GB	375	Zion's View	266
Wir sind für Bürgerkrieg, Lenin 1916	214	Zirkonium 95.....	229
Wirkung der Verstärkung.....	440	Zirkonium-Wasser-Reaktion.....	304
Wirkungsgrad.....	187	Zivilschutz	72
Wirkungsgrad, Windkraftwerke	485	Zivilverteidigung	37
Wirtschaftswunder.....	385	Zivilverteidigung, Broschüre CH	137
Wissenschaft menschengemachter Klimawandel noch in Kinderschuhen	562	Zivilverteidigungsbüchlein	38, 192, 202, 522, 526, 535, 542
Wissenschaft, Freiheit untergraben	402	Zobrist, Walter	369
Wissenschaftsbetrug.....	89	Zoo Zürich	612
Wissenschaftsethik, IPCC	426	Zumstein, Jörg, Generalstabchef.....	225
Wladiwostok	317	Zünd, Marianne	321
Wodka, Dekontamination, Tschernobyl	280, 289	Zürich, Stadt, Temperaturentwicklung.....	444
Wohlensee, Staudamm	322	Zusammenarbeitsverträge DRS mit DDR.....	196
Wolf, Markus.....	34	Zusammenbruch des Sozialismus.....	71
Wolfschiessen, Ortschaft.....	383	Zuviel-Verteidigungs-Büchlein	215, 540
Wolfspfoten, in Mehl getaucht	139	Zwangssterilisationen	403
Wollenberg, Erich.....	40, 84, 198, 520	ZWILAG, Atomzwischenlager	383
Woloschka, Wladimir Pawlowitsch.....	282	Zwirko, M. S., radiologische Blutdruckerhöhung.....	287
Woods Hole Oceanographic Institution.....	494		

Verweise Literatur

- L1000 Kulturgeschichte des Klimas, Von der Eiszeit bis zur global. Erwärmung, Wolfgang Behringer, 2010, ISBN 978-3-406-52866-8
- L1001 Das grüne Paradoxon, Plädoyer für eine illusionsfreie Klimapolitik, Ullstein Verlag, Autor Hans Werner Sinn.
- L1002 Strom ist nicht gleich Strom, warum die Energiewende nicht gelingen kann, TvR Medienverlag, Autoren Michael Limburg und Fred F. Müller, 2015, ISBN 978-3-940431-54-7.
- L1003 Kernenergie Schweiz, Fakten, Hintergründe, Verwirrungen und Politik, Autor Bruno Pellaud.
- L1004 Die Kalte Sonne, weshalb die Klimakatastrophe nicht stattfindet, Verlag Hoffmann und Campe, Autoren Fritz Vahrenholt und Sebastian Lüning.
- L1005 Watermelons, How environmentalists are killing the planet, destroying the economy and stealing your children's future, James Delingpole.
- L1006 Wind Turbine Syndrome, A Report on a Natural Experiment, Autorin Nina Pierpont.
- L1007 Confessions of a Greenpeace dropout, Patrick Moore 2010 und 2013, ISBN 978-0 9864808-2-9.
- L1008 Die Frauen von Harrisburg, «Wir lassen uns die Angst nicht ausreden», Cristina Perincio, 1980.
- L1009 Die Mechanismen der Skandalierung, Hans Mathias Kepplinger, 2005, ISBN 3-7892-8148-4
- L1010 Widerstandsvorbereitungen für den Besetzungsfall, Titus J. Meier, NZZ, 2018, Zerstörung der P26 mit konstruierten Argumenten und einer von Armeegegnern organisierten Skandalisierung.
- L1011 Kollaps, warum Gesellschaften untergehen oder überleben, Jared Diamond, 2011
- L1012 Angst, Ursprung und Überwindung, Holger Bertrand Flöttmann, 7. aktualisierte Auflage, Kohlhammer 2015
- L1013 Der stumme Frühling, Rachel Carson, 1968 (veröffentlicht im Originaltitel «Silent Spring» im Jahre 1962, wird als Ursprung des heutigen Umweltaktivismus bezeichnet.
- L1014 Crisis Contained, The Department of Energy at THREE MILE ISLAND, Philip L. Cantelon und Robert C. Williams, 1982, ISBN 0-8093-1079-1
- L1015 Jan Fleischhauer, Unter Linken, ISBN 9783498021252, 2009, Rowohlt Verlag, Reinbek
- L1016 Ferngelenkte Friedensbewegung? DDR und UdSSR im Kampf gegen den NATO-Doppelbeschluss, Michael Ploetz, Hans-Peter Müller, ISBN 3-8258-7235-1
- L1017 Ein Planet wird geplündert, Die Schreckensbilanz unserer Politik, S. Fischer, Herbert Gruhl, 1975
- L1018 Atomic Energy for Military Purposes, Official Report on the Development of the Atomic Bomb under the Auspices of the United States Government, 1940-1945, Henry DeWolf Smyth, ISBN 0-8047-1722-2, Stanford University Press
- L1019 Friedlich in die Katastrophe, Dokum. über Kernkraftwerke, Holger Strohm, 1977, ISBN3-88032-030-6
- L1020 Cool it! Warum wir trotz Klimawandels einen kühlen Kopf bewahren sollten. Björn Lomborg, 2008, ISBN 978-3-421-04353-5
- L1021 Atomenergie und gespaltene Gesellschaft, Die Geschichte des gescheiterten Projektes Kernkraftwerk Kaiseraugst, Patrick Kupfer, 2003, ISBN 3-0340-0595-4, Chronos Verlag, Zürich
- L1022 Das Greenpeace Handbuch des Atomzeitalters, Daten-Fakten-Katastrophen, John May, 1989, ISBN 3-426-04057-3
- L1023 The Deliberate Corruption of Climate Science, Tim Ball, PhD, 2014, ISBN 978-0-9888777-4-0
- L1024 The skeptical environmentalist, Björn Lomborg, 2001, ISBN 0-521-80447-7
- L1025 The Hockey Stick Illusion, Climategate and the Corruption of Science, 2010, A.W. Montford, ISBN 978-1-906768-35-5
- L1026 Der Atomstaat, Robert Jungk, 1977,
- L1027 Mao, Biographie, Jung Chang und Jon Halliday, ISBN: 978-3-89667-200-1, 2005
- L1028 Der Archipel Gulag, Alexander Solschenizyn, 2003 (1973), ISBN 3-499-12214-6
- L1029 Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch, Alexander Solschenizyn, 1999 (1957-1963), Roman mit autobiographischen Zügen, ISBN 3-426-61626-2
- L1030 Der Gulag, Anne Applebaum, Die Geschichte des Gulag, 2003, ISBN 3-88680-642-1
- L1031 Die Vernichtung der europäischen Juden, drei Bände, Raul Hilberg, 1961, 1982, 1997, ISBN 3-596-24417-X
- L1032 Hitlers willige Vollstrecker, ganz gewöhnliche Deutsche und der Holocaust, Daniel Jonah Goldhagen, 1996, ISBN 3-88680-593-X
- L1033 Hitler, Biographie, Ian Kershaw, 1998, ISBN 3-421-05131-3
- L1034 Joseph Goebbels, Tagebücher 1924-1945, Ralf Georg Reuth, 2000, ISBN 3-492-04115-9
- L1035 Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten, Viktor Klemperer, Tagebücher 1933-45, 1995, ISBN3-351-02340-5
- L1036 Lingua Tertii Imperii – Die Sprache des dritten Reiches, Viktor Klemperer, 1957, 1975, ISBN 3-379-00125-2
- L1037 Geschichte der Friedensbewegung in der Bundesrepublik, Lorenz Knorr, 1984, ISBN 3-7609-0900-0
- L1038 Die verführte Friedensbewegung, der Einfluss des Ostens auf die Nachrüstungsdebatte, Jürgen Maruhn, ISBN3-7892-8069-0, 2002
- L1039 State of Fear, Michael Crichton, realitätsnahe Novelle zum Thema Korruption der Wissenschaft durch NGOs und Politik, englisches Original, ISBN 978-0-06-222721-8, 2004
- L1040 Welt in Angst, realitätsnahe Novelle zum Thema Korruption der Wissenschaft durch NGOs und Politik, deutsche Übersetzung (State of Fear), Michael Crichton, ISBN 978-3-442-46957-4

Verweise Literatur

- L1041 THE LIMITS TO GROWTH, A REPORT FOR THE CLUB OF ROME'S PROJECT ON THE PREDICAMENT OF MANKIND, Donella H. Meadows, Dennis L. Meadows, Jørgen Randers, William W. Behrens III
- L1042 The Population Bomb, Population Control or Race to Oblivion? Dr. Paul R. Ehrlich, Sierra Club Ballantine Book, 1968, 1970
- L1043 ECOSCIENCE, Population, Resources, Environment, Paul R. Ehrlich, Anne H. Ehrlich, John P. Holdren, 1970, 1972, 1977, ISBN 0-7167-0029-8
- L1044 Strahlengefährdung Strahlenschutz, Leitfaden für die Praxis, Hedi Fritz-Niggli, 1975, ISBN3-456-80135-1
- L1045 Vererbung bei Mensch und Tier, Eine Einführung in die Genetik, Hedi Fritz-Niggli, 1961, zweite Auflage.
- L1046 DNA-Repair Mechanisms, Dr. H. Altmann, 1971, F.K. Schattauer Verlag, Stuttgart-New York
- L1047 Only One Earth: The Care and Maintenance of a Small Planet, Barbara Ward (Autor), Rene J. Dubos (Autor), United Nations Conference on the Human Environment, ISBN 978-0393063912 / 0-393-06391-7
- L1048 Blauer Planet in grünen Fesseln, Vaclav Klaus, 2007, ISBN 978-3-900812-15-7
- L1049 Unstoppable Global Warming, S. Fred Singer, Dennis T. Avery, 2008, ISBN 978-0-7425-5124-4
- L1050 Organisierte Willkür, Administrative Versorgungen in der Schweiz 1930-1981, Schlussbericht, 2019
- L1051 Club of Rome: The first global Revolution, 1991
- L1052 Through All the Changing Scenes of Life: A Meteorologists' Tale of Life, 1997, Hubert Lamb, erster Direktor des CRU ab 1972
- L1053 Physics of the Atmosphere and Climate, Murry L. Salby, 2016, ISBN 978-0-521-76718-7
- L1055 Polar Bears, Outstanding Survivors of Climate Change, Susan J. Crockford, 2017, ISBN 9781541139718
- L1056 The Polar Bear Catastrophe That Never Happened, Susan J. Crockford, 2019, ISBN-978-0-9931190-8-8
- L1057 Why We Disagree about Climate Change: Understanding Controversy, Inaction and Opportunity, Mike Hulme, 2009, ISBN 9780521727327
- L1058 Die Klima Falle, Hans von Storch, Werner Krauss, 2013, ISBN 978-3-446-43507-0
- L1059 Vorläufer des neueren Sozialismus, Kautsky, Karl, 1991, ISBN 978-3320015978
- L1060 Global Warming, Are we entering the greenhouse century?, Stephen H. Schneider, Sierra Club Book, ISBN 0-87156-693-1
- L1061 Der diskrete Charme der DDR, Stasi und Westmedien, Hubertus Knabe, 2001, ISBN 3 549 07137 x
- L1062 Angst im Abendland, Die Geschichte kollektiver Ängste im Europa des 14. bis 18. Jahrhunderts, Jean Delumeau, 1989, ISBN 3 499 55503 4
- L1063 Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS: das Zusammenspiel von „Aufklärung“ und „Abwehr“, 1999, ISBN 3-86153-182-8 (Kindle-Format)
- L1064 Die unterwanderte Republik. Stasi im Westen, 1. Januar 1999, Hubertus Knabe, ISBN 978-3549055892
- L1065 Platon, Politeia, ISBN 978-3-7306-0731-2
- L1066 Die DDR war immer dabei: SED, Stasi & Co. und ihr Einfluss auf die Bundesrepublik, ISBN 978-3-95768-151-5, Müller Michael Ludwig. (Olzog Edition) (German Edition) . Lau-Verlag. Kindle-Version. (Kindle-Format)
- L1067 Verräter und Versager, Wie Stasi-Spione im Kalten Krieg die Schweiz unterwanderten, Erwin Bischof, 2013, ISBN 978-3-9524099-1-6
- L1068 Hexenhammer, Maleus Maleficarum, deutsche Übersetzung durch J. W. R. Schmidt 1906, verfasst im Original durch die Inquisitoren Jakob Sprenger und Heinrich Institoris, ISBN 3-534-06920-X
- L1069 Der Apparat, Erich Wollenberg, Bundesamt für innerdeutsche Angelegenheiten, 1951, 1952
- L1070 Zivilverteidigung, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement, Schweizerischer Bundesrat, Miles Verlag Aargau 1969, Albert Bachmann und Georges Grosjean
- L1071 Der Nationalsozialismus, Dokumente 1933-1945, Walther Hofer 1957, 1982, 2011, ISBN 978-596-26083-3
- L1072 Eidgenossen contra Genossen, Andreas Förster, Kindle Edition, August 2016, ISBN-978-3-86284-328-2
- L1073 Deutsch nach Marx, Ernst Cincera, 1983, ISBN 3-85532-710-6
- L1074 Unser Widerstand gegen die Subversion in der Schweiz, Ernst Cincera, 1977, ISBN 385532779-3
- L1075 Der Fall Jeanmaire, Urs Rauber, ISBN 978-3-85504-134-2, 1991
- L1076 Fall Jeanmaire, Fall Schweiz, Jürg Schoch, 2013, ISBN 978-3-03919-700-2 (Nicht im Besitze des Autors)
- L1077 Jeanmaire, ein Stück Schweiz, Urs Widmer 1992, ISBN 978-3-88661-136-2 (Nicht im Besitz des Autors)
- L1078 DDR, Tagebuch einer Erkundungsfahrt, Walter Matthias Diggelmann, Klara Obermüller, 1977, ISBN 3-545-34015-5
- L1079 Geschichte der DDR (Informationen zur politischen Bildung; Bd. 231), hg. v. d. Bundeszentrale für Politische Bildung (BpB), Bonn 1991
- L1080 Animal Farm, George Orwell, 1945, ISBN 978-0-582-43447-9
- L1081 Ist Religion für das Volk nötig? August Bebel über Christentum und Kirche, DDR 1958
- L1082 Ist der Mensch von Gott erschaffen? Günter Ostmann, Harald Wessel, DDR 1958
- L1083 The Dynamics of Disaster, Susan W. Kieffer, 2013, ISBN 978-0-393-08095-7
- L1084 The Truth about Chernobyl, Grigori Medvedev, 1991, ISBN 9-780465-087754-9
- L1085 Verbrannte Seelen, Grigori Medwedew, Die Katastrophe von Tschernobyl, 1989, ISBN 3-446-16116-3
- L1086 Wind Turbine Noise, Dick Bowdler & Geoff Leventhall, 2011, ISBN 978-1-907132-30-8
- L1087 Dark Winter, How the Sun is causing a 30-Year Cold Spell, 2014, John L. Casey, ISBN 978-1-63006-035-0
- L1088 Eruptions that shook the World, Clive Oppenheimer, 2011, ISBN 978-0-521-64112-8
- L1089 The Windfarm Scam, John Etherington, 2010, ISBN 978-1905299-83-6

- L1090 No breathing Room, Grigori Medvedev, 1993, ISBN 0-465-05114-6
L1091 Der Schwarze Kanal, Was sie schon immer von Linken ahnten, aber nicht zu sagen wagten, Jan Fleischhauer, 2012, ISBN 978-3-499-62975-4
L1092 The little green book of Eco-Fascism, James Delingpole, 2013, ISBN 978-1-62157-161-2
L1093 So much Wind, the Myth of Green Energy, Struan Stevenson, 2013, ISBN 978-1-78027-113-2
L1094 Das grüne Gewissen, wenn die Natur zur Ersatzreligion wird, Andreas Möller, 2013, ISBN 978-3-446-43607-7
L1095 Sowjetische Karte der Schweiz, 1967, 1:500'000
L1096 Die Genfer Konventionen, 2010, ISBN 978-3-86741-221-6
L1097 Warum ich kein Linker mehr bin, Manfred Kleine-Hartlage, 2012, ISBN 978-3-935063-69-2
L1099 Das Zuviel-Verteidigungs-Büchlein. Das Anti-Soldatenbuch, Narcisse René Praz, 1974
L1100 Dossier Cincera, Dokumente und Materialien, Zweite erweiterte Auflage, Demokratisches Manifest, Dezember 1976
L1101 Die Sowjetunion, Solschenizyn und die westliche Linke, Rudi Dutschke/Manfred Wilke, Juli 1975
L1102 Die unheimlichen Patrioten, Frischknecht, Jürg, Peter Haffner und Ueli Haldimann, Zürich 1979, Dritte Auflage, ISBN 9783857910777
L1103 Le petit Livre Vert-de-Gris. Das Anti-Soldatenbuch, Narcisse René Praz
L1104 Das Urteil der Geschichte, Stalin und Stalinismus, Roy Medwedew, 1992, ISBN 1-3-3-320-01780-2
L1105 P-26, Die Geheimarmee, die keine war, Martin Matter, 2012, ISBN 978-3-03919-247-2
L1106 17. Juni 1953, Ein deutscher Aufstand, Hubertus Knabe 2004, ISBN 978-3-548-36664-7
L1107 Das Soldatenbuch (Original), Richard Merz, Albert Bachmann, Schweizer Armee 1958
L1108 Die Wahrheit ist unsere Stärke. Geschichte und Folgen des Stalinismus, Roy A. Medwedew, 1973, ISBN 3-10-050301-5
L1109 Sanfte Energie, Das Progr. für die energie- und industriepol. Umrüstung u. Gesells., Amory B. Lovins, 1978, ISBN 3498038192
L1110 Lenin in Zürich, die entscheidenden Jahre zur Vorbereitung d. Oktoberrevolution, A. Solschenizyn, 1977, ISBN 3-423-10321-3
L1111 Atomfieber, eine Geschichte der Atomenergie in der Schweiz, Michael Fischer, 2019, ISBN 978-3-03919-472-8
L1112 Cincera, alias Cäsar, Arbeitsgemeinschaft Demokratisches Manifest, 1977
L1113 Als Gefangene bei Stalin und Hitler, Eine Welt im Dunkel, Margarete Buber-Neumann, 2002, ISBN 3-548-36332-6
L1114 Dossier DM-Prozess, Materialien zum Thema 'Cincera und Staat' Demokratisches Manifest, 1. Mai 1977 (Privatarchiv Autor)
L1115 Welttheater für Eidgenossen, Politische Fernseh-Information im Kapitalismus, Eine Analyse der Schweizer Tagesschau, Arbeitsgruppe Kritische Publizistik AKP, 1973
L1116 Die RAF hat Euch lieb, Die Bundesrepublik im Rausch v. 68, Eine Fam. im Z. d. Bewegung, B. Röhl, 2018, ISBN 9783453201507
L1117 Nuclear Reactions: Science and Trans-Science, Alvin M. Weinberg, 1992,
L1119 Die unheimlichen Patrioten, Frischknecht, Jürg, Peter Haffner und Ueli Haldimann, Zürich 1984, ISBN 9783857910777
L1120 Der Tanz mit dem Teufel, Günther Schwab, 1968, 1982, ISBN 3-877-66-0401
L1121 Morgen holt dich der Teufel: Neues, Verschwiegene u. Verbotene von der friedl. Atomkernspaltung, Günther Schwab, 1968
L1122 Global Warming, A Boon to Humans and other Animals, Thomas Gale Moore, Stanford University, 1995, Google Books
L1123 Deutscher Kommunismus und transnationaler Stalinismus, – Komintern, KPD und Sowjetunion 1929–1943, Neue Dokumente zur Konzeptualisierung einer verbundenen Geschichte, Bernhard H. Bayerlein, 2014, PDF in Referenzsicherung.
L1124 Honeckers Handschlag, Beziehungen Schweiz – DDR 1960-1990, Erwin Bischof, 2010, ISBN 978-3-033-02338-3
L1125 Das Wörterbuch der Staatssicherheit: Def. zur "politisch-operat. Arbeit" (Wissens. Reihe d. Bundesbeauftrag. für die Stasiunt.)
L1126 Hitler: «Mein Kampf», Kindle Ausgabe
L1127 The Three Mile Island Crisis, Psychological, Social, and Economic Impacts on the Surrounding Population, 1988, Peter S. Houts, Paul D. Cleary, Teh-Wie Hu, ISBN 0-271-00633-1
L1128 Der Hexenhammer und seine Hintergründe. Die Hexenprozesse in Eichstätt, 2013, ISBN 978-3-656-74124-4
L1129 Der Totale Widerstand, Major H. von Dach, 1957, 2020, Kleinkriegsanleitung für Jedermann, ISBN 978-3-947190-05-8
L1130 GRU Die Speerspitze, Was der KGB für die Polit-Führung, ist die GRU für die Rote Armee, Viktor Suworow, 1985
L1131 Lexikon der Geheimdienste im 20. Jahrhundert, Helmut Roewer, Stefan Schäfer, Matthias Uhl, 2003, ISBN 3-7766-2317-9
L1132 1984, George Orwell, 1949, ISBN 978-3-548-23410-6
L1133 Der Nazi-Sozi, Joseph Goebbels, 1927, ISBN 978-3-947190-67-6
L1134 Dora meldet, Sándor Radó, Militärverlag DDR, 1971
L1135 The Red Atlas, How the Soviet Union secretly mapped the World, 2017, ISBN 978-0-226-38957-8
L1136 Broschüre «Die Sicherheit unserer Kernkraftwerke», BRD Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Verweise, offiziell / wissenschaftlich

- B1000 United States nuclear regulatory commission - Three Mile Island Accident
B1001 Psychiatrists Study Three-Mile Trauma, Evelyn Bromet of the Western Psychiatric Institute and Clinic in Pittsburgh, Science 04 Apr 1980: Vol. 208, Issue 4439, pp. 37, DOI: 10.1126 / science.208.4439.37-a
B1002 Sicherheit der Energieformen, Todeszahlen unmittelbar und latent, auch in Relation zu natürlichen Umweltkatastrophen, PSI Energiespiegel Mai 2005, ETH Zurich Research Collection.

Verweise, offiziell / wissenschaftlich

- B1003 Rapley et al. Case Report: Cross Sensitisation to Infrasound & Low Frequency Noise.
- B1004 Infrasound or low-frequency noise complaints: Cooper, A. A New Methodology for Investigating ILFN Complaints.
- B1005 DNA Repair: Science Magazine, 14. September 2018, Volume 361, ISSUE 6407, Page 1069-1070 «A pinch of RNA spices
- B1006 Frauenhofer Institut «Jährliche Stromerzeugung in Deutschland in 2018“ (Nettostromerzeugung)
- B1007 Veröffentlichung EEG – Daten 50 Hertz
- B1008 Netztransparenz.de – Informationen aller Netzbetreiber in Deutschland
- B1009 Vibroacoustic disease: Biological effects of infrasound and low-frequency noise explained by mechanotransduction cellular signalling, Author Mariana Alves-Pereira, Nuno A.A. Castelo Branco.
- B1010 The ice-core record: climate sensitivity and future greenhouse warming, C. Lorius, J. Jouzel, D. Raynaud, J. Hansen & H. Le Treut, Nature volume 347, pages 139–145 (13 September 1990)
- B1011 NOAA Sea Ice Extent Arctic, Antarctic
- B1012 Schwedische Studie über den Lifecycle von Elektroautobatterien
- B1013 NOAA verwendet als Längeneinheit Zentimeter
- B1014 AGORA, Daten deutsche Energiewende
- B1015 Brandschutzklappen, Meldung KKW Gösgen vom 27. März 2017
- B1016 PSI, Michael Sigl, Der Rückgang der Alpengletscher begann schon vor der Industrialisierung, Studie «19th century glacier retreat in the Alps preceded the emergence of industrial black carbon deposition on high-alpine glaciers»
- B1017 Nature Artikel: «The evolutionary history of bears is characterized by gene flow across species»
- B1018 ABUNDANCE ESTIMATES FOR FIVE POLAR BEAR POPULATIONS: A COMPARISON BETWEEN ESTIMATES DERIVED FROM PRELIMINARY AND EXTENSIVE DATA SETS
- B1019 Stuart Young Consulting - Studie zu Zuverlässigkeit von Windkraftanlagen und der Stromversorgungs-Realität in England. John Muir Trust (Stiftung Landschaftsschutz England)
- B1020 „Crisis Contained: The Department of Energy at Three Mile Island“, Offizieller Bericht des Atomunfalls bei Three Mile Island im März 1979, Die Rolle des US Energiedepartements, 1982
- B1021 Entstehung von radioaktiv. Krypton durch Kernspaltung /Aufbereitung, Kernforschungszent. Karlsruhe, 1974, F.Hilbert
- B1022 Zellreparatur, Zelltot und Verhalten Immunsystem von Säugetieren in Zusammenhang mit radioaktiver Belastung / Weshalb die Theorie der Linearität nicht der Realität entspricht.
- B1023 Population Dose and Health Impact of the Accident at the Three Mile Island Nuclear Station Ad Hoc Population Dose Assessment Group, A preliminary assessment for the period March 28 through April 7, 1979
- B1024 Polar Bears, Outstanding Survivors of Climate Change, Susan J. Crockford, 2017, ISBN 9781541139718, <https://polarbears-science.com/>/<https://susancrockford.com/>
- B1025 Effects of Rapid Global Warming at the Paleocene-Eocene Boundary on Neotropical Vegetation, Carlos Jaramillo et al., Science 12 Nov 2010: Vol. 330, Issue 6006, pp. 957-961
- B1026 UNSCEAR, Bericht Fukushima, Volume I, 2014
- B1027 WHO, Bericht Fukushima, Gesundheitsfolgen, 2013
- B1028 Risikoanalyse KKW Fukushima Daiichi, Ninokata Laboratory, 2011
- B1029 Von Atomkraftgegnern einzig akzeptierte Studie über die Krebsraten nach der Atomhavarie bei Three Mile Island, die mit einer untauglichen Methodik eine Erhöhung der Krebsraten nachweist, Steve Wing et al., 26. August 1996
- B1030 Canupis, widerlegende Studie zu den Aussagen der Atomkraftgegner, dass Kinder in der Nähe von KKW einem erhöhten Leukämierisiko ausgesetzt seien.
- B1031 NUREG 0600, United States Nuclear Regulatory Commission, Investigation into the March 28, 1979 Three Mile Island Accident by Office of Inspection and Enforcement., Kontrollampen blockiert, Appendix I-A, p. 19
- B1032 Report of the President’s Commission on the Accident at Three Mile Island Site, 30. Oktober 1979
- B1033 Lessons learned from radiation disasters, EVELYN J. BROMET, Verweis auf weitere Studien zu den psychischen Schäden in der betroffenen Bevölkerung nach Nuklearkatastrophen wie Fukushima und Tschernobyl.
- B1034 Bureau of Aircraft Accidents, Geneva
- B1035 IATA Safety Report 2018 (2017)
- B1036 Validity of the LNT-Theory of Radiation Carcinogenesis at Low Doses
- B1037 MORTALITY AMONG RESIDENTS OF THE THREE MILE ISLAND ACCIDENT AREA: 1979–1995
- B1038 StGB, Schreckung der Bevölkerung, Artikel 258
- B1039 IAEA, Three Mile Island, NSAC-1, 1980
- B1040 Backgrounder on the Three Mile Island Accident, United States Nuclear Regulatory Commission (NRC), Animation der Vorgänge, weitere Informationen zum Unfall.
- B1041 Erklärung Auslegungsfall Kernkraftwerke Schweiz, ENSI 2018, youtube
- B1042 Nachweis der korrekt berechneten Rückbau- und Entsorgungskosten der Schweizer KKW, ENSI 2016
- B1043 Tokaimura Criticality Accident 1999, Uranaufbereitung Japan, kritische Masse erreicht, World Nuclear Ass. Okt. 2013
- B1044 Teratogen Update: Radiation and Chernobyl, FRANK P. CASTRONOVO JR., Department of Health Physics and Radiopharmacology, Brigham and Women’s Hospital, Harvard Medical School, Boston, Massachusetts 02115

- B1045 Spontaneous Abortions After the Three Mile Island Nuclear Accident: A Life Table Analysis MARILYN K. GOLDHABER, MPH, SHARON L. STAUB, BS, AND GEORGE K. TOKUHATA, DRPH, PHD
- B1046 Die Brent-Spar-Kampagne oder: Wie funktioniert Öffentlichkeit? Elisabeth Klaus, Januar 2001
- B1047 Goiãna-Unfall IAEA 1987
- B1048 Health Effects in a Population Cohort Exposed to Cesium 137 in the Goiania Radiological Accident: Offspring Growth and Development During Childhood and Adolescence.
- B1049 Mortality among the Offspring (F1) of Atomic Bomb Survivors from Nagasaki / Hiroshima, 1946–85 § Yasuhiko Yoshimoto, Ph.D.1; William J.Schull, Ph.D.2; Hiroo Kato, M.D.3; James V.Neel, Ph.D., M.D., Sc.D.4
- B1050 INSAG 7, Untersuchung Vorfälle, die zur Atomhavarie von Block 4 des ADW Tschernobyl geführt haben, IAEA 1992.
- B1051 Verbrannte Seelen, Grigori Medwedew 1991, Geschichte des Reaktorunfalls in Tschernobyl, deutschsprachige Übersetzung aus der englischsprachigen Übersetzung aus dem russischsprachigen Original «Tschernobylskaja chronika». Ergänzt mit teilweise fehlerhaften Schlussfolgerungen und Fakten des deutschen Journalisten Gerd Ruge.
- B1052 WHO, IAEA, UNDP Zusammenfassung der Gesundheitsschäden, Tschernobyl, 2005
- B1053 Tschernobyl, Harvard Medical School, FRANK P. CASTRONOVO, Auswirkungen auf Schwangere und Föten.
- B1054 Grigori Medvedev, No Breathing Room, The Aftermath of Chernobyl, 1993
- B1055 Radiation around Ontario NPP (Untersuchung zu Leukämiefällen um das Kernkraftwerk Ontario, Kanada)
- B1056 The Truth about Chernobyl, Grigori Medvedev, 1991, ISBN 9 780465 087754, englischsprachige Übersetzung des russischsprachigen Originals «Tschernobylskaja chronika», auch unter dem Titel «Chernobyl Notebook» bekannt.
- B1057 Studie Lastfolgebetrieb von Kernkraftwerken (In Deutschland angewendet)
- B1058 Dosisgrenzwerte für beruflich strahlenexponierte Personen, CH-BAG
- B1059 Fukushima-Report ANS (American Nuclear Society, Juni 2012
- B1060 Die letzte sowjetische Offensive im Kalten Krieg, «...Vor diesem Hintergrund stellen Ploetz und Müller dar, welche Beschlüsse über das Vorgehen in den westeuropäischen Ländern der Kreml im Warschauer Pakt und auf den Tagungen der ZK-Sekretäre für internationale und ideologische Fragen in den Jahren von 1978 bis 1983 fassen ließ und wie auf dieser Grundlage der „Friedenskampf“ in der Bundesrepublik durch den Friedensrat der DDR und andere Vermittler organisiert wurde. Drei einschlägige Protokolle des SED-Politbüros sind im Wortlaut beigelegt. Insgesamt bietet das Buch einen klaren und zuverlässigen Einblick in das kommunistische Bemühen um Instrumentalisierung der westdeutschen Anti-Raketen-Bewegung und in die dafür maßgeblichen konzeptionellen Vorstellungen. ...», (aus <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-5563>).
- B1061 World Nuclear Organisation, Unfallbeschrieb Fukushima Daiichi
- B1062 The official report of The Fukushima Nuclear Accident Independent Investigation Commission, NAIIC, 2012
- B1063 Survey of the evacuees from the Fukushima nuclear power plant accident, 9. Juni 2012
- B1064 Survey of the workers at the Fukushima nuclear power plant
- B1065 Statistisches Jahrbuch Japan 2014
- B1066 IEA-National Survey Report of PV Power Applications in Japan, 2011
- B1067 Sonnenstunden Japan, Statistik, Japan Meteorological Agency
- B1068 Handelsbilanzdefizit Japan wegen Energieimport, Schweizerische Handelszeitung, 2015
- B1069 Science Magazin: Der Kreuzzug von Greenpeace gegen Chlor
- B1070 KiKK Studie zu Leukämiefällen von Kindern, die in der Nähe von KKW leben, 2007
- B1071 UNSCEAR White Paper Fukushima 2015
- B1072 Offizielle Webseite für die Rekonstruktion nach dem Tohoku-Beben und Tsunami.
- B1073 NOAA Tohoku Tsunami Wellenhöhe
- B1074 NOAA, Bild hochauflösend, Tohoku-Tsunami
- B1075 Professor Georg Steinhauser, Universität Hannover, Radioökologie, Proben Abwasser das KKW Fukushima, 2013.
- B1076 Plutonium release from Fukushima Daiichi fosters the need for more detailed investigations. "In any case, the plutonium activities found in the vegetation samples (grass, leaves) sampled in late 2011 were (already?) so low that, assuming they were agricultural plants, the plutonium activity concentrations would not have exceeded any of the early regulatory limits for α -emitting radionuclides (actinides) in food."
- B1077 Terrestrial Gamma Radiation Dose Rate in Japan Estimated before the 2011 Great East Japan Earthquake, Hiroaki University, Radiation Emergency Medicine, 2012 (Natürliche Strahlenbelastung in Japan)
- B1078 INES Skala
- B1079 IAEA Reaktoren nach Alter
- B1080 Statistisches Jahrbuch Japan 2018
- B1081 Aktuelle Information zu den Evakuationszonen Japan, Fukushima
- B1082 Interaktive Strahlungskarte Region Fukushima (erste bis aktuelle Messungen können gewählt werden. Exakte Information zu allen Messungen ausser Meerwasser.
- B1083 Meerwassermonitoring Fukushima Daiichi ab Dezember 2011
- B1084 Daten Neustart der japanischen KKW, World Nuclear Organisation, Februar 2019
- B1085 Schweizerische Statistik der erneuerbaren Energien, Ausgabe 2017
- B1086 Fukushima Berichte ENSI (Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat)

Verweise, offiziell / wissenschaftlich

- B1087 MADUK, Umgebungsradioaktivität Luft, Messwerte aller CH-KKW
B1088 KKW Mühleberg, Stresstest, Bericht ENSI
B1089 Ablauf Havarie Fukushima gemäss TEPCO im Block I-III
B1090 Auslegung Erdbebensicherheit KKW Mühleberg
B1091 Paul Scherrer Institut, Flüssigsalzreaktorforschung
B1092 BN-800, seit 2016 im kommerziellen Betrieb, Atommüll und Plutonium als Brennstoff verwenden, Rainer Klute, 2016
B1093 Ein aufschlussreicher Besuch in Tschernobyl, Nuklearia, 25. April 2018, Dr. Walter Rüegg
B1094 ENSAD, Datenbank der weltweit erfassten Unfälle der Energieproduktion, Auswertung Januar, 2011
B1095 ETH Zürich, Seismologische Analyse Christchurch und Tohoku-Erdbeben, Schweizerischer Erdbebendienst, 17.3.2011
B1096 Polar Bear Science, aktuelle Eisbärenforschung und News zum Zustand der Populationen.
B1097 Darstellung der Schweizer Medienlandschaft, Universität Fribourg, 2014
B1098 Paul Scherrer Institut PSI, Umweltauswirkungen der Stromerzeugung in der Schweiz, 2012.
B1099 Ökobilanzierung von Schweizer Windenergie, ZHAW, 2015
B1100 Alterung von Windkraftanlagen und ihre Auswirkung
B1101 IAEA, Produktion von Wasserstoff mit Kernkraft, 2013
B1102 Kernenergiegesetz CH
B1103 Kernenergieverordnung CH
B1104 UVEK Information nach Abstimmung Energiegesetz Energiestrategie 2050
B1105 Faktenblatt UVEK «Faktenblatt «Ausstieg aus der Kernenergie»
B1106 Hanspeter Holzhauser, Glaziologe, Aletschgletscher, historische Ausdehnung
B1107 Recent unprecedented tree-ring growth in bristlecone pine at the highest elevations and possible causes, PNAS Proceedings of the national Academy of Sciences of the USA, 2009
B1108 ESA, Europäische Weltraumagentur, Klimageschichte, Leben im Eiszeitalter
B1109 An Analysis of the Alleged Kyshtym Disaster, Stanford University, 1982
B1110 The Kyshtym accident, 29th September 1957, Norwegian Radiation Protection Authority, 2007
B1111 Analysis of the 1957-1958 Soviet Nuclear Accident, Science 209, 345, 1980
B1112 BP Energy Outlook 2019
B1113 Die Sowjetunion in der Auseinandersetzung NATO-Doppelbeschluss 1979–1983, IFZ-Archiv, Heft 2009/2, Seite 217
B1114 Veröffentlichungen auf Academia.edu, Christof Merkli
B1115 Energie-Lexikon (energie-lexikon.info), Energiedichte Uran
B1116 Richterliche Urteilsbegründung zum Film «An inconvenient Truth», Original, 9 bestätigte Fehler
B1117 IAEA PRIS, Reaktoren im Bau
B1118 Umweltbundesamt Deutschland, Zahlen zu Kohle, 2017
B1119 Nuklearia: Atommüll, Folien, Vortrag
B1120 Radioaktivität von Kohleasche, World Nuclear Association.
B1121 David Deming, Global Warming, the Politicization of Science, and Michael Crichton's State of Fear, Journal of Scientific Exploration, Vol. 19, No. 2, pp. 247-256, 2005, College of Geoscience University of Oklahoma
B1122 A late Quaternary climate reconstruction based on borehole heat flux data, borehole temperature data, and the instrumental record, S. P. Huang, H. N. Pollack, and P.-Y. Shen, 2008
B1123 Late Quaternary temperature changes continental heat flow measurements seen in world-wide heat flow measurements, Shaopeng Huang and Henry N. Pollack, Department of Geological Sciences Univ. of Michigan, Ann Arbor, 1997
B1124 CORRECTIONS TO THE MANN et. al. (1998) PROXY DATA BASE AND NORTHERN HEMISPHERIC AVERAGE TEMPERATURE SERIES, Stephen McIntyre, Ross McKittrick
B1126 Global-scale temperature patterns and climate forcing over the past six centuries
Michael E. Mann*, Raymond S. Bradley* & Malcolm K. Hughes, 1998, MBH98
B1127 Volksabstimmung Schweiz, Energiegesetz 21. Mai 2017
B1128 Hockey sticks, principal components, and spurious significance, Stephen McIntyre Northwest Exploration Co., Ltd., Toronto, Ontario, Canada, Ross McKittrick, Department of Economics, University of Guelph, Guelph, Ontario, Canada / MM05-GR1
B1129 THE M&M CRITIQUE OF THE MBH98 NORTHERN HEMISPHERE CLIMATE INDEX: UPDATE AND IMPLICATIONS, Stephen McIntyre; Ross McKittrick, MM95-EE
B1130 ClimateAudit.Org / Webseite des Klimaskeptiker Steve McIntyre
B1131 AD HOC COMMITTEE REPORT ON THE 'HOCKEY STICK' GLOBAL CLIMATE RECONSTRUCTION / (Wegman Rapport)
B1132 Definition «Precautionary Principle» und «Prevention Principle» in der Umweltgesetzgebung, Encyclopedia Britannica.
B1133 Rio -Erklärung über Umwelt und Entwicklung, 1992
B1134 Offizielle Klimamessdaten Schweiz 1864 bis heute, Meteotest
B1135 STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT ZÜRICH 2017, Kapitel 11
B1136 Der Mensch als wärmetechnisches System

- B1137 PAGES Magazine (formerly PAGES news) is PAGES' main publication, a free paleoscience magazine published two to three times a year.
- B1138 Met Office Hadley Centre observations datasets, HadCRUT4 Data:download
- B1139 PAGES2k Global 2,000 Year Multiproxy Database
- B1140 NOAA, Global Common Era Multiproxy Temperature Field Reconstructions
- B1141 Quantifying the influence of anthropogenic surface processes and inhomogeneities on gridded global climate data, Ross R. McKittrick, Patrick J. Michaels, 2007
- B1142 A test of corrections for extraneous signals in gridded temperature data, Ross R. McKittrick, Patrick J. Michaels, 2004
- B1143 Evidence for influence of anthropogenic surface processes on lower tropospheric and surface temperature trends, A. T. J. De Laat A. N. Maurellis, 2006
- B1144 Assessment of urbanization effects in time series of surface air temperature over land, Nature, 347: 169–172, Jones P.D., Groisman P.Y., Coughlan M., Plummer N., Wang W.-C., Karl T.R. (1990)
- B1145 Wang W.-C., Zeng Z., Karl T.R. (1990), "Urban heat islands in China", Geophysical Research Letters, 17: 2377–2380
- B1146 THE FRAUD ALLEGATION AGAINST CLIMATIC RESEARCH OF WEI-CHYUNG WANG, Douglas J. Keenan, 2007
- B1147 Das geheime Protokoll der Untersuchungskommission Wang, University Albany.
- B1148 Wangs geheime Erklärungen an die Untersuchungskommission Unvers. Albany (Ankläger vorenthalten).
- B1149 No evidence f. globally coherent warm and cold periods over preindustrial Era, Raphael Neukom et al., Uni Bern.
- B1150 Twenty Questions and Answers About the Ozone Layer: 2010 Update Scientific Assessment of Ozone Depletion: 2010, David W. Fahey and Michaela I. Hegglin, Coordinating Lead Authors, NOAA
- B1151 Agenda 21, Rio 1992, UNO
- B1152 Presentation to the National Academy of Sciences Expert Panel, "Surface Temperature Reconstructions for the Past 1,000-2,000 Years.", Stephen McIntyre, Ross McKittrick, Ph.D. Associate / NAS follow up
- B1153 Presentation to the National Academy of Sciences Expert Panel, "Surface Temperature Reconstructions for the Past 1,000-2,000 Years.", Stephen McIntyre, Ross McKittrick, Ph.D. Associate
- B1154 Signs of biological activities of 28,000-year-old mammoth nuclei in mouse oocytes visualized by live-cell imaging, Nature Scientific Reports, volume 9, Article number: 4050 (2019)
- B1155 Urbanization effects in temperature records, with an emphasis on China, P. D. Jones, D. H. Lister, Q. Li, 30 8.2008
- B1156 House of Commons Science and Technology Committee. The Reviews into the University of East Anglia's Climatic Research Unit's E-mails, Vol I
- B1157 IPCC Principles, Archiv
- B1158 Testimony Fred Singer on Ozone-Hole, The House Commerce Committee, 1995
- B1159 IPCC-Report 1990, Full
- B1160 IPCC-Report 2001, Full (dritter Zustandsrapport)
- B1161 Assessment of IPCC climate predictions, Koutsoyiannis et al. 2008
- B1162 IPCC verletzt mehrere wissenschaftliche Prinzipien, Green/Armstron 2007
- B1163 SURFACE TEMPERATURE RECORDS: POLICY-DRIVEN DECEPTION? by Joseph D'Aleo /Anthony Watts, August 27, 2010
- B1164 IPCC-Report 2007, WGI, Full (AR4)
- B1165 IPCC-Report 2007 WGIII, Full (AR4)
- B1166 Soon & Baliunas 2003, Climate Research, Proxy climatic and environmental changes of the past 1000 years,
- B1167 UNFCCC (UNITED NATIONS FRAMEWORK CONVENTION ON CLIMATE CHANGE), Text, 1992
- B1168 IPCC-Report 1995, Full
- B1169 Michael E. Mann, Korrektur der Studie MBH98 – MBH99
- B1170 National Aeronautics and Space Administration, Goddard Institute for Space Studies, Info zu globalen Messstationen.
- B1171 An Overview of the Global Historical Climatology Network Temperature Database
Thomas C. Peterson and Russell S. Vose
- B1172 Vortrag Professor Murry L. Salby, Universität Hamburg «Relationship between Greenhouse Gases and global Temperature», 18. April 2013
- B1173 Rekonstruktion av Murry Salbys teori för att koldioxidökningen är temperaturdriven, Av Pehr Björnbom, 24. Juni 2013
- B1174 Sinking Tide Gauge Revealed by Space-borne InSAR
- B1175 Kartographie der Mittelalterlichen Wärmeperiode, Kalte Sonne
- B1176 Hot Talk, Cold Science, Global Warming's Unfinished Debate, S. Fred Singer
- B1177 Heidelberg Appeal
- B1178 THE LEIPZIG DECLARATION ON GLOBAL CLIMATE CHANGE (2005, revised)
- B1179 The Perspectives of Climate Scientists on Global Climate Change, D. Bray, Hans von Storch 2007
- B1180 A survey of the perceptions of climate scientists, D. Bray, Hans von Storch 2013
- B1181 The Bray and von Storch 5th International Survey of Climate Scientists 2015/2016
- B1182 Meinungen zu Atomenergie und den darin involvierten Akteuren, Heinz Bonfadelli, Silje Kristiansen, 2013
- B1183 Vortrag Murry L. Salby, Atmospheric Carbon, Why it's not Pollution and why Humans cannot regulate it, University College London, 1. August 2016

Verweise, offiziell / wissenschaftlich

- B1184 Entstehung von Kohlenstoffdioxid und Wasser bei Verbrennung oder Oxydation.
B1185 Wind Turbine Syndrome, Nina Pierpont, übersetzt aus dem Original, 2007
B1186 STATE OF THE POLAR BEAR REPORT 2018, Susan J. Crockford
B1187 Die Biologin und Spezialistin für Polarbärforschung wird für ihre politisch unkorrekte Aussage, der Klimawandel würde den Eisbären nichts anhaben, ohne Angabe von Gründen von ihrer Universität entlassen (University Victoria, Canada). Eine Erklärung.
B1188 Richard Feynman, Erklärung des Begriffs «Cargo Cult Science»
B1189 Temperaturmanipulation durch NASA, Friedrich Karl Ewert, Wilhelm Ostwald Gesellschaft, 2014
B1190 Vergleich der Temperaturganglinien aller 120 Beispiele der NASA-GISS – Manipulationen zwischen 2010 und 2012, Friedrich Karl Ewert
B1191 Meereshöhe, diverse Studien auf www.sealevel.info
B1192 PACIFIC SEA LEVELS RISING VERY SLOWLY AND NOT ACCELERATING, Albert Parker, Clifford Ollier, 2019
B1193 Sea Level Manipulation, Nils-Axe Mönrer (Paleogeophysics & Geodynamics, Stockholm, Sweden) 2017
B1194 Hans von Storch, Dennis G. Bray, Models, manifestation and attribution of climate change, 2016
B1195 NewScientist, Jeff Hecht, Corals Adapt to Cope with Global Warming, 11, August 2004
B1196 The Acquisition of Exogenous Algal Symbionts by an Octocoral After Bleaching, Cynthia L. Lewis, Mary Alice Coffroth, Science, 04 Jun 2004
B1197 Flexibility in Algal Endosymbioses Shapes Growth in Reef Corals, Angela F. Little, Madeleine J. H. van Oppen, Bette L. Willis, 29 April 2004
B1198 IEA, KEY WORLD ENERGY STATISTICS 2019
B1199 Prof. Brigitte Studer bezeichnet im «Historischen Lexikon der Schweiz» den Antikommunismus als «Idee einer kommunistischen Verschwörung, die den politischen Mythen zuzuschreiben ist.»
B1200 Parlamentarische Untersuchungskommission PUK EJPD (Fichenskandal 1989)
B1201 Lukas Federer: Aktiv Fichert, ETHZ Archive des Aktivismus
B1202 Lukas Federer: Aktivismus, Archive, Trotzki – eine Einleitung
B1203 Entschliessung des Europarates 1096 (1996) über die Notwendigkeit der internationalen Verurteilung von Verbrechen totalitärer kommunistischer Regime.
B1204 Ernst Cincera - nichtstaatlicher Staatsschutz im Zeichen von Antisubversion, Gesamtverteidigung und Kaltem Krieg, Guttman Aviva, Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 2013
B1205 Mit Sicherheit gegen Terrorismus. Schweizer Sicherheitsdiskurse der späten 1970er Jahre, Dominique Grisard, 2007
B1206 Bulletin of the Atomic Scientists, November 1976, Zitat Weinberg "Faustischer Handel"
B1207 Zürcher Beiträge zur Sicherheitspolitik und Konfliktforschung, Heft Nr. 45 «Karl Schmid als strategischer Denker. Beurteilungen aus historischer und aktueller Perspektive», 1997
B1208 Schweizerisches Bundesgerichtsurteil: 26. Urteil der II. Zivilabteilung vom 5. Juli 1979 i.S. Frischknecht gegen Freisinnig-Demokratische Partei des Kantons Zürich (Berufung)
B1209 HSK (ENSI) Übersicht Tschernobyl
B1210 Dr. Paul D. Cleary Ph.D. & Dr. Peter S. Houts Ph.D. (1984) The Psychological Impact of the Three Mile Island Incident, Journal of Human Stress
B1211 CO₂ Daten der NOAA, monatlich
B1212 Leopoldina, Stellungnahme: Coronavirus-Pandemie – Die Krise nachhaltig überwinden, 13. April 2020
B1213 The Scientific Consensus on Climate Change: How Do We Know We're Not Wrong? Naomi Oreskes, 2007
B1214 CO₂ Daten NOAA, wöchentlich seit 1974
B1215 CO₂ Daten NOAA, Mauna Loa, stündlich, täglich und monatlich
B1216 C12-Kohlenstoffisotop 99% des atmosphärischen CO₂
B1217 Historisches Seminar der Universität Zürich, Seminararbeit «Rechtsgeschichtliche Aspekte im „Nürnberger Hexenhammer“ von Heinrich Kramer», 2014, Dominique Schori
B1218 Freimaurertum, Zionismus und konspirative Eliten: Die Wirkung von Verschwörungstheorien auf demokratische Einstellungen, Marlene, Schönberger, 2017, Masterarbeit an der Ludwig Maximilian Universität
B1219 Climate science, IPCC, Postnormality and the Crisis of Trust, Hans von Storch
B1220 Olaf Kistenmacher, Sekundärer Antisemitismus, latenter Antisemitismus der deutschen Linken.
B1221 Martin Wassermann, Verschwörungsgedanken der deutschen Linken
B1222 ETH Zürich, Der Traum vom eigenen Reaktor, schweizerische Atomtechnologieentwicklung 1945-69, Tobias Wildi, 2003
B1223 NGO-Kritik am KKW Beznau ist unhaltbar, ENSI, 4. Juni 2020
B1224 STATE OF THE POLAR BEAR REPORT 2019 Susan J. Crockford
B1225 Intermittence et foisonnement de l'électricité éolienne en Europe de l'Ouest, Hubert Flocard/Jean-Pierre Pervès 2012
B1226 Pinguine lieben in der Regel wärmere Gebiete, gehören zur Klasse der Vögel und sind als Ordnung vor rund 50 Millionen Jahren in gemässigten Breiten des 50. südlichen Breitengrads entstanden.
B2000 Meerwasser Monitoring März 2011, Fukushima Daiichi
B2001 Meerwasser Monitoring April 2011, Fukushima Daiichi

- B2002 Japanische Grenzwerte für Esswaren, Milch und Trinkwasser, Japanisches Gesundheitsamt
- B2003 FAO Grenzwerte Codex 1995, Radionuklide auf Seite 42
- B2004 Plutonium release from Fukushima Daiichi, US National Library of Medicine National Institutes of Health
- B2005 Deutsches Strahlenschutzgesetz
- B3000 Interaktive Meereisgrafik des amerikanischen «National Snow & Ice Data Center» (NSIDC)
- B3001 Interaktive Meereisfläche mit MASIE (Multisensor Analysed Sea Ice Extend) NSIDC
- B3002 Bilder der Meereisfläche (US National Ice Center), eine Untergruppe der NOAA
- B3003 John Cook et al. «Quantifying the consensus on anthropogenic global warming in the scientific literature».
- B3004 Oeschger Centre for Climate Change Research (OCCR), Universität Bern.
- B3005 Climate Research Unit, Universität East Anglia, CRU
- B3006 BEST, Berkeley Earth Surface Temperatures
- B3007 NIPCC - Climate Change, Reconsidered II, Physical Science, 2013

Verweise, Multimedia

- M1000 Infrasonic and Low Frequency Noise, Dr. Mariana Alves Pereira - Ljubljana 2018
- M1001 Video mit Patrick Moore, Mitbegründer von Greenpeace, «Warum ich Greenpeace verlassen habe».
- M1002 Tohoku-Erdbeben 2011, Wikipedia
- M1003 Internationale Umweltorganisationen gemäss Wikipedia
- M1004 Greenpeace Amerika, unveränderte Chlorkampagne 2018
- M1005 Brent Spar, Öltankplattform von Shell und der unehrliche Kampf von Greenpeace.
- M1007 Recherchegruppe „Correctiv“: Wie Journalisten Halbwahrheit und fehlendes Verständnis zu Falschmeldungen umdeuten.
- M1008 Wissenschaft und der Wandel der Zeit – Video «Time Travel Dietition» zeigt, wie sich die Fakten dank Wissenschaft über die Zeit ändern. Wissenschaft bietet nie abschliessende Fakten.
- M1009 Nuklearforum, Links zu Gesundheitsstudien des Kernunfalls Three Mile Island (Harrisburg).
- M1010 Top Agrar, typische Verwechslung grüne Stromproduktion mit Verbrauch, 5.11.2018, Hinrich Neumann.
- M1011 Wikipedia, Thermodynamik
- M1012 Wie Greenpeace mit Kritikern umgeht, Patrick Moore wird mit falschen Angaben desavouiert, Greenpeace Schweiz, 2014
- M1013 Film «White Lie: The Cruel Abuse of a Starving Polar Bear», Dr. Susan Crockford, GWPF
- M1014 Stromausfälle in South Australia in den Jahren 2016 und 2017, adelphi 2017
- M1015 Hans Christoph Binswanger, Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit von Windkraftnutzung in der Schweiz, Windland, 3. Mai 2010.
- M1016 Strahlenkrankheit, Erklärung und Symptome/Wirkung, Wikipedia
- M1017 Becquerel, Mass der Aktivität eines Isotops
- M1018 Sievert, Mass der erhaltenen Strahlendosis
- M1019 DDT, Wikipedia
- M1020 Wasserstoffbombe, Wikipedia
- M1021 Halbwertszeit, Wikipedia
- M1022 Nachzerfallswärme, Wikipedia
- M1023 Nuclear Radiation and Health Effects, World Nuclear Association, 23.12.2018
- M1024 Gasfiltration, verschiedene Techniken, Camfil/Farr, 2010
- M1025 Film «China Syndrome», Erstaufführung kurz vor der Atomhavarie in Three Mile Island, Harrisburg.
- M1026 Cancer and Infant Mortality at Three Mile Island, by John Laforge, Counterpunch «Nobody died at Three Mile Island» — unless you count babies»
- M1027 Huffington Post, People Died at Three Mile Island, Harvey Wasserman, 25. Mai 2011
- M1028 Wikipedia - Der Goiânia-Unfall ereignete sich 1987, als in der brasilianischen Stadt Goiânia.
- M1028 Wikipedia, Tscherenkow-Licht
- M1029 Broschüre «Kinderkrebs» der Organisation «Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges», von SES jahrelange «Für Eltern von Kleinkindern» angeboten.
- M1030 Informationsblatt des SES, bei Eltern von Kleinkindern wird Angst und Panik vor Atomkraft geschürt.
- M1031 SES Falschaussagen über Risiken von Atomkraft
- M1032 WWF, Lehrmittel mit falschen Aussagen zur Eisbärpopulation und Klimawandel.
- M1033 Politifact, Faktencheck der politischen Aussagen, USA
- M1034 Liste der offiziellen Todesopfer der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl, Wikipedia
- M1035 Michail Sergejewitsch Gorbatschow, Wikipedia
- M1036 RBMK-Reaktor (Tschernobyl)
- M1037 Xenonvergiftung in Kernreaktoren durch Leistungsregelung und Abschaltung
- M1038 Liste der gebauten, aktiven und inaktiven RBMK-Kernreaktoren (Tschernobyl-Typ)
- M1039 Apparatschik, Erklärung Begriff Wikipedia

Verweise, Multimedia

- M1040 Komsomol, Komzomol, Russische Jugendorganisation zu Sowjetzeiten
- M1041 Gerd Ruge, Journalist, Wikipedia
- M1042 Andrei Dimitrowitsch Sacharow, Vater der russischen Wasserstoffbombe, Wikipedia
- M1043 Greenpeace Eisbär, Klimawandel und Verschmutzung der Arktis, Youtube / Greenpeace Deutschland, 14. August 2017
- M1044 Niigata-Chūetsu-Küstenerdbeben, Japan, 2007
- M1045 Störfall im KKW Kashiwazaki-Kariwa als ignoriertes Vorbote von Fukushima
- M1046 Premierminister Japan, Naoto Kan, 2010-2011
- M1047 American Nuclear Society, Beschreibung
- M1048 Windenergie Japan, installierte Nennleistung, Wikipedia
- M1049 Solarenergie Japan, Wikipedia
- M1050 Geothermiekraftwerke Japan, Wikipedia
- M1051 Windstromproduktion Japan 2011 und 2012, Wikipedia
- M1052 Biomasseproduktion Japan 2011, Enerdata
- M1053 Seismische Beschleunigungseinheiten Gal und SI
- M1054 Deutsches Bundesamt für Strahlenschutz verbreitet unwissenschaftliche und längst widerlegte Studien zu Kinderleukämie in der Nähe von KKW (KiKK-Studie).
- M1055 Zeolith, Wikipedia
- M1056 Liste aktive Kernkraftwerke und Neubauten in Japan
- M1057 Entstehung Wasserstoff im Falle einer Kernschmelze, Wikipedia
- M1058 Seismic Magnitude Scales, Wikipedia
- M1059 Erdbeben bei Valdivia, Chile, 22. Mai 1960
- M1060 Nuklearforum Schweiz, Status Fukushima
- M1061 Plutonium, Wirkung im menschlichen Körper, Deutsches Ärzteblatt
- M1062 Sievert und Gray, Wikipedia
- M1063 Firma «WeDontHaveTime AG», das Netzwerk hinter Greta Thunberg.
- M1064 Webplattform «connectiv events», kritischer Bericht zu den Umständen um Greta Thunberg.
- M1065 NGO «Extinction Rebellion», deutscher Ableger
- M1066 Finanzzahlen der Schwedischen Firma «Ernman Produktions AG» (Vater von Greta Thunberg).
- M1067 Finanzzahlen der Schwedischen Firma «Northern Grace AG» (Vater von Greta Thunberg).
- M1068 Greta Thunberg wird durch ihren «Erfinder» zur Emission von Aktion für seine Klimastiftungs-AG «We don't have Time» missbraucht.
- M1069 Greenpeace, deutschsprachige Bildungsmaterialien für Lehrer
- M1070 WWF, deutschsprachiges Bildungsmaterial für Lehrer
- M1071 SwissNuclear Bildungsmaterial für Lehrer
- M1072 Testreaktor Lucens, Wikipedia
- M1073 Erklärung des Begriffs «Wissenschaft», Wikipedia
- M1074 Interaktive Stromproduktions- und CO₂ – Emissionskarte «Electricity»
- M1075 Umweltbundesamt Deutschland, Entwicklung der Kohlendioxid-Emissionen deutscher Strommix in den Jahren 1990 – 2017
- M1076 Gesteigungskosten der verschiedenen Produktionsmethoden von Strom, Nuklearforum 2017
- M1077 CO₂ Emission der Stromproduktion Schweiz, VSE (Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen) 2017
- M1078 Radioaktivität durch Tagebau, BUND 2013
- M1079 Hans Werner Sinn, deutscher Ökonom
- M1080 Power Magazine kürt den BN-800 zum besten Reaktor der Welt, 2016
- M1081 Märchen vom Hasen und Igel, Wikipedia
- M1082 Brutreaktor BN-1200, Wikipedia
- M1083 Cem Özdemir, Hass gegen AfD, Twitter
- M1084 Tschernobyl, Liquidatoren, Wikipedia
- M1085 Film «An Inconvenient Truth», «Eine unbequeme Wahrheit», Davis Guggenheim mit Al Gore.
- M1086 Erklärung der Datenmanipulation der Klimadaten durch den Wissenschaftler Michael Mann.
- M1087 Das Känozoische Eiszeitalter, das Quartäre Eiszeitalter, Ursachen Vereisung, Wikipedia
- M1088 Michael Kaufmann, Vizedirektor Bundesamt für Energie, 2004-2011, zuständig für Abteilung Energieeffizienz.
- M1089 Erstes Konzept Windenergie Schweiz-Entstehung und Einflussnahme der Atomkraftgegner, IG Windland, 2010
- M1090 Dokument «Konzept Windenergie Schweiz», 2004
- M1091 Methodenbericht «Konzept Windenergie Schweiz», 2003
- M1092 Vernehmlassung «Konzept Windenergie Schweiz», 2003
- M1093 ADEV, Strom ohne Atomkraft, Basler Genossenschaft, gegründet von Atomkraftgegnern der ersten Stunde.
- M1094 Marie Curie, Grundlagenforscherin Radiologie, Wikipedia
- M1095 Zirkalloy, Hüllrohr von Nuklearem Brennstoff, Brennstab, Wikipedia
- M1096 Filmbeitrag der New York Times über die Atomhavarie bei Three Mile Island, Harrisburg 1979, YouTube 2014

- M1097 Dokumentarfilm «Pandora's Promise», die Zukunft der Atomkraft.
M1098 Homepage des Films «Pandora's Promise», Bilder und weitere Filmausschnitte.
M1099 Das Städtchen Tschernobyl ist seit der Jahrtausendwende wieder dauernd bewohnt.
M1100 Eiszeitalter, Eiszeiten, Warmzeiten, Glaziale, Interglaziale usw., Lexikon Geowissenschaften
M1101 Letztes Warmzeitalter vor 252 Millionen Jahre bis vor ca. 40 Millionen Jahren
M1102 Prussian Blue, Medikament zur Behandlung radioaktiver Kontamination mit Cäsium 137, Wikipedia
M1103 Cäsiumchlorid, pulverförmiges Cäsium, beim Unfall in Goiania als radioaktives Cäsium-137-Chlorid, Wikipedia
M1104 Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz, Webauftritt
M1105 Maos Grosser Sprung nach vorn, grösste Hungerkatastrophe der Menschheit, Wikipedia.
M1106 Maos Kulturrevolution zur Ausschaltung seiner vermeintlichen Gegner, Wikipedia
M1107 ICOR, International Coordination of Revolutionary Parties and Organisations
M1108 Gulag, Sowjetisches System von Straflagern unter Stalin.
M1109 Chinesische Wasserstoffbombe, Test No. 6, Wikipedia
M1110 Aufruf der MLPD auf der Seite des ICOR gegen den «ultrareaktionären Parlamentspräsidenten Juan Guaidó», der sich gegen die extreme, sozialistische Misswirtschaft des Machthabers Nicolás Maduro aufgestellt und Neuwahlen verlangt hat.
M1111 Autorin Gwyneth Cravens, Wikipedia
M1112 Stewart Brand, Autor Whole Earth Catalog, Wikipedia
M1113 Mark Lynas, Autor und Umweltaktivist, Wikipedia
M1114 Richard Rhodes, Autor, Wikipedia
M1115 Michael Shellenberger, Autor, Wikipedia
M1116 Charles E. Till, National Academy of Engineering
M1117 Hexon, Methylisobutylketon, Wikipedia
M1118 Ammoniumnitrat, Wikipedia
M1119 Club of Rome, Wikipedia
M1120 Vulkan Toba, Sumatra, Wikipedia
M1121 Vulkan Tambora, Indonesien, Wikipedia
M1122 Aussterben durch geologische Zeitepochen, Wikipedia
M1123 Ecopop, Umweltorganisation, die das Problem der Bevölkerungsdichte thematisiert.
M1114 Flagellanten, geistige Verwandtschaft mit politisch linkem Moralismus (siehe auch Jan Fleischhauer «unter Linken».
M1115 Peach Weber, der Komiker
M1116 Peach Weber als Klima- und Atomexperte, Aargauerzeitung 23.12.2015
M1117 Webseite «Unterricht Atom». Unterlagen und Argumente im Zusammenhang mit der Atomkraft. Extrem einseitige und unwissenschaftliche Dämonisierung der Atomkraft für den Unterricht in Schulen.
M1118 Nachzerfallswärme, Wikipedia
M1119 Creys-Malville, KKW «Superphénix», Widerstand, Raketenangriff, Wikipedia
M1120 ENSI: Beispiel Informationspolitik KKW Leibstadt (Korrosion Hüllrohre), Ursache gefunden.
M1121 ENSI: Beispiel Informationspolitik KKW Leibstadt (Korrosion Hüllrohre), Erste Info an die Öffentlichkeit.
M1122 Altbundeskanzler Helmut Schmidt, Wikipedia
M1123 Jeanne Hersch, Professorin für Philosophie, Wikipedia
M1124 Willy Brandt, Altbundeskanzler, Wikipedia
M1125 Willi Ritschard, Alt Bundesrat Schweiz, Wikipedia
M1126 Ève Curie, Tochter von Marie und Peter Curie, Wikipedia
M1127 Irène Curie, Tochter von Marie und Peter Curie, Wikipedia
M1128 Entwicklungsstand des BN-1200, vierte Generation (www.gen-4.org)
M1129 Institute for Energy and Environmental Research» (IEER), Webauftritt
M1130 ENSI, ausführliche Beschreibung Unfall Lucens 1969
M1131 ENSI, Rückholbarkeit aus Tiefenlager, schlechtes Beispiel Tiefenlager Asse, Deutschland.
M1132 Tiefenlager Salzlager Asse, Deutschland, Wikipedia
M1133 Kohlekraftwerke Deutschland, Ausstoss an CO2, Radioaktivität usw., Wikipedia
M1134 Deutsche Demokratische Republik, DDR, Wikipedia
M1135 Republik Kuba, Wikipedia
M1136 Die kommunistische Internationale, Wikipedia
M1137 Gültiges Programm 2010 der Sozialdemokratischen Partei Schweiz (SPS)
M1138 Jugoslawienkrieg, Wikipedia
M1140 Funktionsweise Atombomben, Wasserstoffbomben, Neutronenbomben
M1141 Climategate, Wikipedia
M1142 Unfall mit radioaktivem Atommüll aus Plutoniumgewinnung, Wikipedia
M1143 Ort Aufbereitungsanlage «Mayak» und «Chelyabinsk 40», Google Map
M1144 Webseite «Climate Audit», kritische Artikel zu klimahysterischen Artikeln und Studien von Steve McIntire (Entdecker von Michael Mann's Fehlern, die zur Hockey-Stick-Kurve geführt haben).

Verweise, Multimedia

- M1145 Die Sirenen (Mythologie), Wikipedia
- M1146 Windkraftgegner Schweiz, «Freie Landschaft»
- M1147 Interpellation «Windenergienutzung und Förderung in der Schweiz», Beantwortung Bundesrat, Diskussion in Blog «[Europäisches Energiewende-Disaster](#)»
- M1148 Energiebilanz Stadt Zürich
- M1149 State of Fear, Vortrag Michael Crichton Klimawandel & Korruption der Naturschutzorganisationen, 28. Januar 2005.
- M1150 Film Windfall, kritische Dokumentarfilm. 2010
- M1151 Club of Rome, Sekretariat Winterthur
- M1152 Effektive Strahlendosis auf Organe: ICRP 103 (2007)
- M1153 Informations-Trailer Flüssigsalz-Brutreaktor BN800
- M1154 BEIR Committee, National Academy of Sciences Advisory Committee on Biological Effects of Ionizing Radiation.
- M1155 Äquivalentdosis in Sievert, Wikipedia
- M1156 Sierra Club, älteste Umweltorganisation, USA, Kanada
- M1157 Ingrid Newkirk, Gründerin der extremen Tierschutzorganisation PETA
- M1158 CLIMATE MONEY by Joanne Nova. The Climate Industry: \$79 billion so far – trillions to come.
- M1159 Stern Report: Der im Auftrag der britischen Regierung erstellte rund 650 Seiten starke Bericht untersucht insbesondere die wirtschaftlichen Folgen der globalen Erwärmung. Autor: Nicholas Stern.
- M1160 Global Climate Changes as Forecast by Goddard Institute for Space Studies Three-Dimensional Model, J. HANSEN, I. FUNG, A. LACIS, D. RIND, S. LEBEDEFF, R. RUEDY, AND G. RUSSELL, NASA Goddard Space Flight Center, Goddard Institute for Space Studies, New York, P. STONE, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge.
- M1161 Richard Presser, Blog, Understanding Climate Change and Agenda 21.
- M1162 Konferenz der Vereinten Nationen über die Umwelt des Menschen, Stockholm 1972.
- M1163 John Holdren, Wikipedia
- M1164 Cherry Picking is an advantage unique to dendroclimatology, Jan Esper
- M1165 Film “An Inconvenient Truth”, Al Gore 2006
- M1166 Donna Laframboise, AGM-kritische, investigative Journalistin, Kanada
- M1167 PEER REVIEW Why skepticism is essential, Donna Laframboise, The Intergovernmental Panel on Climate Change has repeatedly and falsely claimed that it depends entirely on peer-reviewed papers. Donna Laframboise.
- M1168 Another uncertainty for climate models – different results on different computers using the same code, Anthony Watts
- M1169 Tim Ball (Autor des Buches The Deliberate Corruption of Climate Science) gewinnt Rechtsstreit mit Michael E. Mann, 2019
- M1170 IPCC -Assessment Report 4 (AR4) riddled (durchsetzt) includes many non peer reviewed WWF papers
- M1171 IPCC AR4 referenziert WWF-Papiere, die nicht den erklärten wissenschaftlichen Ansprüchen genügen: Klimaskeptiker finden 5'600 verweise zu «grauer Literatur».
- M1172 Al Gores Carbon Crusade, zusammen mit Michael Strong
- M1173 Zitate Maurice Strong, Wikiquote
- M1174 Paul R. Ehrlich, Wikipedia
- M1175 Rachel Carson, Biologin, Buch “Silent Spring” 1962, Wikipedia
- M1176 Maurice Strong, Wikipedia
- M1177 Webseite RealClimate (Michael E. Mann et al.), Wikipedia EN
- M1178 William Connolley, Contributor der IPCC-nahen Webseite «RealClimate» verfälscht mit einer ganzen Gruppe von weiteren Wikipedia-Editoren Einträge zu Fakten und Personen auf Wikipedia.
- M1179! S. Fred Singer, Wikipedia
- M1180! Dennis T. Avery, Wikipedia
- M1181! Steve McIntyre, Wikipedia DE
- M1182! Ross McKittrick, Wikipedia DE
- M1183 Lawrence Solomon, Wikipedia
- M1184 William Connolley, Wikipedia
- M1185 William Connolley, Kalte Sonne
- M1186! Timothy Francis Ball, Wikipedia DE
- M1187! Timothy Francis Ball, Wikipedia EN
- M1188 Wesley J. Smith, Wikipedia
- M1189 Philip D. Jones «Phil Jones», Wikipedia
- M1190 The Climategate Emails, Edited and Annotated by John Costella, The Lavoisier Group March 2010
- M1191 Warschauer Pakt, Wikipedia
- M1192 Astrophysiker und Nobelpreisträger Richard Feynman, Wikipedia EN
- M1193 Michael E. Mann, Wikipedia EN
- M1194 Benjamin D. Santer, Wikipedia DE
- M1195 Kreationismus, Wikipedia

- M1196 Film «Down Wind», wie sich das Leben der Bewohner von Ontario verändert hat seit der Ankunft der Windkraftwerke. «Sie wollen nicht den Wind, sie wollen die Subventionen».
- M1197 Vortrag Klimawandel, Horst Malberg, ehemals Leiter des Instituts für Meteorologie an der Freien Universität Berlin, 2011
- M1198 Sonnenaktivität, Zyklen, Wikipedia
- M1199 Vortrag des Geologen Prof. em. Dr. Friedrich-Karl Ewert, Klimawandel / Datenmanipulation der NASA am Beispiel von Alice Springs. Er weist hier auch die Wirkung des UHI – Effekts nach (Urban Heat Island).
- M1200 Vortrag Prof. Horst Lüdecke: 1. Modell des CO2 Zyklus, 2. Temperaturen und Niederschlagsmuster, Temperaturzyklen der Sonne und galaktische Ursachen. Nachweis 200-jähriger Sonnenzyklus (Suess, Van der Vries)
- M1201 Mike Hulme, Klimawissenschaftler, Wikipedia
- M1202 Tyndall Centre for Climate Change Research, Wikipedia
- M1203 Hans Joachim Schellnhuber, Wikipedia
- M1204 Prognosen von James Hansen sind nicht eingetreten, WhatsUpWithThat, 2012
- M1205 Susan J. Crockford, Eisbärenforscherin, Wikipedia
- M1206 Kritiker des anthropogenen Klimawandels sind immer Klimaleugner, Wikipedia
- M1207 Agraringenieur Heinz Schmid, Carnot-Cournot-Netzwerk, Glyphosat
- M1208 Platon, griechischer Philosoph, Wikipedia
- M1209 CLIMATE CHANGE ARBITRATION BIAS AT WIKIPEDIA, Alex Harvey, Hans von Storch.
- M1210 Woods Hole Oceanographic Institution (WHOI), The Paris Agreement objectives will likely halt future declines of emperor penguins, 2019, Stéphanie Jenouvrier et al.
- M1211 Millenarismus, Chiliasmus, Wikipedia
- M1212 Quäker, "Zitterer", Wikipedia
- M1213 IFOR (International Fellowship of Reconciliation, Internationale Gemeinschaft der Versöhnung)
- M1214 GSoA (Gruppe für eine Schweiz ohne Armee)
- M1215 Mueller Report I (Report On The Investigation Into Russian Interference In The 2016 Presidential Election Volume I of II, Special Counsel Robert S. Mueller, März 2019)
- M1216 Report On The Investigation Into Russian Interference In The 2016 Presidential Election Volume II of II, Special Counsel Robert S. Mueller, März 2019
- M1217 Walter Ernst Paul Ulbricht, erster DDR-Staatsrats-Vorsitzender, Wikipedia
- M1218 Ludwig Wilhelm Erhard, zweiter Bundeskanzler der BRD und Begründer des Deutschen Wirtschaftswunders, Wikipedia
- M1219 Hubertus Knabe, Wikipedia
- M1220 Albert Norden, Wikipedia
- M1221 Axel Cäsar Springer, Wikipedia
- M1222 Die Bolschewiki, Wikipedia
- M1223 Oktoberrevolution 1917, Wikipedia
- M1224 Göttinger Apell, Wikipedia
- M1225 Studentenzeitung konkret, Wikipedia
- M1226 Hexenhammer, Wikipedia
- M1227 Terroranschlag grosse Moschee Mekka, Wikipedia
- M1228 Wladimir Iljitsch Uljanow, Lenin, Wikipedia
- M1229 Josef Stalin, Wikipedia
- M1230 KGB, Wikipedia
- M1231 Erich Honecker, Wikipedia
- M1232 Helmut Hubacher, Wikipedia
- M1233 Zivilverteidigungsbuch Schweiz, 1969
- M1234 Erich Wollenberg, osmikon. Das Forschungsportal zu Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
- M1235 2. Weltkongress der Komintern
- M1236 Geheimes Karlshorst, Sitz der sowjetischen Geheimpolizei in Berlin bis 1955
- M1237 SRF-Archiv, Der Landesverrat des Jean-Louis Jeanmaire,
- M1238 Historisches Lexikon der Schweiz, 2013, Fall Jeanmaire
- M1239 Dodis-Dokumente Fall Jeanmaire
- M1240 Der Bund, Gisela Feuz fordert die «Aufarbeitung» des Falls Jeanmaire, weil er doch «höchstwahrscheinlich» unschuldig sei.
- M1241 Rote Armeefraktion RAF, Wikipedia
- M1242 NATO-Doppelbeschluss, Wikipedia
- M1243 DDR-Propaganda gegen Religion und Kirche
- M1244 Prager Frühling, Wikipedia
- M1245 Ungarischer Volksaufstand, Wikipedia
- M1246 Schweizer sind fast alle Nazis – und der Mossad hat sie verführt, radikale Linke portieren von Stasi geschürte Nazi-Phobie.
- M1247 Bergier-Kommission, «Untersuchung über das Schicksal der infolge der nationalsozialistischen Herrschaft in die Schweiz gelangten Vermögenswerte»
- M1248 Gruppe Olten, Wikipedia

Verweise, Multimedia

- M1249 Hofer-Club, Walter Hofer, Wikipedia
- M1250 Artikel von Erwin Bischof im der führenden Militärzeitschrift der Schweiz «Verräter und Versager: Wie die DDR die Schweiz unterließ», Juni 2013
- M1251 Hörspiel «Horacker oder Das liebliche Andora», Joachim Staritz, Suggestives Hörspiel zum Zweck der subtilen Agitation Links-intellektueller Zuhörer.
- M1252 Geheimrede Nikita Sergejewitsch Chruschtschows vom 25. Februar 1956 auf dem XX. Parteitag der KPSS (Kommunističeskaja partija Sovetskogo Sojuza, Kommunistische Partei der Sowjetunion)
- M1253 FACTORS AFFECTING THE FEASIBILITY OF A WARSAW PACT INVASION OF WESTERN EUROPE, A Senior Honors Thesis by Corbin Williamson, Texas A&M University
- M1254 Sowjetische Generalstabskarten 1:500'000
- M1255 Symbole auf Karten des sowjetischen Generalstabs
- M1256 Faustischer Pakt, Teufelspakt, Wikipedia
- M1257 Alvin M. Weinberg, Wikipedia
- M1258 Parlamentarische Untersuchungskommission zu den Vorkommnissen im Eidgenössischen Militärdep. (P26, P27), Bericht
- M1259 Diskussion über den Einsatz der PUK EMD im Schweizer Parlament, März 1990
- M1260 Widerstandsorganisation P-26, Wikipedia, Bundesrat Alphons Egli «Blasius»
- M1261 Schweizerischer Bundesrat, Sicherheitspolitischer Bericht 1973
- M1262 Kraftwerk Creys-Malville, Panzerfaust Atomkraftgegner
- M1263 Kubakrise, Wikipedia
- M1264 Parteiprogramm Sozialdemokratische Partei der Schweiz 2010 (am 2.2.2020 gültig)
- M1265 Offenbarung des Johannes, Apokalypse, Wikipedia
- M1266 Trojanisches Pferd, Wikipedia
- M1267 SALT, Strategic Arms Limitation Talks, Wikipedia
- M1268 Sozialfaschismusthese, Wikipedia
- M1269 Nationalsozialismus als Variante des Faschismus
- M1270 Deutsch-sowjetischer Nichtangriffspakt, Wikipedia
- M1271 Sisyphos der verschlagene Steineroller
- M1272 Über die Bedeutung des Kravčenko-Prozesses 1949 in Paris für die politische Entwicklung Margarete Buber-Neumanns und der Frage einer faschistischen Sowjetunion unter Stalin.
- M1273 Margarete Buber-Neumann, Wikipedia
- M1274 Zeitschrift «Les Lettres françaises», der kommunistischen Partei Frankreichs nahestehend.
- M1275 Schweizer Landesstreik 1918, Wikipedia
- M1276 NKWD, Sowjet. Innenministerium, Zuständig für politische Verfolgung im stalin'schen Terror, Wikipedia
- M1277 Zenzl Mühsam, Wikipedia
- M1278 Zeugen Jehovas, Wikipedia
- M1279 Günther Schwab, Wikipedia
- M1280 Weltbund zum Schutz des Lebens WSL, Wikipedia
- M1281 Nationaldemokratische Partei Deutschlands, Wikipedia
- M1282 www.unterrichtatom.ch / fachlich nicht korrektes Schulmaterial, als kontradiktorische Information getarnt.
- M1283 Dampfblasenkoeffizient, Wikipedia
- M1284 Meiji-Sanriku-Erdbeben 1896, Japan
- M1285 International Nuclear and Radiological Event Scale (INES)
- M1286 Die Offenbarung des Johannes, nach Dr. Ludwig Neidhart
- M1287 BFE, Energieregime in der Schweiz seit 1800, Patrick Kupper, Irene Pallua, 2016
- M1288 Friedrich Engels, Wikipedia
- M1289 IAEA, Trend Kapazität Atomkraft
- M1290 Des Kaisers neues Windrad
- M1291 WWF Spendenaufruf mit irreführenden Angaben zur Situation der Eisbären
- M1292 Greenpeace Informationen Eisbären und Klimawandel
- M1293 Corona-Todesfälle
- M1294 Rockall-Trog, Wikipedia
- M1295 Märchenabend mit Dr. Rudolf Rechsteiner
- M1296 World Nuclear News, Lifting of Fukushima evacuation orders
- M1297 Lawrentij Pawlowitsch Berija, Wikipedia
- M1298 Hasstiraden linker Aktivisten gegen Bürgerliche im Internet, Verschwörungstheorien
- M1299 Antifa veröffentlicht stolz die Mitteilung im «Blick», «dass sie jeden angreifen werden [...] Und Nazis werden angegriffen ...
- M1300 Grüne Schweiz, Standpunkt Globalisierung
- M1301 Jungsozialisten Schweiz, Thema «Die Linke und der Staat»
- M1302 Gründungsresolution der Marxistisch-Leninistischen Gruppe Schweiz

- M1303 Lied «Die Internationale», Youtube
- M1304! Papst Franziskus, Wikipedia
- M1305 Roland Freisler, Wikipedia
- M1306 Atomkraftgegner-Gruppe TMI-Alert
- M1307 Corona-Virus Pandemie, Wikipedia
- M1308 Die Objedinjonnoje gossudarstwennoje politischeskoje uprawlenije: Vereinigte staatliche politische Verwaltung, OGPU, üblicherweise abgekürzt zu GPU.
- M1309 Die Glawnoje Raswedywatelnoje Uprawlenije, (Hauptverwaltung für Aufklärung, GRU) ist seit 1918 das leitende Zentralorgan des Militärnachrichtendienstes des russischen Militärs.
- M1310 ICOR und MLGS, Manifest COVID-19 als Folge des Kapitalismus.
- M1311 DFR Dual-Fluid-Reactor, Entwicklung des deutschen «Nationales Institut für Festkörper-Kernphysik»
- M1312 Van Allen Gürtel, Strahlungsgürtel, Wikipedia
- M1313 «Materialfehler im hochversprüdeten Reaktordruckbehälter des Kernkraftwerks Beznau Block 1», Öko-Institut e.V, Darmstadt 28. Juni 2019, im Auftrag der Schweizerischen Energienstiftung SES und Greenpeace.
- M1314 Statuten MLGS
- M1315 George Orwell, Wikipedia
- M1316 Märchen: Der Wolf und die sieben Geisslein, Wikipedia
- M1317 Windräder und ihr Neodym verschmutzen das Grundwasser in den Schürfgeländen Chinas, Youtube.
- M1318 Alex Eppstein, über Klimawandel, Energieversorgung, Wind, Solar usw., Candace Owens Show 2019, Youtube
- M1319 Stockholm-Syndrom, heute als «Identifikation mit dem Aggressor» angewendet.
- M1320 Erste Lagerfeuer der Menschheit
- M1321 SS-20 sowjetische Atomrakete (RSD-10)
- M1322 NATO-Doppelbeschluss
- M1323 Pershing II, NATO-Atomrakete
- M1324 Watergate Affäre, Journalisten Bob Woodward und Carl Bernstein
- M1325 Pluralismus
- M1326 Ordnung und Familie der Pinguine

Verweise, öffentlich-rechtliche Medien

- M2001 Linksideologie in der Schule durch Lehrmittel, NZZ 2018, Michael Schönenberger.
- M2002 Linksideologie wirbt in der Schule, NZZ 2018, Lucien Scherrer.
- M2003 Höchster Lehrer: „Die Atomlobby manipuliert unsere Schüler“, Tagesanzeiger 2011.
- M2004 Broschüre „Strom aus Uran“, Swiss Nuclear 2012.
- M2005 Einnahme Jodtabletten für Erwachsene, sinnvoll oder nicht?
- M2006 Natürliche Strahlenbelastung Schweiz
- M2007 Propaganda von Atomkraftgegnern in den Medien – ein Beispiel des SP-Politikers Max Chopard.
- M2008 Greenpeace, eigene Messungen in Fukushima, 2017
- M2009 Der Schwindel von Greenpeace, Tagesanzeiger 2012
- M2010 How Much CO2 Does A Single Volcano Emit?, Forbes, Ethan Siegel, 2017
- M2011 Claudia Roth, Grüne, Falschinformation „16'000 Tote nach Fukushima“
- M2012 ClimateGate, wie sich Wissenschaftler des IPCC mit Umweltorganisationen verbrüdet haben.
- M2013 Phil Jones, Direktor des Instituts Hadley CRU, eines von weltweit nur vier Instituten, die dem „Weltklimarat“ IPCC „offizielle“ Temperaturdaten liefern, manipuliert Temperaturdaten.
- M2014 Die Seite Klimafakten.de spricht die betroffenen ClimateGate Wissenschaftler frei von jeder Schuld.
- M2016 NZZ, Hambacher Forst, Einseitige Klimapolitik vom Baum herab
- M2017 Der meistverstrahlte Mensch Japans, Aargauer Zeitung, 13.6.2013
- M2018 Ein japanischer Mann trotz den Strahlen von Fukushima, Aargauer Zeitung, 17.3.2014
- M2019 Meerwassererose nach Fukushima: Massive Falschinformationen im Netz, NewsTopAktuell, 2016, zuletzt abgerufen 19. Februar 2019
- M2020 Die Zeit, Radioökologe Georg Steinhauser, Kontaminiertes Wasser Fukushima: Trinkwasserqualität
- M2021 Dezentrale, künstliche Fotosynthese mittels erneuerbarem Flatterstrom, NZZ 2018
- M2022 Europas CO2-Emissionshandel funktioniert doch, NZZ 2018
- M2023 Deutschlands Energiewende macht keine Fortschritte seit 2009 und ist sehr teuer, NZZ 2018
- M2024 Gescheiterte, teure Energiewende in Deutschland, das deshalb kein Vorbild ist, NZZ 2017
- M2025 Grüne entscheiden 2016 als Regierungsmitglied des Landes Nordrhein-Westfalen die Rodung des Hambacher Forstes, um im 2018 zusammen mit Linksaktivisten dagegen erfolgreich zu protestieren, NZZ und Nordrhein-Westfälische Leitentscheidung „Eine nachhaltige Perspektive für das Rheinische Revier“.

Verweise, öffentlich-rechtliche Medien

- M2026 Fakten zum Klimawandel, NZZ 2018
- M2027 SRF 4 News meldet vermeintliche Vernachlässigung Brandschutz im KKW Gösen.
- M2028 Produktivität und Biodiversität schliessen sich nicht aus, NZZ 2018, Waldexperiment mit wenig und viel Artenvielfalt, Klimawandel, CO2 Reduktion durch richtige Aufforstung und Holzwirtschaft.
- M2029 Klimaschutz durch Aufforstung und Waldbewirtschaftung, NZZ 2018
- M2030 Vermeintliche Fiktion Brennstoffkreislauf mit schnellen Brütern, ein Beispiel, wie auch seriöser Journalismus an der Realität vorbeischiebt, NZZ 2018 / Vernichtung von Plutonium in schnellen Brütern USA-Russland, Ankündigung in NZZ 2011, Erwähnung Russisches Projekt des Brutreaktors BN-800 bis 2014.
- M2031 Nachhaltige Waldwirtschaft als global wichtiges Element im Klimaschutz, NZZ 2018
- M2032 Political Correctness kritisch hinterfragt, «Wir werden auf Jahrzehnte hinaus für die heutige Political Correctness bezahlen», Vitaly Malkin, NZZ 2018
- M2033 Das Herz des deutschen Journalisten schlägt links, NZZ 2018
- M2034 Entstehung der Political-Correctness-Bewegung an den Universitäten, zunehmende Intoleranz und Stammesdenken durch Sozial Media, NZZ 2018
- M2035 Schweizer Bundesrat präzisiert Regeln für AKW-Erdbebensicherheit, NZZ 2018
- M2036 Die Reise des umtriebigen Atomkraftgegners Max Chopard nach Fukushima zur Aufklärung der Schweizer Bevölkerung, peinliche Verwechslung Millisievert mit Mikrosievert.
- M2037 Märchenabend mit einem fanatischen Atomkraftgegner
- M2038 The Daily Collegian, 29. März 1979, Seite 5 (Mediale Berichterstattung über den Unfall bei Harrisburg).
- M2039 The Daily Collegian, 30. März 1979, Seite 1.
- M2040 The Daily Collegian, 2. April 1979, Seite 2.
- M2041 The Daily Collegian, 3. April 1979, Seite 1
- M2042 The Daily Collegian, 3. April 1979, Seite 2
- M2043 The Daily Collegian, 4. April 1979, Seite 1
- M2044 The Daily Collegian, 5. April 1979, Seite 1
- M2045 The Daily Collegian, 5. April 1979, Seite 2
- M2046 The Daily Collegian, 9. April 1979, Seite 1
- M2047 The Daily Collegian, 12. April 1979, Seite 1
- M2048 The Daily Collegian, 24. April 1979, Seite 1
- M2049 ARD Tagesschau vom 30. März 1979, Three Mile Island
- M2050 Forbes, How Deadly Is Your Kilowatt? We Rank The Killer Energy Sources, 10. Juni 2012
- M2051 Chronik einer Kernschmelze, Süddeutsche Zeitung, Jeanne Rubner, 30. März 2011
- M2052 Spiegel, Atomunfall Goiania, 1987
- M2053 Spiegel, Atomunfall Goiania, 2017
- M2053 Der andere Blick: «Gibt es eine Moral für Journalisten und eine für Normalsterbliche?» NZZ 2019. Erklärung eines Journalisten, wie Journalisten ihre ganz eigene Sicht der Dinge als Wahrheit empfinden.
- M2054 NZZ, 9. Januar 2019, demokratische Jungstars der USA (Alexandria Ocasio-Cortez, New York) lügen und fluchen genauso, wie sie das Donald Trump vorhalten, reklamieren dazu das Recht zu haben, weil sie damit moralischem Zweck dienen.
- M2055 NZZ, Die unrühmliche Rolle der Medien im Fall Ignaz Walker, Beispiel Mediale Manipulation von Fakten (Rundschau SRF).
- M2056 NZZ, Greenpeace macht es sich mit der Verteufelung einfach und kämpft gegen Plastik, indem es Plastikverbote verlangt und kritisiert sinnvolle Bestrebungen der Industrie, den Müll im Meer zu verhindern, Allianz gegen Plastikmüll.
- M2057 NZZ, Linksextreme verüben in der Schweiz zwei Anschläge pro Woche, Lukas Häuptli, 11.11.2017: «... In der Geschichte des Extremismus gibt es das Grundscheema, dass man versucht, eigene Leute oder Informanten in die Einrichtungen des ideologischen Gegners einzuschleusen», sagt dazu Dirk Baier.
- M2058 Kölner Stadtanzeiger, Strahlenangst - Journalisten verlassen Tokio, 15. März 2011
- M2059 Deutschlandfunk - Ferngesteuert oder ausgenutzt? Die Friedensbewegung der 70er und 80er Jahre, Instrument der Moskauer Westpolitik
- M2060 Konrad Adenauer Stiftung, Die verführte Friedensbewegung, Einflussnahme von SED und MfS, Udo Baron, 2003
- M2061 Diese Länder bauen neue Atomkraftwerke, Handelszeitung Schweiz, 2015
- M2062 Video über die Entladung des Lagerbeckens Nr. IV für abgebrannte Brennstäbe, KKW Fukushima Daiichi, November 2013.
- M2063 SRF Tagesschau, 11. März 2011, 1930 Uhr
- M2064 SRF Tagesschau, 12. März 2011, 1930 Uhr
- M2065 SRF Tagesschau, 13. März 2011, 1930 Uhr
- M2066 SRF Tagesschau, 14. März 2011, 1930 Uhr
- M2067 SRF Tagesschau, 15. März 2011, 1930 Uhr
- M2068 SRF Tagesschau, 16. März 2011, 1930 Uhr
- M2069 SRF 10 vor 10, 12. April 2011, 2150 Uhr
- M2070 SRF Tagesschau, 17. März 2011, 1930 Uhr
- M2071 SRF Tagesschau, 18. März 2011, 1930 Uhr

- M2072 SRF Tagesschau, 19. März 2011, 1930 Uhr
- M2073 SRF Tagesschau, 20. März 2011, 1930 Uhr
- M2074 SRF Tagesschau, 21. März 2011, 1930 Uhr
- M2075 SRF Tagesschau, 22. März 2011, 1930 Uhr
- M2076 SRF Tagesschau, 23. März 2011, 1930 Uhr
- M2077 SRF Tagesschau, 24. März 2011, 1930 Uhr
- M2078 SRF Tagesschau, 25. März 2011, 1930 Uhr
- M2079 SRF Tagesschau, 26. März 2011, 1930 Uhr
- M2080 SRF Tagesschau, 27. März 2011, 1930 Uhr
- M2081 SRF Tagesschau, 28. März 2011, 1930 Uhr
- M2082 SRF Tagesschau, 29. März 2011, 1930 Uhr
- M2083 SRF Tagesschau, 30. März 2011, 1930 Uhr
- M2084 SRF Tagesschau, 31. März 2011, 1930 Uhr
- M2085 SRF Tagesschau, 1. April 2011, 1930 Uhr
- M2086 SRF Tagesschau, 2. April 2011, 1930 Uhr
- M2087 SRF Tagesschau, 3. April 2011, 1930 Uhr
- M2088 SRF Tagesschau, 4. April 2011, 1930 Uhr
- M2089 SRF Tagesschau, 5. April 2011, 1930 Uhr
- M2090 SRF Tagesschau, 6. April 2011, 1930 Uhr
- M2091 SRF Tagesschau, 7. April 2011, 1930 Uhr
- M2092 SRF Tagesschau, 8. April 2011, 1930 Uhr
- M2093 SRF Tagesschau, 11. März 2012, 1930 Uhr
- M2094 SRF Tagesschau, 11. März 2013, 1930 Uhr
- M2099 SRF Tagesschau, 11. März 2019, 1245 Uhr
- M2100 Wetterdaten Tokyo, März 2011
- M2101 Wetterdaten Tokyo, April 2011
- M2102 Wetterdaten Fukushima, März 2011
- M2103 Wetterdaten Sendai, März 2011
- M2104 Sendung SRF «Arena» vom 5. April 2019
- M2200 Radiologische Werte im Trinkwasser, 2011-2012, Tokyo Metropolitan Institute of Public Health
- M2201 Radiologische Werte Luft, 15. bis 23. März 2011, Tokyo Metropolitan Institute of Public Health
- M2203 Radiologische Werte Luft, 24. bis 31. März 2011, Tokyo Metropolitan Institute of Public Health
- M2204 Radiologische Werte Luft, 1.-10. April 2011, Tokyo Metropolitan Institute of Public Health
- M2205 Fallout Tokyo, ab 18. März 2011
- M2206 Fukushima, radiologische Proben von Greenpeace kurz nach der Havarie
- M2207 Bestätigter Fall von radiologisch verursachtem Lungenkrebs mit Todesfolge in Fukushima.
- M2208 Tweet ARD zum finanziellen Missbrauch von Greta Thunberg durch Mentor Ingmar Rentzhog.
- M2209 Rede von Greta Thunberg vor dem WEF, Youtube
- M2210 SRF Dok, Stellungnahme zu den kursierenden Vorwürfen gegen das Phänomen Greta Thunberg.
- M2211 Forbes, «Fact checking The Claim of 97% Consensus on Anthropogenic Climate Change».
- M2212 Weltwoche vom 21. März 2011, Klimadebatte
- M2213 Leben kehrt zurück nach Fukushima, Weltwoche vom 13. März 2013, Reise von Alex Baur
- M2214 Die Profiteure des Klimawandels, Seite 16, Greta GmbH, Seite 44, Weltwoche vom 4. April 2019
- M2215 Greta Thunberg, Klimakonferenz Katowice 2018, Youtube «Democracy Now»
- M2216 Greta Thunberg, Klimakonferenz Katowice 2018, objektive Aufnahme des Auftritts.
- M2217 Internationale Konferenz Weltnaturschutz, Bern 1913
- M2218 Dokumentarfilm «Before the Flood», Leonardo diCaprio, 2016
- M2219 Dokumentarfilm «An Inconvenient Sequel – Truth to Power», Al Gore, 2017, Kritik NZZ
- M2220 Richterlich festgestellte 9 Fehler im Film «An inconvenient Truth», auf die die Schüler Englands im Unterricht nach der Präsentation aufmerksam gemacht werden müssen. Spiegel, 2007
- M2221 Andreas Thiel bei Roger Schawinski, SRF 2014
- M2222 NZZ, Comeback der grünen Revoluzzer, Chaïm Nissim gibt 2003 Anschlag auf das KKW Creys-Malville 1982 zu.
- M2223 Spiegel Online über Atomhavarie Three Mile Island, 25. März 2009 (dreissig Jahre nach Unfall).
- M2224 NZZ, 50 Jahre nach dem Unfall in Lucens
- M2225 Forbes, Leonardo diCaprio's climate footprint and moral
- M2226 Climategate, eine mögliche Betrachtungsweise durch Spiegel Online
- M2227 Systematische Desavouierung des ENSI und Ängstigung der Bevölkerung, AZ, 19. Oktober 2018, Irène Kälin, Grüne Aargau
- M2228 Diskussionskultur: Griff in den Giftschränk, Einladung AfD-Vordenker Marc Jongen und Thilo Sarrazin zu Seminar an der Universität Siegen durch Philosoph Dieter Schönecker, Reaktionen

Verweise, öffentlich-rechtliche Medien

- M2229 Grün ist die Redaktion – die deutschen Mainstream-Medien haben aus der Flüchtlingskrise nichts gelernt, NZZ vom 21. Juni 2019, Wolfgang Bok
- M2230 Die Achillesferse der Klimamodelle | Dipl. Meteorologe Klaus Eckart Puls bei EIKE
- M2231 Die neue Lust am Sozialismus, Artikel NZZ, 20. Juli 2019
- M2232 The Guardian, Strange case of moving weather posts and a scientist under siege
- M2233 Die Presse: Vor den Gletschern schmilzt das Vertrauen. Der UNO-Klimabeirat ist drauf und dran, seinen Ruf zu ruinieren und den der Wissenschaft gleich mit.
- M2234 NZZ: Kreuzzug gegen schlampige Mathematiker
- M2235 Der entlarvte Holocaust-Hochstapler, Beispiel, wie sich Medien, Gesellschaft und «Experten» hinter Licht führen lassen.
- M2236 Times of India, «No proof of Himalayan ice melting due to climate change»
- M2237 Wie rechts ist die AFD? Weltwoche Ausgabe 36/2019
- M2238 Beginn 2. Weltkrieg «Seit 5.45 wird zurückgeschossen»
- M2239 NZZ 29. August 2019, Generation Greta, Norbert Bolz, Technische Universität Berlin.
- M2240 Climate Research, small scientific journal
- M2241 Wesley J. Smith, National Review Online, bemerkt Behinderung der Klimaskeptiker durch IPCC
- M2242 RealClearPolitics.com, The Fix is In, 24. November 2009, The CRU scientists also conspired to secure friendly reviewers who could be counted on to rubber-stamp their own work.
- M2243 NZZ, Norbert Gstrein: «Der Moralismus unserer Tage nervt gewaltig und bringt auch noch furchtbaren Kitsch hervor.»
- M2246 NZZ, Simon Hehli, Ihre Welt ist erst 10 000 Jahre alt – auf Exkursion mit Leuten, die die Bibel wörtlich nehmen (u.a. Vergleich Kreationismus mit Klimaleugnung)
- M2244 SRF Tagesschau vom 19. September 2019, Mittagsausgabe, Fukushima 44 Tote
- M2245 Tagesanzeiger Online vom 19. September, Fukushima Evakuierung 44 Tote
- M2247 Weltwoche vom 10. Juli 2019, Susan J. Crockford, Fehlalarm um die Eisbären
- M2248 BBC News Online, Chaotic World of Climate Truth, Mike Hulme, 4. November 2006
- M2249 Der Mann, der von der Stasi kam – für die «Berliner Zeitung» wird die neue Verlagsleitung zum Desaster.
- M2250 Welt – Hubertus Knabe wird als Leiter der Stasi-Gedenkstätte in Berlin entlassen.
- M2251 Deutschlandfunk – «Die DDR-Umweltbewegung als Kind des Protestantismus»
- M2252 Max Frisch-Heiner Gautschy-Kurt Furgler im Gespräch über Macht, SRF 3. März 1978
- M2253 Max Frisch vor dem SPD-Parteitag, November 1977
- M2254 Max Frischs Fichen, Tages-Anzeiger
- M2255 Schnüffler, Fichen und Spione. Wieviel Schutz braucht unser Staat? SRF Club, 20. Februar 1990
- M2256 NZZ macht sich für Klimaalarmisten um Reto Knutti stark
- M2257 Der Bund, «Unsere Gesellschaft ist grundsätzlich unehrlich» Christian Schlüchter, Geologe, Gletscherforscher
- M2258 Interview mit dem Geologen Christian Schlüchter, Weltwoche 2019 «Gletschermanns Entdeckung» Der Berner Geologe Christian Schlüchter kommt den Prognosen des Professorenkollegen Thomas Stocker in die Quere, Weltwoche 10. Juli 2019
- M2259 Tages Anzeiger vom 17. November 2014 «Sie rückten unserer Tätigkeit in die Nähe der Stasi».
- M2260 Wenn Wissenschaftler eine Agenda verfolgen: wie Macht und Moral an den Hochschulen die Erkenntnis ersetzen. Sandra Kostner, NZZ Feuilleton vom 13. Januar 2020.
- M2261 International Energy Agency, Global energy-related CO2 emissions, 1900-2020
- M2262 Handelsblatt, 4.4.2020: SPD erstmals seit September 2018 vor Grünen
- M2263 Der Westen: Mitten in Corona-Krise: Üble Nachrichten – die Grünen sind jetzt ausgerechnet ...
- M2264 Film Animal Farm, Englisch, Vimeo
- M2265 Wolfgang Kraushaar, «Unsere unterwanderten Jahre, 1998, Archiv Frankfurter Allgemeine Zeitung.
- M2300 Radiologische Werte Fallout, Tokyo, ab 18. März 2011
- M2400 NZZ Archiv, alle Ausgaben seit 1780, kostenlos für Abonnenten der NZZ
- M2500 Weltwoche Archiv, alle Ausgaben seit 2001
- M2600 Blick: «Die 50 Arbeiter leben nur noch wenige Wochen»
- M2700 SRF Tagesschau vom 19. April 2020: Werbung für die Grünen. Credo: «Der menschengemachte Klimawandel hat jetzt auch Schuld an den 'aufkommenden Pandemien'».
- M2701 Crichton attackiert Umwelthysterie, Stern Online, 2005
- M2702 Manfred Kapluck, zur Agitation und Unterwanderung des Westens, Spiegel 2006